

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
1975/1976

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

der Justiz

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Kap. 04 01 Ministerium	6
Kap. 04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04	16
Kap. 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften	20
Kap. 04 05 Justizvollzugsanstalten	38
(bish.	
Kap. 04 06) Rechtspflegerschule	58
Abschluß	62
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	63
Stellenplan	65
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaß- nahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamt- kosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 04	79

Hinweise für die Zweckbestimmungsseite:

1. Die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel sind unterstrichen.
2. Bei wegfallenden Titeln sind in den Betragsspalten drei Sterne (***) ausgedruckt.

Vorwort zum Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

A. Geschäftsbereich und Aufgaben des Staatsministeriums der Justiz

Dem Staatsministerium der Justiz obliegt insbesondere die Bearbeitung der Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der ordentlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizvollzugsanstalten, des Haushalts und der Gerichtsorganisation, des Notariatswesens, der Angelegenheiten der Rechtsanwaltschaft in rechtlicher und persönlicher Hinsicht. Es wirkt bei gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes und des Freistaates Bayern mit. Ferner ist es auf Grund der Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten vom 20. September 1973 (GVBl S. 508) zu Entscheidungen und zur Mitwirkung in Gnadensachen befugt.

Bei der Errichtung der Gerichte für Arbeitssachen, bei ihrer Verwaltung und der Dienstaufsicht ist die Landesjustizverwaltung nach den Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes zu beteiligen. Das dem Staatsministerium der Justiz eingegliederte Landesjustizprüfungsamt ist verantwortlich für das Prüfungswesen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst und für die übrigen Laufbahnen im Bereich der Justizverwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz gehören:

- das Oberste Landesgericht mit 1 Staatsanwaltschaft,
- 3 Oberlandesgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 21 Landgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 72 Amtsgerichte mit 46 Zweigstellen,
- 13 selbständige Justizvollzugsanstalten,
- 25 nichtselbständige Justizvollzugsanstalten,
- 2 Jugendarrestanstalten,
- 1 Sozialtherapeutische Forschungs- und Erprobungsanstalt (Erlangen),

Beim Oberlandesgericht München ist auf Grund des Art. 68 Abs. 1 der Bayerischen Verfassung der Verfassungsgerichtshof gebildet.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Vollzug des am 1. Juli 1973 in Kraft getretenen Gesetzes über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern (GerOrgG) vom 25. April 1973 (GVBl S. 189) konnten 86 Amtsgerichte und die bis zu diesem Zeitpunkt vorhandenen 8 amtsgerichtlichen Zweigstellen aufgelöst werden. 46 der aufgehobenen Amtsgerichte bestehen noch als Zweigstellen, bis die Aufnahmefähigkeit am Sitz des Amtsgerichts gegeben ist.

Zur Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst wurde auf Grund des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes (BayBFHG) vom 8. August 1974 (GVBl S. 287) eine Beamtenfachhochschule errichtet. Die Beamtenfachhochschule ist in Fachbereiche gegliedert. Die bisherige Rechtspflegerschule wurde als Fachbereich Rechtspflege in die Beamtenfachhochschule eingegliedert. Die Veranschlagung der Haushaltseinnahmen und -ausgaben erfolgt ab 1. Januar 1975 bei Kap. 06 14.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1975 DM	1976 DM	1974 DM
Verwaltungseinnahmen und dgl.	287 487 000	301 487 000	253 903 100
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 912 000	1 912 000	1 312 300
Gesamteinnahmen	289 399 000	303 399 000	255 215 400
Personalausgaben	530 655 900	576 185 900	441 379 300
Sächliche Verwaltungsausgaben	135 158 000	151 827 000	99 634 000
Ausgaben für den Schuldendienst	150 000	150 000	150 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24 775 000	27 397 000	22 572 400
Baumaßnahmen	35 055 000	53 975 000	55 871 300
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5 105 000	5 716 500	4 329 500
Besondere Finanzierungsausgaben	290 000	290 000	100 000
Gesamtausgaben	731 188 900	815 541 400	624 036 500
Zuschuß	441 789 900	512 142 400	368 821 100

D. Personalsoll

	Stellen für 1975	Stellen für 1976	Stellen für 1974
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)	10 305	10 616	9 993
Titel 422 11 Beamte (Richter) zur Anstellung	760	730	828
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	728	728	728
Titel 425 01 Angestellte	3 474	3 538	3 436
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen	60	60	61
Titel 426 01 Arbeiter	531	536	541
Zusammen	15 858	16 208	15 587
Ferner			
a) Leerstellen			
Kap. 04 04 (Tit. 422 01)	194	209	141
b) Angestellte und Arbeiter, deren Bezüge bei den Titelgruppen oder Investitionsausgaben nachgewiesen werden			
Kap. 04 05 (Tit. 426 72) Betriebsarbeiter	14	14	14
c) Bei Tit. 422 26 werden nachgewiesen			
Kap. 04 04 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten	2 800	2 900	3 000
d) Bedienstete, die aus der Gruppe 427 gezahlt werden			
Kap. 04 04 Praktikanten	20	20	20
Kap. 04 05 Praktikanten	20	20	20
Zusammen	3 048	3 163	3 195

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1975 DM	1976 DM	1974 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Tit. 526 21—526 26)	49 000 000	59 100 000	33 600 000
2. Gefangenenpflege (Kap. 04 05 Titelgruppe 71)	14 375 000	15 943 000	10 970 000
3. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	64 983 000	69 134 000	49 414 000
4. Betriebsausgaben der Justizvollzugsanstalten	6 800 000	7 650 000	5 650 000
Zusammen	135 158 000	151 827 000	99 634 000
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Vollzug von Maßregeln der Sicherung und Besserung in Anstalten anderer Verwaltungen	12 000 000	13 500 000	11 000 000
2. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	5 500 000	6 000 000	5 000 000
3. Arbeits- und Leistungsbelohnungen für Gefangene	5 100 000	5 300 000	4 900 000
4. Rechtsberatung sozial schwacher Bürger	300 000	600 000	—
5. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1 875 000	1 997 000	1 672 400
Zusammen	24 775 000	27 397 000	22 572 400
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	3 275 000	3 500 000	2 850 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	31 780 000	50 475 000	53 021 300
Zusammen	35 055 000	53 975 000	55 871 300
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen			
1. Anschaffung von Dienstfahrzeugen	472 000	518 500	385 500
2. Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	3 893 000	4 543 000	3 419 000
3. Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	740 000	655 000	525 000
Zusammen	5 105 000	5 716 500	4 329 500
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
Justizstatistik	290 000	290 000	100 000
Summe der Verpflichtungsermächtigungen	35 500 000	36 610 500	43 210 000

Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		MINISTERIUM			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	32,0	32,0	A 32,0 B 31,7 C 31,0
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A 2,0 B 0,1 C 0,0
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	15,0	15,0	A 10,0 B 10,5 C 9,0
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 12,0 B 2,7 C 5,4
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9 C 0,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	2,0	2,0	A 2,0 B 0,9
271 01	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A 0,3
281 01	011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A 0,2
		GESAMTEINNAHMEN	52,0	52,0	A 59,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01	011	AMTSBEZUEGE DES MINISTERS UND DES STAATSEKRETAERS	257,4	272,8	A 230,0 B 221,8 C 203,0
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	5.427,6	5.747,2	A 5.212,2 B 4.203,1 C 3.854,7
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN (RICHTER) ZUR ANSTELLUNG	39,0	41,4	A 36,4 C 382,4
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	525,0	560,0	A 155,2 B 520,8

Erläuterungen

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 1 000 DM infolge verminderten Verkaufs
von Altmaterial.

Zu 119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Justizministerialblattes.

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:
Weniger 11 000 DM infolge Wegfalls von Einnahmen für die
Benutzung der Druckerei.

Zu 271 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 300 DM nach der Einnahmeentwicklung.

Zu 281 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 200 DM nach der Einnahmeentwicklung.

Zu 421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl.
Zulagen und Zuwendungen **1975** **1976**
Davon **DM** **DM**
Dienstaufwandsentschädigungen 20 900 22 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 27 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 15 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon **DM**
Aufwandsentschädigungen **600**
(Nachdienstentschädigungen)

1975 gegenüber 1974:

Mehr 215 400 DM infolge Besoldungserhöhung und
für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 319 600 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 600 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 400 infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 369 800 DM infolge Zunahme der Abordnungen
und Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 35 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.648,0	1.747,0	A	1.310,0
					B	1.337,6
					C	1.220,8
426 01	011	LOEHNE DER ARBEITER	426,4	452,0	A	310,0
					B	359,6
					C	274,9
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	43,5	43,5	A	32,5
					B	32,4
					C	31,5
453 01	011	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	32,0	32,0	A	30,0
					B	20,5
					C	15,1
459 01	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	820,0	930,0	A	1.037,0
					B	602,7
					C	556,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	75,0	80,0	A	59,0
					B	51,5
					C	44,8
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	90,0	92,0	A	77,0
					B	69,9
					C	77,9
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	85,0	88,0	A	59,0
					B	74,0
					C	111,9
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	58,0	62,0	A	43,0
					B	50,2
					C	43,0
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSgegenSTAE-NDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	65,0	70,0	A	48,0
					B	44,0
					C	36,2
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,5	5,5	A	5,0
					B	4,9
					C	3,7
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	17,0	17,0	A	17,0
					B	9,9
					C	88,9
518 01	011	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,8
518 11	011	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	38,0	38,0	A	32,0
					B	31,9
					C	26,3
519 01	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,3
					C	0,4
526 11	011	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	-	***	A	0,5
					B	1,5
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	75,0	75,0	A	67,0
					B	60,0
					C	47,8

Erläuterungen

		1975	1976
		DM	DM
Zu 425 01			
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).			
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 338 000 DM infolge Tarifierhöhung und Stellenveränderung 1974.			
1976 gegenüber 1975:			
Mehr 99 000 DM infolge Tarifierhöhung.			
Zu 426 01			
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).			
Davon	DM		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigungen)	600		
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 116 400 DM infolge Tarifierhöhung und Erhöhung der Arbeitszeit teilzeitbeschäftigter Kräfte.			
1976 gegenüber 1975:			
Mehr 25 600 DM infolge Tarifierhöhung.			
Zu 451 01	DM		
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	42 000		
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	1 500		
Zusammen	43 500		
Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.			
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.			
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 11 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Essensteilnehmer und unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.			
Zu 453 01	DM		
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 4 Bedienstete	22 000		
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 4 Bediensteten	10 000		
Zusammen	32 000		
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 2 000 DM infolge Erhöhung der Umzugskosten.			
Zu 459 01	1975 DM	1976 DM	
1. Prüfungsvergütungen	690 000	790 000	
2. Vergütungen an Aufsichtskräfte	30 000	30 000	
3. Schreibbedarf und Drucksachen	30 000	35 000	
4. Mieten	55 000	60 000	
5. Prüfungsreisen	15 000	15 000	
Zusammen	820 000	930 000	
1975 gegenüber 1974:			
Weniger 217 000 DM infolge Abnahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.			
1976 gegenüber 1975:			
Mehr 110 000 DM infolge voraussichtlicher Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer und erstmaliger Durchführung der Zwischenprüfung bei der einstufigen juristischen Ausbildung.			
(Noch zu 459 01)			
Zu Ziffer 1.:			
je 900 Teilnehmer an der 2. jur. Staatsprüfung à 408 DM bzw. 428 DM		367 200	385 200
1 200 bzw. 1 400 Teilnehmer an der 1. jur. Staatsprüfung à 217 DM bzw. 226 DM		260 400	316 400
0 bzw. 60 Teilnehmer an der jur. Zwischenprüfung à 286 DM		—	17 160
164 bzw. 174 Teilnehmer an der Rechtspflegerprüfung à 154 DM bzw. 162 DM		25 256	28 188
22 bzw. 17 Teilnehmer an der Gerichtsvollzieherprüfung à 94 DM bzw. 104 DM		2 068	1 768
210 bzw. 235 Teilnehmer an der Prüfung für den mittleren Justizdienst à 76 DM bzw. 79 DM		15 960	18 565
je 0 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für Justizvollziehungsbeamte		—	—
je 0 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für Bewährungshelfer und Fürsorger im Strafvollzug		—	—
7 bzw. 10 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 226 DM bzw. 200 DM		1 582	2 000
8 bzw. 10 Teilnehmer an der Prüfung für den mittleren Verwaltungsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 135 DM bzw. 129 DM		1 080	1 290
je 10 Teilnehmer an der Prüfung für den mittleren Werkdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 88 DM bzw. 92 DM		880	920
140 bzw. 150 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den Aufwandsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 59 DM bzw. 62 DM		8 260	9 300
je 300 Teilnehmer an der Einstellungsprüfung für den Aufwandsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 17 DM bzw. 18 DM		5 100	5 400
Zusammen		687 786	786 191
Aufgerundet		690 000	790 000
Zu 511 01		1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf		35 000	40 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten		2 000	2 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten		32 000	32 000
4. Sonstiges		6 000	6 000
Zusammen		75 000	80 000
1975 gegenüber 1974:			
Mehr 16 000 DM infolge erheblicher Preissteigerungen und Wegfalls von Erstattungen.			
1976 gegenüber 1975:			
Mehr 5 000 DM infolge Preissteigerungen.			

Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

	1975	1976
	DM	DM
Zu 512 01		
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	65 000	66 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	25 000	26 000
3. Sonstiges	—	—
Zusammen	90 000	92 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 13 000 DM infolge Preissteigerungen bei Büchern und Druckschriften, Änderung zahlreicher Justizgesetze und Ausstattung neuer Referenten und Mitarbeiter sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 000 DM infolge Preissteigerungen und notwendiger Beschaffung von Neuerscheinungen und Ergänzungslieferungen.

	1975	1976
	DM	DM
Zu 513 01		
1. Postgebühren	70 000	72 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	14 000	15 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	85 000	88 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 26 000 DM infolge Gebührenerhöhungen, Zunahme des Geschäftsbetriebs sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 3 000 DM infolge Zunahme des Geschäftsbetriebs.

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung

a. Hauptanschlüsse	4	(0)
b. Nebenanschlüsse	0	(0)

Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse

a. Hauptanschlüsse	3	(5)
b. Nebenanschlüsse	0	(1)

	1975	1976
	DM	DM
Zu 514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	27 000	28 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	28 000	31 000
3. Gebrauchsgegenstände	2 500	2 500
4. Sonstiges	500	500
Zusammen	58 000	62 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge Benzinpreiserhöhungen und Preissteigerungen in einem ungewöhnlichen Ausmaß sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 4 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabentwicklung.

Bestand an Dienstfahrzeugen	Soll	Soll	Soll	am
	1975	1976	1974	1.5.1974
Personenkraftwagen	7	7	7	7
Gesamtausgaben für die Kraft- fahrzeughaltung:		1975	1976	
Kosten wie vor		DM	DM	
Personalausgaben	58 000	62 000		
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	210 000	230 000		
	35 000	56 000		
Zusammen	303 000	348 000		

	1975	1976
	DM	DM
Zu 515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25 000	27 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	15 000	16 000
3. Unterhaltung	25 000	27 000
Zusammen	65 000	70 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 17 000 DM infolge Preissteigerungen bei Neubeschaffung und Reparaturen, Beschaffung von Ausstattungen für neue Kräfte, verstärkter Ersatzbeschaffung für veraltete Geräte und Gegenstände sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabentwicklung.

Zu 516 01

Für 10 planmäßige Beamte des Justizwachtmeisterdienstes ist ein Dienstbekleidungszuschuß von jährlich 252 DM veranschlagt. Ferner 3 000 DM für die Dienstbekleidung der Dienstkraftwagenfahrer.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	—
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	3 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	8 500
4. Steuern und Abgaben	—
5. Geräte	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	500
Zusammen	17 000

Zu 518 11

Mehr 6 000 DM infolge Geschäftszunahme und unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

Zu 519 01

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör .. 500

Der Justizpalast ist zugleich Dienstgebäude für Gerichte und Staatsanwaltschaften. Die Mittel für Unterhaltung sind im übrigen bei Kap. 04 04 Tit. 519 01 veranschlagt.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen und Zunahme der Dienstreisen im Zusammenhang mit Gesetzgebungs- und Reformvorhaben sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen — (—)

Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 11	011	REISEKOSTENVERGÜETUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 2,6 C 1,4
529 01	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	22,0	23,5	A 20,0 B 29,6 C 21,9
531 01	011	HERAUSGABE DES AMTSBLATTES	65,0	70,0	A 50,0 B 47,0 C 52,0
531 02	013	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	50,0	50,0	A 80,0 B 40,1
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	11,0	11,0	A 13,0 B 11,8 C 11,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜESSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01	011	BEITRÄGE AN DEUTSCHE VEREINE UND GESELLSCHAFTEN SOWIE AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN	2,5	2,5	A 2,4 B 2,4 C 2,2
685 02	011	FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DER RECHTSPFLEGE (OHNE STRAFVOLLZUG)	5,0	5,0	A 10,0 B 1,5
685 03	052	ZUSCHUSS AN DIE KRIMINOLOGISCHE ZENTRALSTELLE	240,0	200,0	A
-----		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONS-FÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	35,0	56,0	A 27,0 B 40,5 C 22,9
812 01	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜCKUNGSGEGENSTÄNDEN	55,0	21,0	A 50,0 B 16,6 C 6,9
812 02	011	TEILNEUAUSSTATTUNG DER DIENSTRÄUME	10,0	10,0	A

		GESAMTAUSGABEN	10.229,4	10.808,9	A 9.019,7

Erläuterungen

Zu 531 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge steigender Herstellungskosten und
Gebührenerhöhung im Postzeitungsdienst.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabe-
entwicklung.**Zu 546 69**

DM

1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	250
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	750
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	7 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 900
Zusammen	11 000

Zu Ziff. 5:

Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 1 000 DM sowie
Auslagen aus Anlaß des Besuchs ausländischer Juristen zum
Studium von Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden.

1975 gegenüber 1974:

Weniger 2 000 DM infolge Wegfalls der Ausgaben für Öffent-
lichkeitsarbeit (4 000 DM) und Erhöhung
der Ausgaben für Vorstellungsreisen und
Bekanntmachungen (2 000 DM).**Zu 685 01**

DM

1. Für die Internationale Rechtsbibliothek e.V. in München	1 000
2. Beitrag zur Herausgabe der „Zeitschrift für Strafvollzug“	1 300
3. Für die Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Freiburg	200
Zusammen	2 500

Zu 685 03Zur Förderung der kriminologischen Forschung und zur Er-
arbeitung kriminologischer Erkenntnisse wird von Bund und
Ländern eine Kriminologische Zentralstelle als Verein ge-
gründet. Ordentliche Mitglieder des Vereins werden die Bun-
desrepublik Deutschland und die Länder der Bundesrepublik
Deutschland. Die ordentlichen Mitglieder zahlen einen Zu-
schuß zu den im Haushalt ausgewiesenen anderweitig nicht
gedeckten Kosten (Bund und Länder je zur Hälfte). Der
Anteil der Länder wird zu $\frac{2}{3}$ nach dem Verhältnis der
Steuereinnahmen und zu $\frac{1}{3}$ nach dem Verhältnis der Ein-
wohnerzahlen auf die Länder aufgeteilt.**Zu 811 01**

1975

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw, 170 PS, 4türlich, Baujahr 1970, Fahrleistung am
1. 4. 1974 155 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:

1 Pkw bis zu 185 PS, 4türlich 35 000

1976

Es müssen ersetzt werden:

1 Pkw, 180 PS, 4türlich, Baujahr 1971, voraussichtliche
Fahrleistung am 1. 4. 1975 140 000 km,1 Pkw, 90 PS, 4türlich, Baujahr 1968, voraussichtliche Fahr-
leistung am 1. 4. 1975 100 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

1 Pkw bis zu 185 PS, 4türlich 38 000

1 Pkw bis zu 115 PS, 4türlich 18 000

Zusammen 56 000

Zu 812 01

1975

Ausstattung der Ministerialkanzlei und weiterer Diensträume
von Kräften des Bürodienstes. DM

Kosten der Maßnahme 69 000

1974 bewilligt 23 000

Haushaltsbetrag 1975 20 000

1 Offset-Druckmaschine 35 000

Ersatz für eine im Jahre 1963 beschaffte, nicht mehr be-
triebsbereite Offset-Druckmaschine in der Druckerei. Eine
Generalüberholung ist nicht möglich, da die notwendigen
Ersatzteile nicht mehr erhältlich sind. Die Beschaffung einer
Ersatzmaschine ist bei der sehr großen und laufend anstei-
genden Zahl von Druckereiarbeiten für die Münchener
Justizbehörden notwendig.

1976

Ausstattung der Ministerialkanzlei und weiterer Diensträume
von Kräften des Bürodienstes. DM

Haushaltsbetrag 1976 15 000

Vorbehalten bleiben 11 000

1 vollautomatische Kleinfalzmaschine für die
Druckerei 6 000Die Beschaffung der Maschine ist zur Rationalisierung des
Arbeitsablaufs notwendig. Die bisher verwendete, im Jahre
1965 beschaffte Falzmaschine entspricht bei den ständig
steigenden Druckzahlen nicht mehr den Anforderungen. Die
Maschine ist im übrigen nicht mehr voll betriebsbereit. Eine
Generalüberholung ist unwirtschaftlich.**Zu 812 02**

DM

Kosten der Maßnahme 50 000

Haushaltsbetrag 1975 10 000

Haushaltsbetrag 1976 10 000

Vorbehalten bleiben 30 000

Die Dienstzimmer der Referenten und Mitarbeiter im Staats-
ministerium der Justiz sind abgewirtschaftet, veraltet und
unbrauchbar. Ein Ersatz des Mobiliars ist dringend not-
wendig.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	50,0	50,0	A 57,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	2,0	2,0	A 2,5
		GESAMTEINNAHMEN	52,0	52,0	A 59,5
		PERSONALAUSGABEN	9.218,9	9.825,9	A 8.353,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	663,0	688,5	A 577,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	247,5	207,5	A 12,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSTAHMEN	100,0	87,0	A 77,0
		GESAMTAUSGABEN	10.229,4	10.808,9	A 9.019,7
		ZUSCHUSS	10.177,4	10.756,9	A 8.960,2

Erläuterungen.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04			
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 69	052	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	4.000,0	4.200,0	A 3.800,0 B 2.994,3
442 01	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS-GRUNDSAETZE	25,0	25,0	A 35,0 B 16,1 C 13,3
459 11	052	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	2,0	2,0	A 4,0 B 0,5 C 0,2
461 01	960	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERS.AUSG. DUERFEN NUR IM RAHMEN ALLG. GEHALTS- UND TARIFERHOEHUNGEN VERSTAERKT WERDEN. - RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEIGIGEN TITELN UND KAPITELN.	-	-	A 2.000,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			
515 11	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGS-GEGENSTAENDE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 24/515 11	-	-	A -
526 01	052	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	25,0	25,0	A 28,0 B 20,5 C 24,5
526 11	052	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	5,0	5,0	A
527 21	052	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL-VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	23,0	23,0	A 23,0 B 19,1 C 14,2
529 02	052	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	17,0	12,5	A 10,0 B 16,3 C 5,7
531 11	052	LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGEICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	100,0	80,0	A 40,0 B 35,2 C 21,9
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN			
981 01	990	ERSTATTUNG AN DAS STATISTISCHE LANDESAMT FUER DIE JUSTIZSTATISTIK	290,0	290,0	A 100,0 B 100,0 C 90,0
		GESAMTAUSGABEN	4.487,0	4.662,5	A 6.040,0

Erläuterungen

Zu 422 69

Veranschlagt sind auch die Kosten der Nachversicherung sämtlicher aus dem Staatsdienst ausscheidender Anwärter, die nach dem AnVG nachversichert werden müssen, soweit nicht ein Aufschubgrund vorliegt; dabei ist zu berücksichtigen, daß die Rechtsreferendare nur zu einem geringen Teil in den Staatsdienst übernommen werden.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 200 000 DM infolge Erhöhung der der Nachversicherung zugrunde zu legenden Unterhaltszuschüsse und Zunahme der Zahl der Rechtsreferendare (Verkürzung des Vorbereitungsdienstes).

1976 gegenüber 1975:

Mehr 200 000 DM infolge weiterer Erhöhung der Unterhaltszuschüsse.

Zu 526 11

Veranschlagung der Kosten für Sachverständige für den gesamten Einzelplan 04 bei den Sammelansätzen gegen Wegfall des Titels bei Kap. 04 01.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a. repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b. repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz, soweit die Mittel bei Kap. 04 01 Tit. 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.
- c. Beteiligung an den Kosten der 1975 in Bayern vorgesehenen Tagung der Präsidenten der Oberlandesgerichte der Bundesrepublik Deutschland.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

Zu 531 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 60 000 DM infolge mehrerer größerer Haftungsfälle.

Zu 981 01

Mit dem Ansatz werden die dem Statistischen Landesamt entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung der Justizstatistik ersetzt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr	40 000 DM	infolge Steigens der Personalkosten,
	150 000 DM	infolge Einbeziehung des Geschäftsanfalls der Staatsanwaltschaften,

Zusammen	<u>190 000 DM</u>	
----------	-------------------	--

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	4.027,0	4.227,0	A 5.839,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	170,0	145,5	A 101,0
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	290,0	290,0	A 100,0
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	4.487,0	4.662,5	A 6.040,0

Erläuterungen

Gerichte und Staatsanwaltschaften

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973
1	2	3	4	5	C IST 1972
			TSD.DM		
GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN					
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.					
111 01 052		GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	195.000,0	205.000,0	A 165.000,0 B 158.825,8 C 143.452,9
112 01 052		GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	59.500,0	61.500,0	A 58.300,0 B 53.780,0 C 49.057,6
113 01 052		ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	50,0	50,0	A 50,0 B 31,2 C 10,4
119 11 052		EINNAHMEN AUS DEM VERFALL VON SICHERHEITSLISTUNGEN	100,0	100,0	A 20,0 B 56,7
119 69 052		VERMISCHTE EINNAHMEN	150,0	150,0	A 80,0 B 185,4 C 153,2
124 01 052		EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	650,0	650,0	A 600,0 B 592,6 C 629,5
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN					
241 01 052		SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	1.200,0	1.200,0	A 180,0 B 1.075,6 C 988,8
271 01 052		ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	300,0	300,0	A 300,0 B 266,0 C 285,9
281 01 052		ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	5,0	5,0	A 10,0 C 0,1
GESAMTEINNAHMEN			256.955,0	268.955,0	A 224.540,0
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
412 01 052		ENTSCHAEDIGUNG DER MITGLIEDER DES VERFASSUNGSGERICHTSHOFS, DER ANWALTlichen MITGLIEDER DES EHRENGERICHTSHOFS FUER RECHTSANWAELTE UND DER NICHTRICHTERlichen BEISITZER DER GERICHTE	3.000,0	3.650,0	A 2.435,0 B 2.274,0 C 2.093,7
422 01 052		BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	240.990,0	258.610,0	A 207.424,2 B 197.999,9 C 178.792,6
422 11 052		BEZUEGE DER BEAMTEN (RICHTER) ZUR ANSTELLUNG	20.470,0	24.440,0	A 15.689,1 B 15.160,9 C 12.535,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 04

Die Gerichte des Freistaates Bayern üben die rechtsprechende Gewalt aus, soweit sie nach Art. 92 des Grundgesetzes den Ländern zusteht. Ihr Geschäftsbereich umfaßt die ordentliche streitige Gerichtsbarkeit (Zivil- und Strafsachen) und die gesamte freiwillige Gerichtsbarkeit (Vormundschafts- und Nachlaßsachen, Grundbuchwesen und Registergericht) entsprechend den Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes, des Bayerischen Ausführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz, der Zivilprozeßordnung, der Strafprozeßordnung, des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und weiterer Einzelbestimmungen. Daneben werden als Sonderaufgaben u. a. die Gerichtsbarkeit nach der Bundesrechtsanwaltsordnung und der Bundesnotarordnung, die Geschäfte nach dem Rückerstattungsgesetz, den Wiedergutmachungsgesetzen, dem Wertpapierbereinigungsgesetz, den bayerischen Gesetzen über die Berufsgerichtsbarkeit der Heilberufe (Kammergesetz) und der Architekten (Bayerisches Architektengesetz), dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen und nach dem Steuerberatungsgesetz ausgeübt. Die Gerichtsbezirke und die Gerichtssitze sind durch das Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern (GerOrgG) vom 25. April 1973 (GVBl S. 189) festgelegt.

Die Staatsanwaltschaften haben im wesentlichen die Aufgabe, bei Verdacht strafbarer Handlungen die öffentliche Klage vorzubereiten, zu erheben und zu vertreten. Ihnen obliegt ferner die Strafvollstreckung und die Mitwirkung in Gnadenangelegenheiten.

Der beim Oberlandesgericht München gebildete Verfassungsgerichtshof hat die Entscheidungsbefugnisse über die in Art. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof i. d. F. vom 26. Oktober 1962 (GVBl S. 337) bezeichneten Angelegenheiten.

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 000 DM nach der Einnahmeentwicklung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 112 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 200 000 DM nach der Einnahmeentwicklung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 000 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 119 11 (bisher 119 02)

1975 gegenüber 1974:

Mehr 80 000 DM nach der Einnahmeentwicklung.

Zu 124 01

DM

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	365 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	267 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	12 000
4. Sonstige Einnahmen	6 000
Zusammen	650 000

Zu 241 01

DM

Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte (Richter)	180 000
Erstattung des Anteils an den Gebühren für die Führungszeugnisse	1 020 000
Zusammen	1 200 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 020 000 DM infolge Neuveranschlagung der Erstattung des Gebührenanteils für die Führungszeugnisse.

Zu 412 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes i. d. F. vom 26. Oktober 1962 (GVBl S. 342) und vom 13. April 1966 (GVBl S. 150),
- § 103 Abs. 4 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl I S. 565) i. d. F. des Gesetzes vom 13. Januar 1969 (BGBl I S. 25),
- das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter i. d. F. vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753),
- die Verordnung über die Entschädigung der nichtrichterlichen Beisitzer der Berufsgerichte und des Landesberufsgerichts für die Heilberufe vom 11. Februar 1958 (GVBl S. 25) in der geltenden Fassung.

Das nach Art. 3 des Gesetzes vom 26. Oktober 1962 zustehende Sitzungsgeld gilt als Dienstaufwandsentschädigung.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen für die Präsidenten der Oberlandesgerichte und die Oberstaatsanwälte bei den Oberlandesgerichten	9 000
Zu den Aufwandsentschädigungen für die Präsidenten der Oberlandesgerichte und die Generalstaatsanwälte:	
3 Präsidenten der Oberlandesgerichte je 1 800 DM jährlich	5 400
3 Generalstaatsanwälte je 1 200 DM jährlich	3 600
Zusammen	9 000

Aufwandsentschädigungen für hauptamtliche Lehrkräfte	50 000
Nachtdienstentschädigungen	5 000
Vergütungen für Nebentätigkeit	850 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 33 565 800 DM infolge Erhöhung der Aufwandsentschädigungen und der Vergütungen für Nebentätigkeit, Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 17 620 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen.

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	1 000
(Nachtdienstentschädigungen)	
Vergütungen für Nebentätigkeit	40 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 780 900 DM infolge Besoldungserhöhung und nach der Ausgabeentwicklung (gemeinsame Bewirtschaftung).

1976 gegenüber 1975:

Mehr 3 970 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen.

Gerichte und Staatsanwaltschaften

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 21	052	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	10.800,0	11.500,0	A 6.505,9 B 8.385,0 C 6.290,4
422 26	052	UNTERHALTSZUSCHUESSE FUER RECHTSREFERENDARE UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER RECHTSPRAKTIKANTEN	49.000,0	54.000,0	A 41.900,0 B 42.196,5 C 37.051,1
422 31	052	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	340,0	360,0	A - B 270,0
425 01	052	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	82.580,0	88.983,0	A 62.888,9 B 65.221,2 C 56.560,0
425 11	052	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	700,0	750,0	A 200,0 B 257,8 C 211,6
426 01	052	LOEHNE DER ARBEITER	9.800,0	10.350,0	A 8.021,8 B 8.341,1 C 7.324,6
427 01	052	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN-AMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TAETIGKEIT	10,0	10,0	A 300,0 B 157,6 C 151,4
427 51	052	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	200,0	200,0	A

451 01	052	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	1.300,0	1.400,0	A 1.100,0 B 824,7 C 854,2
453 01	052	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1.900,0	2.100,0	A 1.700,0 B 1.318,7 C 870,7
459 21	052	ENTSCHAEDIGUNG DER VOLLSTRECKUNGSBEAMTEN (EINSCHLIESSLICH REISEKOSTEN UND SONSTIGER BARER AUSLAGEN)	14.000,0	15.000,0	A 12.500,0 B 12.534,6 C 10.190,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			
511 01	052	GESCHAEFTSBEDARF	4.900,0	5.300,0	A 4.000,0 B 3.897,4 C 3.714,0

Erläuterungen

	1975	1976		1975	1976
	DM	DM		DM	DM
Zu 422 21			Zu 451 01		
1. Unterhaltszuschüsse	9 600 000	10 200 000	1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.	1 190 000	1 280 000
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	1 000 000	1 100 000	2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	110 000	120 000
3. Unterhaltsbeihilfen	200 000	200 000			
Zusammen	10 800 000	11 500 000	Zusammen	1 300 000	1 400 000
1975 gegenüber 1974:			Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.		
Mehr 4 294 100 DM infolge Erhöhung der Bezüge und nach der Ausgabeentwicklung (gemeinsame Bewirtschaftung).			Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.		
1976 gegenüber 1975:			1975 gegenüber 1974:		
Mehr 700 000 DM infolge Erhöhung der Bezüge.			Mehr 200 000 DM infolge Zunahme der an der Gemeinschaftsverpflegung teilnehmenden Bediensteten (ungeteilte Arbeitszeit, insbesondere im Zusammenhang mit dem Vollzug des GerOrgG).		
Zu 422 26			1976 gegenüber 1975:		
1975 gegenüber 1974:			Mehr 100 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.		
Mehr 7 100 000 DM infolge Erhöhung der Unterhaltszuschüsse und nach der Ausgabeentwicklung.					
1976 gegenüber 1975:			Zu 453 01	1975	1976
Mehr 5 000 000 DM infolge Erhöhung der Unterhaltszuschüsse.				DM	DM
Zu 422 31			1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 900 Bedienstete	1 450 000	1 650 000
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.			2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 270 Bediensteten	450 000	450 000
1975 gegenüber 1974:			Zusammen	1 900 000	2 100 000
Mehr 340 000 DM infolge Erhöhung der Bezüge und nach der Ausgabeentwicklung.			1975 gegenüber 1974:		
1976 gegenüber 1975:			Mehr 200 000 DM infolge Ansteigens der Umzugskostenvergütungen, Vollzugs des GerOrgG und Neuveranschlagung von Trennungsgeld im Zusammenhang mit der Ausbildung des mittleren Dienstes.		
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Bezüge.			1976 gegenüber 1975:		
Zu 425 01			Mehr 200 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.		
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).			Zu 459 21		
Davon		DM	Die Gerichtsvollzieher erhalten nach § 11 der Gerichtsvollzieherordnung einen Teil ihrer Gebührenanteile als Aufwandsentschädigung. Die Vollziehungsbeamten der Justiz erhalten eine Zulage als Aufwandsentschädigung (§ 12 der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz).		
Aufwandsentschädigungen		1 000	1975 gegenüber 1974:		
(Nachtdienstentschädigungen)			Mehr 1 500 000 DM infolge Erhöhung der Gebührenanteile, Stellenmehrungen und nach der Ausgabeentwicklung.		
1975 gegenüber 1974:			1976 gegenüber 1975:		
Mehr 19 691 100 DM infolge Tarifierhöhung, Stellenveränderungen 1974 und nach der Ausgabeentwicklung (gemeinsame Bewirtschaftung).			Mehr 1 000 000 DM infolge Stellenmehrungen und nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.		
1976 gegenüber 1975:			Mit Zustimmung des Staatsministeriums der Justiz können auch Entschädigungen an Gerichtsvollzieher im Krankheitsfalle und bei unverschuldeter Dienstbehinderung gezahlt werden.		
Mehr 6 403 000 DM infolge Tarifierhöhung und für Stellenveränderungen.			1975 gegenüber 1974:		
Zu 425 11			Mehr 500 000 DM infolge Tarifierhöhung.		
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).			1976 gegenüber 1975:		
1975 gegenüber 1974:			Mehr 50 000 DM infolge Tarifierhöhung.		
Mehr 500 000 DM infolge Tarifierhöhung und unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.			Zu 426 01		
1976 gegenüber 1975:			Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).		
Mehr 50 000 DM infolge Tarifierhöhung.			Davon		DM
Zu 426 01			Aufwandsentschädigungen		2 000
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).			(Nachtdienstentschädigungen)		
Davon		DM	1975 gegenüber 1974:		
Aufwandsentschädigungen		2 000	Mehr 1 778 200 DM infolge Tarifierhöhung.		
(Nachtdienstentschädigungen)			1976 gegenüber 1975:		
1975 gegenüber 1974:			Mehr 550 000 DM infolge Tarifierhöhung.		
Mehr 1 778 200 DM infolge Tarifierhöhung.			Zu 427 01		
1976 gegenüber 1975:			1975 gegenüber 1974:		
Mehr 550 000 DM infolge Tarifierhöhung.			Weniger 290 000 DM infolge Veranschlagung der Praktikantenvergütungen bei Tit. 427 51.		
Zu 427 01			Zu 427 51		
1975 gegenüber 1974:			1975 gegenüber 1974:		
Weniger 290 000 DM infolge Veranschlagung der Praktikantenvergütungen bei Tit. 427 51.			Mehr 200 000 DM infolge bisheriger Veranschlagung der Praktikantenvergütungen bei Tit. 427 01.		
Zu 427 51			1976 gegenüber 1975:		
1975 gegenüber 1974:			Mehr 400 000 DM infolge weiterer Zunahme des Geschäftsbetriebs und nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung (Preisanstieg).		
Mehr 200 000 DM infolge bisheriger Veranschlagung der Praktikantenvergütungen bei Tit. 427 01.					

Gerichte und Staatsanwaltschaften

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973
1	2	3	4	5	C IST 1972
					TSD.DM
					6
512 01	052	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1.800,0	1.900,0	A 1.650,0 B 1.331,3 C 1.124,2
513 01	052	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	16.500,0	17.500,0	A 12.350,0 B 13.017,6 C 11.133,5
514 01	052	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	110,0	125,0	A 95,0 B 92,9 C 76,3
515 01	052	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUEER VERWALTUNGSZWECKE	2.500,0	2.600,0	A 2.300,0 B 2.189,3 C 2.039,0
516 01	052	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	220,0	220,0	A 200,0 B 179,1 C 176,4
517 01	052	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	10.000,0	10.500,0	A 7.300,0 B 7.272,2 C 6.373,1
518 01	052	MIETEN UND PACTEN FUEER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	5.400,0	5.700,0	A 3.050,0 B 3.360,9 C 2.434,4
518 11	052	MIETEN UND PACTEN FUEER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	750,0	850,0	A 586,5 B 487,5 C 173,8
519 01	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.600,0	3.700,0	A 3.600,0 B 2.452,3 C 2.645,8
522 02	052	BESCHAFFUNG VON MUNITION	2,0	2,0	A 2,0 B 0,0
525 01	052	ALLGEMEINE AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN (RICHTER), ANGESTELLTEN UND ARBEITER, UMSCHULUNG ZU 525 01 BIS 525 04: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	450,0	450,0	A 370,0 B 285,5 C 607,4
525 02	052	FORTBILDUNG DER RICHTER UND STAATSANWAELTE AN DER DEUTSCHEN RICHTERAKADEMIE VGL. VERMERK ZU 525 01.	70,0	80,0	A 54,0 B 51,6

Erläuterungen

	1975	1976
	DM	DM
Zu 512 01		
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	1 320 000	1 370 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	450 000	500 000
3. Sonstiges	30 000	30 000
Zusammen	1 800 000	1 900 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 150 000 DM infolge weitgehender Erneuerung der Standardwerke wegen einschneidender Gesetzesänderungen, Beschaffung von Literatur für Rechtspraktikanten, Herausgabe eines Generalregisters der Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts und beträchtlicher Preissteigerungen bei den Druckerzeugnissen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabentwicklung.

	1975	1976
	DM	DM
Zu 513 01		
1. Postgebühren	12 500 000	13 000 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 925 000	4 420 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	50 000	55 000
4. Sonstiges	25 000	25 000
Zusammen	16 500 000	17 500 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 150 000 DM infolge Gebührenerhöhungen, Zunahme des Geschäftsbetriebs sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 000 000 DM infolge Zunahme des Geschäftsbetriebs.

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung

a. Hauptanschlüsse	38	(0)
b. Nebenanschlüsse	0	(0)

Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse

a. Hauptanschlüsse	28	(41)
b. Nebenanschlüsse	43	(43)

	1975	1976
	DM	DM
Zu 514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	65 000	75 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	41 000	46 000
3. Gebrauchsgegenstände	3 000	3 000
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	110 000	125 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge beträchtlicher Erhöhungen der Kraftstoffpreise und der Unterhaltung- und Reparaturkosten sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 15 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabentwicklung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll			am
	1975	1976	1974	1. 5. 1974
Personenkraftwagen	33	33	33	33
Lastkraftwagen	5	5	5	5

	1975	1976
	DM	DM

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	110 000	125 000
Personalausgaben	50 000	50 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	47 000	52 500
Zusammen	207 000	227 500

	1975	1976
	DM	DM
Zu 515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 100 000	1 100 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	700 000	700 000
3. Unterhaltung	700 000	800 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—	—
Zusammen	2 500 000	2 600 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 200 000 DM infolge erheblicher Preiserhöhungen bei Neubeschaffungen und Reparaturen, Beschaffung von Ausstattungen für neue Kräfte, verstärkter Ersatzbeschaffung für veraltete Geräte und Maschinen sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabentwicklung.

	DM
Zu 516 01	
1. Erstaussattung für 20 Dienstkleidungsträger à 1 000 DM	20 000
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 750 Dienstklei- dungsträger à 252 DM rd.	190 000
3. Beschaffung und Unterhaltung von staatseigenen Roben und Schutzkleidungsstücken	10 000
Zusammen	220 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Personalmehrung.

	1975	1976
	DM	DM
Zu 517 01		
1. Heizung	3 500 000	3 700 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 800 000	1 900 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 600 000	3 800 000
4. Steuern und Abgaben	250 000	250 000
5. Geräte	150 000	150 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungs- kosten	700 000	700 000
Zusammen	10 000 000	10 500 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 700 000 DM infolge Lohnerhöhung im Reinigungsge-
werbe, ungewöhnlich hoher Steigerung
der Heizkosten sowie erhöhter Ausgaben
im Zusammenhang mit der notwendig
gewordenen Anmietung weiterer Räume.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 500 000 DM infolge weiterer Steigerung der Bewirt-
schaftungskosten.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 350 000 DM unter Berücksichtigung des Nachtrags-
haushalts 1974 (1,5 Mio DM) sowie infolge
Mieterhöhungen auf Grund von Preis-
gleitklauseln und dringend notwendiger
vorübergehender Anmietungen insbeson-
dere im Zusammenhang mit Baumaß-
nahmen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 300 000 DM infolge Mieterhöhungen auf Grund von
Preisgleitklauseln.

Gerichte und Staatsanwaltschaften

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

Zu 518 11	
1975	DM
Miete für bereits vorhandene Geräte	
36 Kopiergeräte	450 000
19 Schreibautomaten	149 400
1 Alarmanlage	600
Zwischensumme	600 000
Miete für 10 weitere Kopiergeräte	130 000
Miete für 3 weitere Schreibautomaten	20 000
Summe 1975	750 000

1976	
Miete für weitere dringend notwendige Schreibautomaten und Kopiergeräte	100 000
Summe 1976	850 000

Zu 519 01		1975	1976
		DM	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	3 360 000	3 460 000	
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	200 000	200 000	
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen..	40 000	40 000	
Zusammen	3 600 000	3 700 000	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM infolge vermehrten Anfalls von Bauunterhaltungsarbeiten sowie erheblicher Kostenerhöhungen im Baugewerbe.

Zu 525 01		DM
1. Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen für Richter und Staatsanwälte in Zivil- und Strafsachen und Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (einschließlich Jugendgerichtsbarkeit)		90 000
2. Fortbildung der Richter und Staatsanwälte, die Steuer-, Wirtschafts- und Rauschgiftsachen bearbeiten		60 000
3. Kriminologische und kriminalistische Fortbildung der Richter und Staatsanwälte		20 000
4. Einführungstagungen für jüngere Richter und Staatsanwälte		100 000
5. Regionale Fortbildungsveranstaltungen für Richter und Staatsanwälte		30 000
6. Fortbildung der Rechtspfleger		80 000
7. Fortbildung der Gerichtsvollzieher, der Beamten des mittleren Justizdienstes und der übrigen Bediensteten der Gerichte und Staatsanwaltschaften (einschließlich der Hilfskräfte)		50 000
8. Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung		20 000
Zusammen		450 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 80 000 DM infolge Erhöhung der Fahr- und Pensionskosten, vermehrter Fortbildungsveranstaltungen im Hinblick auf die Gesetzesreformen (insbesondere Strafrecht) und für junge Juristen (nur noch 2 Jahre Vorbereitungsdienst).

Zu 525 02

Reisekosten der Teilnehmer.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 16 000 DM infolge Erhöhung der Fahrkosten und probeweiser Einführung einwöchiger Tagungen sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Gerichte und Staatsanwaltschaften

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
						6
525 03	052	AUS- UND FORTBILDUNG IN DER BEWAERUNGSHILFE UND DER FUEHRUNGSAUFSICHT VGL. VERMERK ZU 525 01.	50,0	60,0	A	35,0
					B	30,2
525 04	052	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN IM VORBEREITUNGS-DIENST VGL. VERMERK ZU 525 01.	680,0	710,0	A	435,0
					B	389,2
526 21	052	ENTSCHAEDIGUNGEN DER RECHTSANWAELTE UND PATENTANWAELTE IN ARMENSACHEN ZU 526 21 BIS 526 26: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	5.000,0	5.500,0	A	4.200,0
					B	3.504,1
					C	2.808,2
526 22	052	ENTSCHAEDIGUNGEN DER PFLICHTVERTEIDIGER VGL. VERMERK ZU 526 21.	4.000,0	5.000,0	A	3.700,0
					B	2.224,8
					C	1.163,8
526 23	052	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER ZEUGEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	12.000,0	14.500,0	A	7.300,0
					B	7.867,0
					C	7.526,6
526 24	052	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER SACHVERSTAENDIGE VGL. VERMERK ZU 526 21.	22.000,0	28.000,0	A	14.500,0
					B	14.768,0
					C	13.490,2
526 25	052	KOSTEN DER EINSTWEILIGEN UNTERBRINGUNG VGL. VERMERK ZU 526 21.	1.000,0	1.100,0	A	750,0
					B	902,6
					C	752,3
526 26	052	SONSTIGE AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	5.000,0	5.000,0	A	3.150,0
					B	3.579,9
					C	3.166,0
527 01	052	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	650,0	650,0	A	550,0
					B	539,8
					C	468,7
527 11	052	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A	-
					B	0,5
					C	0,0
531 21	052	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	100,0	60,0	A	140,0
					B	279,3
					C	2,5
532 01	052	KOSTEN DER GEFANGENENBEFOERDERUNG UND VORFUEHRUNGSKOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	30,0	30,0	A	20,0
					B	17,7
					C	17,9

Erläuterungen

Zu 525 03

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge Mehrung der Planstellen und vermehrter Fortbildungsveranstaltungen im Hinblick auf die Strafrechtsreform (Führungsaufsicht).

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM infolge Mehrung der Planstellen.

Zu 525 04

	1975	1976
	DM	DM
1. Reisekosten zu den in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen vorgeschriebenen Kursen, Lehrgängen und Arbeitsgemeinschaften	500 000	500 000
2. Zuschüsse bei Ausbildung von Rechtsreferendaren im Ausland	15 000	15 000
3. Ausbildung der Anwärter des mittleren Dienstes in einem geschlossenen Lehrgang (einschließlich Reisekosten, jedoch ohne Trennungsgeld der Teilnehmer) ..	150 000	180 000
4. Sonstige Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (z. B. Referendartagungen) ..	15 000	15 000
Zusammen	680 000	710 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 245 000 DM infolge Erhöhung der Fahrkosten, Zunahme der Teilnehmer an den Veranstaltungen und Einführung eines geschlossenen Lehrgangs für Anwärter des mittleren Dienstes.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 30 000 DM infolge Ausdehnung des Lehrgangs für die Anwärter des mittleren Dienstes und nach der zu erwartenden Ausgabeentwicklung.

Zu 526 21 und 526 22

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist die Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. Juli 1957 (BGBl I S. 907) in der geltenden Fassung.

Zu 526 21

1975 gegenüber 1974:

Mehr 800 000 DM infolge Zunahme der Verfahren.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 500 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Zu 526 22

1975 gegenüber 1974:

Mehr 300 000 DM infolge voraussichtlicher weiterer Erhöhung der Gebühren der Pflichtverteidiger.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 000 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung (volle Auswirkung der Gebührenerhöhung).

Zu 526 23 und 526 24

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen i. d. F. vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1757).

Zu 526 23

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 700 000 DM infolge Erhöhung der Verdienstauffälle, der Fahrkosten und der vom Gesetz festgelegten Höchstsätze sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 500 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung (Zunahme der Verdienstauffälle und der Fahrkosten und volle Auswirkung der Erhöhung der Höchstsätze).

Zu 526 24

1975 gegenüber 1974:

Mehr 7 500 000 DM infolge Zunahme der umfangreichen Gutachten, insbesondere in Wirtschaftsstrafsachen, Erhöhung der Sachverständigenentschädigungen sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 6 000 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung (volle Auswirkung der Erhöhung der Sachverständigengebühren).

Zu 526 25

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben sind § 126a StPO, § 92 GKG.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 250 000 DM nach der Ausgabeentwicklung sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Zu 526 26

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben sind §§ 91, 92 GKG und §§ 136 ff Kostenordnung.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 850 000 DM infolge erheblicher Zunahme der bei dieser Zweckbestimmung nachzuweisenden Auslagen in Rechtssachen (insbesondere Reisekosten).

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 118 (69)

Zu 527 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 000 DM nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 531 21

Umzüge von Augsburger, Nürnberger und Passauer Justizbehörden sowie Umzüge aus Anlaß des Vollzugs des GerOrgG.

Zu 532 01

	DM
1. Gefangenenbeförderungskosten	15 000
2. Vorführungskosten	15 000
Zusammen	30 000

Gerichte und Staatsanwaltschaften

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 02	052	BESONDERE KOSTEN DER BEWAHRUNGS-AUFSICHT UND DER FUEHRUNGS-AUFSICHT	330,0	330,0	A 300,0 B 241,2 C 233,4
532 03 -----	052	KOSTEN FUER ABRUCHARBEITEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 100.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	-	-	A
546 69	052	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	75,0	75,0	A 75,0 B 45,0 C 61,1
		AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST			
575 01	920	ZINSEN FUER HINTERLEGTE GELDER	150,0	150,0	A 150,0 B 99,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
632 01	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN LAENDER	896,0	958,0	A 969,0 B 600,5 C 559,7
681 01	052	ENTSCHAEDIGUNGEN AN BESCHULDIGTE IN STRAFSACHEN	5.500,0	6.000,0	A 5.000,0 B 4.663,4 C 3.948,3
681 02	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN DER VORMUENDER MITTELLOSER MUENDEL	20,0	20,0	A 80,0 B 3,3 C 3,4
685 01 -----	052	KOSTEN DER RECHTSBERATUNGSSTELLEN FUER SOZIAL SCHWACHE BUERGER	300,0	600,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	052	KLEINE NEU-, UM-, UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 600.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	675,0	600,0	A 850,0 B 581,6 C 540,4
710 31- ----- 745 51	052	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER GERICHTE UND STAATSANWALT- SCHAFTEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 27.850.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 19.500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWELNS FOLGENDEN JAHR.	20.700,0	29.475,0	A 38.205,0 B 11.256,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	052	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	47,0	52,5	A 64,5 B 58,0 C 14,0
812 01	052	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGSGEGENSTAENDEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 200.500 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWELNS FOLGENDEN JAHR	600,0	650,0	A 555,0 B 332,4 C 362,9

Erläuterungen

Zu 532 02

Die Bewährungshilfe hat ihre Rechtsgrundlage in § 56 d StGB und in den §§ 21 bis 30, 88, 89 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Tätigkeit der Bewährungshelfer ist landesrechtlich geregelt. Die Führungsaufsicht hat ihre Rechtsgrundlage in §§ 68 StGB 7 JGG.

Veranschlagt sind:	DM
1. Bewegungsgelder	290 000
2. Sonstiges	40 000
	<u>Zusammen 330 000</u>

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM infolge Personalzunahme und zusätzlicher Ausgaben im Zusammenhang mit der Führungsaufsicht.

Zu 532 03

Kosten für den Abbruch des ehem. Ämtergebäudes in Aichach.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3 000
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	25 000
3. Verlustentschädigungen	15 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	6 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	26 000
	<u>Zusammen 75 000</u>

Zu Ziffer 5:

Davon können

- bis zu 10 000 DM zur Bezahlung der notwendigen Fahrkosten, eines Verpflegungskostenzuschusses und des Verdienstausfalls von Schöffen aus Anlaß von Einführungsveranstaltungen und der Besichtigung von Justizvollzugsanstalten,
- bis zu 10 000 DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

Zu 575 01

Rechtsgrundlage ist die Hinterlegungsordnung vom 10. März 1937 i. d. F. vom 1. August 1968 (BayBS ErgB S. 118) in der geltenden Fassung.

Zu 632 01

- In Ausführung eines Beschlusses der 27. Justizministerkonferenz in Bad Harzburg im Oktober 1958 wurde im Lande Baden-Württemberg eine zentrale Stelle von vorübergehender Dauer zur Aufklärung bisher ungesühnter nationalsozialistischer Verbrechen errichtet. Ihre Tätigkeit erstreckt sich vorwiegend auf die Aufklärung von solchen Verbrechen, für die im Bundesgebiet ein Gerichtsstand des Tatorts nicht gegeben ist. Der gesamte Personal- und Sachaufwand wird von den Landesjustizverwaltungen nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahl getragen (Beschluß des Ministerrats vom 25. November 1958).
- In gleicher Weise beteiligen sich die Landesjustizverwaltungen an den Kosten der von Niedersachsen errichteten „Zentralen Erfassungsstelle in Salzgitter-Bad“.
- Die Deutsche Richterakademie wird vom Bund und den Ländern gemeinsam getragen. Sie ist eine Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit dem Sitz in Trier. Die laufenden Kosten tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Der Anteil der Länder wird zu $\frac{2}{3}$ nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu $\frac{1}{3}$ nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl auf die Länder aufgeteilt.

	1975	1976
Veranschlagt sind:	DM	DM
zu a)	700 000	750 000
zu b)	36 000	38 000
zu c)	160 000	170 000
	<u>Zusammen 896 000</u>	<u>958 000</u>

Zu 681 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- Das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl I S. 157),
- §§ 467, 467a StPO.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM nach der Ausgabeentwicklung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 500 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Zu 681 02

Aufwendungen, die nach § 1835 BGB von der Staatskasse ersetzt werden.

Zu 685 01

In Bayern wurden seit 1. Januar 1975 in zwölf Amtsgerichtsbezirken Rechtsberatungsmöglichkeiten für Bürger mit geringem Einkommen probeweise eingerichtet. Die Beratung wird durch Rechtsanwälte entweder in einer am Amtsgericht eingerichteten Beratungsstelle oder in den Rechtsanwaltskanzleien auf Grund von Berechtigungsscheinen durchgeführt. Die Rechtsanwälte erhalten für die Tätigkeit in der Sprechstunde eine pauschale Entschädigung von 30 DM je Stunde, für die Beratung in den Rechtsanwaltskanzleien 20 DM je Beratungsschein. Für die Haushaltsjahre 1975 und 1976 werden hierfür die veranschlagten Beträge benötigt.

Zu 701 01

1975	DM
1. Amtsgerichtsgebäude in Gemünden; Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen	250 000
2. Amtsgerichtsgebäude in Neuburg/Donau; Erneuerung der WC-Anlagen u. a.	110 000
3. Ehem. Landratsamtsgebäude in Pegnitz; Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen	250 000
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	65 000
	<u>Zusammen 675 000</u>

1976

1. Justizgebäude in Ansbach, Pfarrstr. 22; Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen	160 000
2. Justizgebäude in Würzburg; Ausbau einer Transformatorstation und Anlage eines Parkplatzes	250 000
3. Justizgebäude in Schweinfurt; Einbau eines Personenaufzugs	150 000
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	40 000
	<u>Zusammen 600 000</u>

Zu 710 31 — 745 51

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01**1975****2. Ersatzbeschaffungen**

Es müssen ersetzt werden:

- Pkw, 90 PS, 4türig, Baujahr 1962, Fahrleistung am 1. 4. 1974 170 000 km;
- Pkw, 60 PS, 4türig, Baujahr 1964, Fahrleistung am 1. 4. 1974 54 000 km;
- Pkw, 60 PS, 4türig, Baujahr 1964, Fahrleistung am 1. 4. 1974 54 000 km;
- Pkw, 95 PS, 4türig, Baujahr 1966, Fahrleistung am 1. 4. 1974 169 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

	DM
2 Pkw, bis zu 97 PS, 4türig, à 12 500 DM	25 000
2 Pkw, bis zu 66 PS, 4türig, à 11 000 DM	22 000
	<u>Zusammen 47 000</u>

1976**2. Ersatzbeschaffungen**

Es müssen ersetzt werden:

- Pkw, 100 PS, 4türig, Baujahr 1965, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 140 000 km;
- Pkw, 45 PS, 2türig, Baujahr 1966, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 70 000 km;
- Pkw, 170 PS, 4türig, Baujahr 1969, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 155 000 km;
- Pkw, 80 PS, 4türig, Baujahr 1970, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 135 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

	DM
1 Pkw, bis zu 95 PS, 4türig	16 500
2 Pkw, bis zu 66 PS, 4türig, à 12 000 DM	24 000
1 Aktentransporter, bis zu 50 PS	12 000

Zusammen 52 500

Zu 812 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Gerichte und Staatsanwaltschaften

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
						6
812 02	052	ERGAENZUNGSAUSSTATTUNGEN DER GERICHE IM ZUSAMMEN- HANG MIT DEM VOLLZUG DES GERICHTSORGANISATIONSGE- SETZES	100,0	250,0	A B C	350,0 556,0 17,5
812 05	052	NEU- BZW. ERSTAUSSTATTUNG DER NUERNBERGER JUSTIZ- BEHOERDEN AUS. ANLASS DER WIEDERBELEGUNG DES VON US-BEHOERDEN ZURUECKGEGEBENEN NUERNBERGER JUSTIZ- GEBAEUDES	190,0	186,0	A B C	150,0 120,1 96,8
812 06	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER AUGSBURGER JUSTIZBEHOERDEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 200.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	-	-	A	100,0
812 07	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN FUERSTENFELDBRUCK	-	***	A B	120,0 21,0
812 08	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN LINDAU (BODENSEE) VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 100.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	-	100,0	A	100,0
812 09	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN ALTOETTING VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 100.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	-	-	A	-
812 15	052	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGAB. NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHOEREN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 400.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR	600,0	455,0	A B C	435,0 1.009,0 556,2
812 16	052	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNSCHREIBANLAGEN	-	***	A B C	25,0 22,3 102,9
812 17	052	NEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN WUN- SIEDEL	-	***	A B C	- 50,0 32,5
812 18	052	AUSSTATTUNG DES EHEM. LANDRATSAMTSGEBAEUDES IN ----- PEGNITZ ALS AUS- UND FORTBILDUNGSSTAETTE	250,0	-	A	
812 19	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN ----- NEUBURG A. D. DONAU	50,0	-	A	
812 20	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBAEUDES WAGMUELLER- ----- STRASSE 12 IN MUENCHEN	80,0	80,0	A	

Erläuterungen

Zu 812 01

Bei dem Ansatz sind die Kosten für die erstmalige Anschaffung von bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften zusätzlich benötigten modernen Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen veranschlagt.

Die Gesamtkosten der für rd. 10 Jahre vorgesehenen Maßnahme wurden nach dem Stand von 1966 auf 4 Mio DM und 1972 auf 5 Mio DM geschätzt. Unter Berücksichtigung der inzwischen eingetretenen erheblichen Preissteigerungen, die hinsichtlich der noch nicht durchgeführten Beschaffungen mit weiteren rd. 200 000 DM anzusetzen sind, sowie im Hinblick auf die in den letzten Jahren zusätzlich veranschlagten Sonderausstattungen (OCR-B-Schreibmaschinen für Mitteilungen an das Bundeszentralregister: 230 000 DM, Gebührenfreistempeler für den Kostenmarkenverkauf: 110 000 DM) und die nun vorgesehenen Ersatzbeschaffungen für OCR-B-Schreibmaschinen mit rd. 150 000 DM und Neubeschaffung von Microfilmstationen mit rd. 150 000 DM muß von Gesamtkosten für die Maßnahme in Höhe von 6 Mio DM (einschließlich noch zu erwartender Preissteigerungen) ausgegangen werden.

Gesamtkosten der Maßnahme	DM
für 10 Jahre	ca. 6 000 000
bis einschließlich 1974	
bewilligt	4 090 450
Haushaltsbetrag 1975	600 000
Haushaltsbetrag 1976	650 000
Vorbehalten bleiben	659 550

Mit den für 1975 veranschlagten Mitteln sollen beschafft werden:

Registriereinrichtungen (insbesondere Ergänzungen)	DM
1 Buchungsautomat für die Oberjustizkasse Bamberg	80 000
5 Schreibautomaten	70 000
5 Kopierautomaten	110 000
5 Druckmaschinen	30 000
10 Buchschreibmaschinen	30 000
50 Gebührenfreistempeler	80 000
50 OCR-B-Schreibmaschinen (Ersatz)	110 000
Verschiedene Geräte und Maschinen	70 000
	20 000
Zusammen	600 000

Mit den für 1976 veranschlagten Mitteln sollen beschafft werden:

Registriereinrichtungen (insbesondere Ergänzungen)	DM
1 Buchungsautomat für die Oberjustizkasse Nürnberg	100 000
5 Schreibautomaten	70 000
10 Kopierautomaten	110 000
10 Druckmaschinen	60 000
10 Buchschreibmaschinen	60 000
1 Microfilmstation zur Verfilmung und Wiedergabe von Aktenmaterial	90 000
50 OCR-B-Schreibmaschinen (Ersatz)	50 000
Verschiedene Geräte und Maschinen	80 000
	30 000
Zusammen	650 000

Zu 812 02

Durch den Vollzug des GerOrgG werden bei mehreren aufnehmenden Gerichten weitere Ergänzungsausstattungen erforderlich, die mit den veranschlagten Mitteln beschafft werden.

Zu 812 05

Kosten der Maßnahme	DM
Bis einschließlich 1974 bewilligt	860 000
Haushaltsbetrag 1975	484 000
Haushaltsbetrag 1976	190 000
Vorbehalten bleiben	186 000

Die Kosten der Maßnahme haben sich seit der erstmaligen Kostenermittlung im Jahre 1970 infolge von Preissteigerungen von 720 000 DM um 140 000 DM auf 860 000 DM erhöht.

Zu 812 06

Kosten der Maßnahme	DM
Die Ausstattungsmaßnahme hat sich durch die Verzögerung der Baumaßnahmen in Augsburg (04 04/725 51 und 725 61) zeitlich verlagert. Infolge der inzwischen eingetretenen Preissteigerungen und unter Berücksichtigung der nunmehrigen Bauplanung erhöhen sich die Kosten von 500 000 DM um 200 000 DM auf 700 000 DM.	700 000

Zu 812 07

Kosten der Maßnahme	DM
Bis einschließlich 1974 bewilligt	120 000
Vorbehalten bleiben	120 000

Zu 812 08

Kosten der Maßnahme	DM
Haushaltsbetrag 1976	200 000
Vorbehalten bleiben	100 000

Die Kosten der Maßnahme erhöhen sich infolge von Preissteigerungen und nach Neuberechnung von 120 000 DM um 80 000 DM auf 200 000 DM.

Zu 812 09

Kosten der Maßnahme	DM
Die Kosten der Maßnahme erhöhen sich infolge Erweiterung der Baumaßnahme 04 04/711 01 und Preissteigerungen von 50 000 DM um 110 000 DM auf 160 000 DM.	160 000

Zu 812 15

1975	DM
Erneuerung der Fernsprech-Nebenstellenanlage der Justizbehörden in Würzburg	235 000
Erneuerung der Fernsprech-Nebenstellenanlage der Justizbehörden in Ansbach	270 000
Erweiterung der Fernsprech-Nebenstellenanlage der Justizbehörden in Hof	65 000
Erweiterung der Fernsprech-Nebenstellenanlage der Justizbehörden in Aschaffenburg	30 000
Zusammen	600 000

1976

Erneuerung der Fernsprech-Nebenstellenanlage des Justizgebäudes in Nürnberg, Flaschenhofstraße 35..	DM
Erweiterung der Fernsprech-Nebenstellenanlage der Justizbehörden in Kempten (Allgäu)	380 000
Beschaffung einer Fernsprech-Nebenstellenanlage für das Amtsgericht Weißenburg i. Bay.	35 000
Beschaffung einer Fernsprech-Nebenstellenanlage für das Amtsgericht Wolfratshausen	20 000
Zusammen	455 000

Zu 812 18

In die Ausbildung der Justizassistentenwärter wird künftig ein theoretischer Lehrgang miteinbezogen, der in einer justizeigenen Ausbildungsstätte durchgeführt wird. Hierfür ist das ehem. Landratsamtsgebäude in Pegnitz vorgesehen. Mit dem veranschlagten Betrag wird das Gebäude für den vorgesehenen Zweck ausgestattet.

Zu 812 19

Das vorhandene Mobiliar muß — soweit es veraltet und unbrauchbar geworden ist — ersetzt werden. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme durchgeführt.

Zu 812 20

Das vorhandene Mobiliar befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Vielfach sind Reparaturen nicht mehr möglich oder unwirtschaftlich. Es muß deshalb umgehend eine Teilneuausstattung der Diensträume in dem staatseigenen Gebäude durchgeführt werden. Hierfür sind die veranschlagten Beträge vorgesehen.

Gerichte und Staatsanwaltschaften

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 21 -----	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER DIENSTRAEUME DES AMTSGERICHTS PASSAU	130,0	70,0	A
812 22 -----	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHOERDEN IN KEMPTEN (ALLGAEU)	-	150,0	A
812 23 -----	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN KELHEIM	-	80,0	A
812 24 -----	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHOERDEN IN WUERZBURG	-	150,0	A
812 25 -----	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER GERICHTSGEBAEUDE IN GEMUENDEN A. MAIN VERPFLICHTUNGSRMAECHT. 1976 DM 90.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	-	-	A
812 26 -----	052	NEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBAEUDES AN DER NYMPHENBURGER STRASSE IN MUENCHEN UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER UEBRIGEN MUENCHENER JUSTIZGEBAEUDE VERPFLICHTUNGSRMAECHT. 1976 DM 2.200.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	-	-	A
812 27 -----	052	AUSSTATTUNG DER GERICHTE MIT TONAUFNAHMEANLAGEN SOWIE MIT TONAUFNAHME- UND WIEDERGABEGERAETEN	-	150,0	A
812 28 -----	052	AUSSTATTUNG WEITEREN SITZUNGSRAUMES BEI DEN GERICHTEN	-	200,0	A
TITELGRUPPEN					
71 KOSTEN DER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNG BEI DEN GERICHTEN UND STAATSANWALTSCHAFTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG					
511 71 -----	052	GESCHAEFTSBEDARF	100,0	100,0	A
513 71 -----	052	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	10,0	10,0	A
515 71 -----	052	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAENDE	10,0	10,0	A
518 71 -----	052	MIETEN UND PACTEN VERPFLICHTUNGSRMAECHT. 1976 DM 600.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	150,0	150,0	A

Erläuterungen

Zu 812 21

In Zusammenhang mit umfangreichen Bauunterhaltungsarbeiten im Amtsgerichtsgebäude in Passau ist eine Teilneuausstattung der Diensträume durchzuführen. Hierfür werden die veranschlagten Beträge benötigt.

Zu 812 22	DM
Kosten der Maßnahme	270 000
Haushaltsbetrag 1976	150 000
Vorbehalten bleiben	120 000

Das vorhandene Mobiliar muß — soweit es veraltet und unbrauchbar geworden ist — ersetzt werden. Insbesondere mit Rücksicht auf bevorstehende Umzüge innerhalb des Residenzgebäudes ist die Teilneuausstattung dringend geboten.

Zu 812 23

Für den Erweiterungsbau des Amtsgerichts Kelheim (Tit. 720 51) und die instandgesetzten Diensträume des Altbaues ist eine Teilneuausstattung vorgesehen. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme durchgeführt.

Zu 812 24	DM
Kosten der Maßnahme	300 000
Haushaltsbetrag 1976	150 000
Vorbehalten bleiben	150 000

Ein erheblicher Teil der Ausstattungsgegenstände der Würzburger Justizbehörden ist veraltet und für die derzeitigen Verhältnisse unbrauchbar. Es ist deshalb eine gezielte Teilneuausstattung durchzuführen.

Zu 812 25	DM
Kosten der Maßnahme	90 000

Im Anschluß an die in den Gerichtsgebäuden in Gemünden a. Main durchzuführenden Baumaßnahmen (04 04/701 01 und 740 31) ist eine Teilneuausstattung notwendig, da das bisher verwendete Mobiliar zum Teil veraltet und unbrauchbar ist.

Zu 812 26	DM
Kosten der Maßnahme	
a) Justizgebäude an der Nymphenburger Straße in München	3 300 000
b) übrige Münchener Justizgebäude	1 000 000
Zusammen	4 300 000

Das Justizgebäude an der Nymphenburger Straße in München soll 1977 fertiggestellt werden. Die Ausstattung des Gesamtprojekts wird voraussichtlich Kosten in Höhe von 3,3 Mio DM verursachen.

Für die übrigen Münchener Justizbehörden sind zusammen mit der Ausstattung des Neubaus und der Verlegung der einzelnen Dienststellen Teilneuausstattungen durchzuführen, deren Gesamtkosten 1 Mio DM betragen werden.

Zu 812 27

	DM
Kosten der Maßnahme	1 100 000
Haushaltsbetrag 1976	150 000
Vorbehalten bleiben	950 000

Im Gesetz zur Entlastung der Landgerichte und zur Vereinfachung des gerichtlichen Protokolls vom 20. Dezember 1974 (BGBl I S. 3651) sind bei der Protokollführung technische Hilfsmittel zugelassen. An Ausstattungsmitteln sind hierfür insgesamt 1,1 Mio DM notwendig.

Zu 812 28

	DM
Kosten der Maßnahme	1 000 000
Haushaltsbetrag 1976	200 000
Vorbehalten bleiben	800 000

Die in dem Entwurf des Gesetzes zur Vereinfachung und Beschleunigung gerichtlicher Verfahren vorgesehenen Maßnahmen führen voraussichtlich zu einem Mehrbedarf an Sitzungsraum. An Ausstattungsmitteln sind hierfür insgesamt 1 Mio DM notwendig.

Zu 511 71 bis 812 71

Im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz werden künftig verschiedene Aufgaben mit Hilfe der EDV erledigt werden.

Vorgesehen sind insbesondere:

Die Führung der Konkurstabellen, die Führung der Genossenlisten, die Vollstreckung von Geldstrafen und Geldbußen, die Festsetzung des Regelunterhalts, die Abwicklung des gerichtlichen Mahnverfahrens und die Bearbeitung des Grundbuchwesens.

Die veranschlagten Beträge sind im wesentlichen zur Durchführung eines EDV-Probetriebs in Grundbuchsachen notwendig, der sich voraussichtlich über die Jahre 1975 bis 1977 erstrecken wird. Die bei Tit. 812 71 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 60 000 DM ist für die Erstaussstattung der Diensträume bestimmt, in die die zentrale Stelle für das EDV-Mahnverfahren verlegt werden soll.

Gerichte und Staatsanwaltschaften

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
526 71 -----	052	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	150,0	150,0	A
812 71 -----	052	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGSGEGENSTAENDEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 60.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	420,0	420,0	A -
		GESAMTAUSGABEN	563.016,0	622.092,5	A 478.530,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	255.450,0	267.450,0	A 224.050,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIIONEN	1.505,0	1.505,0	A 490,0
		GESAMTEINNAHMEN	256.955,0	268.955,0	A 224.540,0
		PERSONAL AUSGABEN	435.090,0	471.353,0	A 360.664,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	97.638,0	110.363,0	A 70.712,5
		AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST	150,0	150,0	A 150,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIIONEN	6.716,0	7.578,0	A 6.049,0
		BAUMASSNAHMEN	21.375,0	30.075,0	A 39.055,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVE- STITIIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	2.047,0	2.573,5	A 1.899,5
		GESAMTAUSGABEN	563.016,0	622.092,5	A 478.530,9
		ZUSCHUSS	306.061,0	353.137,5	A 253.990,9

Erläuterungen

Justizvollzugsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	056	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A	2,0
					B	0,5
					C	0,8
112 01	056	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A	2,0
					B	0,2
					C	0,3
113 01	056	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	35,0	35,0	A	30,0
					B	39,5
					C	25,7
119 69	056	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A	35,0
					B	66,2
					C	29,5
124 01	056	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.500,0	1.500,0	A	1.200,0
					B	1.303,7
					C	1.282,6
125 01	056	EINNAHMEN AUS DER ARBEITSVERWALTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	30.000,0	32.000,0	A	28.200,0
		VERBILLIGTE LEISTUNGEN AN DIE STAATSFORSTVERWALTUNG, AN BESTIMMTE PERSONEN UND INSTITUTIONEN			B	28.495,4
		SIEHE DIE ERLAEUTERUNGEN			C	22.690,2
125 02	056	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGE DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	400,0	400,0	A	300,0
					B	373,6
					C	323,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
231 01	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN VOM BUND	100,0	100,0	A	230,0
					B	100,9
					C	178,5
232 01	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN VON LAENDERN	50,0	50,0	A	50,0
					B	53,1
					C	46,3
246 01	056	ERSTATTUNG VON VERLETZTENGELD DURCH DIE STAATLICHE AUSFUEHRUNGSBEHOERDE FUER UNFALLVERSICHERUNG	5,0	5,0	A	2,0
					B	5,0
					C	2,5
271 01	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	250,0	250,0	A	520,0
					B	240,1
					C	388,4
281 01	056	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	32.392,0	34.392,0	A	30.571,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 05

In den Justizvollzugsanstalten werden die von Gerichten im Bundesgebiet verhängten Freiheitsstrafen vollstreckt sowie die Untersuchungshaft vollzogen.

Zu 111 01

Eintrittsgebühren für die Besichtigung des Kaisersaales in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

1975 gegenüber 1974:

Weniger 1 000 DM nach der Einnahmeentwicklung.

Zu 112 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 1 000 DM nach der Einnahmeentwicklung.

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge vermehrten Verkaufs von Altmaterial.

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM nach der Einnahmeentwicklung.

Zu 124 01

DM

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.) | 1 275 000 |
| 2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl. | 195 000 |
| 3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. | 19 000 |
| 4. Sonstige Einnahmen | 11 000 |
| | <hr/> |
| | Zusammen 1 500 000 |

1975 gegenüber 1974:

Mehr 300 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 125 01

Vgl. Titelgruppe 72 (Ausgaben).

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 800 000 DM nach der Einnahmeentwicklung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 000 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

GEGEN ÜBERLASSUNG VON STAATSWALDFLÄCHEN DÜRFEN DER STAATSFORSTVERWALTUNG WALDPFLANZEN ZU 60 V. H. DES FESTGESETZTEN HANDELSPREISES GELIEFERT UND VERBIL- LIGTE GEFANGENENARBEITSKRÄFTE GESTELLT WERDEN (VGL. VERMERK BEI KAP. 09 05 TIT. 125 02).

GEFANGENENARBEIT UND ANSTALTSERZEUGNISSE DÜRFEN AN DEN IN DER BEK ÜBER DIE GEFANGENENARBEIT FÜR BEDIEN- STETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VOM 30. NOVEMBER 1967 (JMBL S. 189) I. D. F. VOM 21. NOVEMBER 1969 (JMBL S. 218) UND 28. JULI 1971 (JMBL S. 158) BENANN- TEN PERSONENKREIS NACH NÄHERER MASSGABE DIESER BEK VERBIL- LIGT ABGEGEBEN WERDEN.

VERBIL- LIGT AUSGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN FERNER FUHRLEI- STUNGEN MIT ANSTALTSKRAFTFAHRZEUGEN FÜR BEDIENSTETE. AUSSERDEM DÜRFEN AUCH VERBIL- LIGTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM RAHMEN DER GEFANGENEN- UND ENTLASSENEN- FÜRSORGE UND FÜR DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V. UND SEINE BEZIRKSVEREINE ZUR AUSÜBUNG IHRER FÜRSORGE- TÄTIGKEIT ERFOLGEN.

Zu 125 02

Vgl. Tit. 522 01.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM nach der Einnahmeentwicklung wegen Mehrung des Personals.

Zu 231 01

Erstattungen für den Vollzug von Untersuchungs- und Straf- haft für den Bund (JMBek vom 16. Dezember 1958 — JMBI S. 194 —).

1975 gegenüber 1974:

Weniger 130 000 DM nach der Einnahmeentwicklung.

Zu 232 01

Beträge, die von anderen Landesjustizverwaltungen für die Unterbringung und ärztliche Behandlung von Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten erstattet werden.

Zu 246 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 000 DM nach der Einnahmeentwicklung.

Zu 271 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 270 000 DM infolge verminderten Eingangs von Ren- tenbeträgen im Zusammenhang mit der Änderung der §§ 10 JVKostO und 119a RVO.

Justizvollzugsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974		
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972	TSD.DM
1	2	3	4	5	6		
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
422 01	056	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	63.400,0	70.800,0	A	50.250,0	
					B	46.898,5	
					C	42.804,5	
422 11	056	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	2.400,0	2.500,0	A	2.200,0	
					B	5.044,4	
					C	3.052,3	
422 21	056	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	2.400,0	2.500,0	A	2.200,0	
					B	2.968,1	
					C	2.463,5	
422 31	056	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	70,0	
					B	0,0	
425 01	056	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.800,0	11.500,0	A	8.600,0	
					B	8.642,7	
					C	7.732,2	
425 11	056	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	150,0	170,0	A	110,0	
					B	207,2	
					C	70,3	
426 01	056	LOEHNE DER ARBEITER	960,0	1.020,0	A	815,0	
					B	864,8	
					C	779,6	
427 01	056	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN-AMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TAETIGKEIT	10,0	10,0	A	220,0	
					B	69,4	
					C	113,0	
427 51	056	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	220,0	220,0	A		

451 01	056	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	220,0	220,0	A	200,0	
					B	202,9	
					C	184,9	
453 01	056	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1.000,0	1.000,0	A	800,0	
					B	841,9	
					C	790,4	
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
511 01	056	GESCHAEFTSBEDARF	250,0	270,0	A	220,0	
					B	191,1	
					C	175,3	

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen
 Davon DM
 Aufwandsentschädigungen 100 000
 (Nachtdienstentschädigungen)
 Vergütungen für Nebentätigkeit 70 000
 1975 gegenüber 1974:
 Mehr 13 150 000 DM infolge Zunahme der Vergütungen für
 Nebentätigkeit, Besoldungserhöhung und
 für Stellenveränderungen 1974.
 1976 gegenüber 1975:
 Mehr 740 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für
 Stellenveränderungen.

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen
 Davon DM
 Aufwandsentschädigungen 20 000
 (Nachtdienstentschädigungen)
 Vergütungen für Nebentätigkeit 10 000
 1975 gegenüber 1974:
 Mehr 200 000 DM infolge Zunahme der Vergütungen für Ne-
 bentätigkeit, Besoldungserhöhung und
 Stellenveränderungen 1974.
 1976 gegenüber 1975:
 Mehr 100 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 21

	1975	1976
	DM	DM
1. Unterhaltszuschüsse	1 800 000	1 850 000
2. Vergütungen bei Beschäftigungs- aufträgen	600 000	650 000
3. Unterhaltsbeihilfen	—	—
Zusammen	2 400 000	2 500 000

1975 gegenüber 1974:
 Mehr 200 000 DM infolge Besoldungserhöhung unter Berück-
 sichtigung der Stellenveränderungen 1974.
 1976 gegenüber 1975:
 Mehr 100 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
 1975 gegenüber 1974:
 Weniger 70 000 DM nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie
 Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung
 (einschl. Umlage).
 Davon DM
 Aufwandsentschädigungen 30 000
 (Nachtdienstentschädigungen)
 1975 gegenüber 1974:
 Mehr 2 200 000 DM infolge Tariferhöhung und
 Stellenveränderungen 1974.
 1976 gegenüber 1975:
 Mehr 700 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie
 Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung
 (einschl. Umlage).
 1975 gegenüber 1974:
 Mehr 40 000 DM infolge verstärkter Inanspruchnahme von
 Aushilfskräften und auf Grund Tariferhö-
 hung.
 1976 gegenüber 1975:
 Mehr 20 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Lan-
 desanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung
 (einschl. Umlage).
 Davon DM
 Aufwandsentschädigungen 10 000
 (Nachtdienstentschädigungen)
 1975 gegenüber 1974:
 Mehr 145 000 DM infolge Tariferhöhung.
 1976 gegenüber 1975:
 Mehr 60 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01

1975 gegenüber 1974:
 Weniger 210 000 DM infolge Veranschlagung der
 Praktikantenvergütung bei Tit. 427 51.

Zu 427 51

1975 gegenüber 1974:
 Mehr 220 000 DM infolge bisheriger Veranschlagung der
 Praktikantenvergütung bei Tit. 427 01.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	176 000
2. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen	44 000
Zusammen	220 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf
 bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten ver-
 anschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM
 je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
 Mehr 20 000 DM infolge Personalmehrung und Zunahme der
 an der Gemeinschaftsverpflegung teilneh-
 menden Bediensteten.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in be- sonderen Fällen für 450 Bedienstete	650 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 200 Bediensteten	350 000
Zusammen	1 000 000

1975 gegenüber 1974:
 Mehr 200 000 DM infolge Ansteigens der Umzugskostenver-
 gütungen und Personalmehrung.

	1975	1976
	DM	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	125 000	135 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	15 000	17 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	85 000	90 000
4. Sonstiges	25 000	28 000
Zusammen	250 000	270 000

1975 gegenüber 1974:
 Mehr 30 000 DM infolge erheblichen Anstiegs der Preise für
 Bürobedarf (besonderes Papier), Ansteigens
 der Ausgaben für Druck- und Buchbinder-
 arbeiten und Zunahme des Geschäftsbetriebs.

1976 gegenüber 1975:
 Mehr 20 000 DM infolge weiterer Zunahme des Geschäfts-
 betriebs und nach der voraussichtlichen
 Ausgabeentwicklung (Preisanstieg).

Justizvollzugsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	B IST 1973	C IST 1972
			TSD,DM	TSD,DM	TSD,DM		
1	2	3	4	5	6		
512 01	056	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	45,0	45,0	A	40,0	
					B	36,6	
					C	27,6	
513 01	056	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	500,0	500,0	A	375,0	
					B	347,1	
					C	293,9	
514 01	056	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	95,0	100,0	A	80,0	
					B	76,0	
					C	60,1	
515 01	056	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	390,0	400,0	A	370,0	
					B	327,8	
					C	354,7	
515 21	056	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN	50,0	50,0	A	70,0	
					B	46,4	
516 01	056	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	912,0	1.057,0	A	780,0	
					B	680,2	
					C	623,5	
517 01	056	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	8.000,0	8.800,0	A	5.700,0	
					B	6.295,9	
					C	5.135,2	
518 01	056	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	15,0	15,0	A	7,0	
					B	10,1	
					C	9,1	
518 11	056	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	8,0	8,0	A	5,0	
					B	1,9	
					C	0,6	
519 01	056	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN DAVON IM KONJUNKTURHAUSHALT 1975 500000 DM	4.500,0	5.000,0	A	3.100,0	
					B	2.784,1	
					C	2.255,0	
522 01	056	VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGS- STALTEN	380,0	420,0	A	300,0	
					B	333,7	
					C	289,7	
522 02	056	BESCHAFFUNG VON MUNITION	10,0	10,0	A	20,0	
					B	6,8	

Erläuterungen

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	25 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verord- nungsblätter	16 000
3. Sonstiges	4 000
Zusammen	45 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge Preisanstiegs sowie zur Erneuerung der veralteten Fachliteratur in den Justizvollzugsanstalten und zur Beschaffung von Standardwerken für neue Kräfte.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	300 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmelde- anlagen	170 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmelde- anlagen	20 000
4. Sonstiges	10 000
Zusammen	500 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 125 000 DM infolge Gebührenerhöhungen und Erweiterung der Fernsprechanlagen.

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung

a. Hauptanschlüsse	13	(0)
b. Nebenanschlüsse	0	(0)

Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse

a. Hauptanschlüsse	21	(8)
b. Nebenanschlüsse	85	(82)

Erläuterungen

	1975	1976
	DM	DM
Zu 514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	62 000	65 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ...	18 000	20 000
3. Gebrauchsgegenstände	9 000	9 000
4. Sonstiges	6 000	6 000
Zusammen	95 000	100 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge beträchtlicher Erhöhungen der Kraftstoffpreise und der Preise für die Kfz-Unterhaltung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabentwicklung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll Soll Soll am			
	1975	1976	1974	1. 5. 1974
Personenkraftwagen	13	13	12	12
Sonderwagen	10	10	10	10
Mehrzweckfahrzeuge	8	8	8	8
Krafträder	1	1	1	1

Die Führung der Dienstfahrzeuge obliegt ausschließlich Kräften des Aufsichtsdienstes. Die Kosten für die Fahrzeuge der Arbeitsbetriebe werden aus Titelgruppe 72 (Ausgaben) bestritten.

	1975	1976
	DM	DM
Zu 515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	175 000	180 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	140 000	140 000
3. Unterhaltung	75 000	80 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—	—
Zusammen	390 000	400 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge erheblicher Preissteigerungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabentwicklung.

Zu 515 21

Beschaffung und Unterhaltung insbesondere von Funksprechgeräten, Waffen und Schutzmasken.

	1975	1976
	DM	DM

Zu 516 01		
1. Erstaussstattungen sowie Beschaffung, Instandsetzung und Ergänzung staats-eigener Ausrüstungsgegenstände	170 000	190 000
2. Dienstkleidungszuschüsse für		
a. Bedienstete, deren Erstaussstattung noch nicht übereignet ist, nach Jahressätzen von 126 bzw. 96 DM; 1975 ca. 190 männliche und 8 weibliche Bedienstete, 1976 ca. 220 bzw. 8	25 000	29 000
b. männliche (1975 ca. 2450, 1976 ca. 2550) und weibliche (ca. 160) Aufsichtsbeamte nach einem Jahressatz von 252 bzw. 189 DM	640 000	676 000
3. Voraussichtliche Erhöhung	77 000	162 000
Zusammen	912 000	1 057 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 132 000 DM infolge Personalmehrung, Preissteigerung und Erhöhung der Dienstkleidungszuschüsse ab 1. Juli 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 145 000 DM infolge Personalmehrung und nach der voraussichtlichen weiteren Ausgabentwicklung.

	1975	1976
	DM	DM
Zu 517 01		
1. Heizung	4 080 000	4 550 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 780 000	1 910 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 870 000	2 030 000
4. Steuern und Abgaben	105 000	130 000
5. Geräte	85 000	85 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	80 000	95 000
Zusammen	8 000 000	8 800 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 300 000 DM infolge des starken Anstiegs der Heizungskosten und der Preise für Dienstleistungen der Gemeinden, erhöhter Ausgaben durch den Bezug neuer Gebäude sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 800 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabentwicklung.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabentwicklung.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 000 DM infolge Anmietung weiterer Maschinen und Erhöhungen.

	1975	1976
	DM	DM

Zu 519 01

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	4 400 000	4 900 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3 000	3 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen ..	97 000	97 000
Zusammen	4 500 000	5 000 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 400 000 DM infolge Preissteigerungen, zur Durchführung unabweisbarer Sanierungen und Instandsetzungsmaßnahmen und für dringende denkmalpflegerische Arbeiten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 500 000 DM nach der voraussichtlichen Preisentwicklung und zur Fortführung der dringenden Arbeiten (s. Erhöhung 1975).

Zu 522 01

Vgl. Einnahme Tit. 125 02.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 80 000 DM infolge Personalzunahme und gestiegener Preise.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 40 000 DM infolge Personalzunahme und nach der voraussichtlichen Ausgabentwicklung.

Justizvollzugsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
525 01	056	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG ZU 525 01 UND 525 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	200,0	200,0	A	140,0
					B	118,3
					C	102,5
525 02	056	AUSBILDUNG AN WAFFEN UND IN WAFFENLOSER KAMPFFUEH- RUNG VGL. VERMERK ZU 525 01.	20,0	20,0	A	10,0
					B	10,6
527 01	056	REISEKOSTENVERGUEETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	62,0	62,0	A	45,0
					B	52,7
					C	44,6
532 01	056	KOSTEN DER GEFANGENENBEFOERDERUNG UND VORFUEH- RUNGSKOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	50,0	55,0	A	60,0
					B	34,3
					C	23,4
546 69	056	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	25,0	25,0	A	30,0
					B	22,9
					C	16,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
643 01	056	VOLLZUG VON MASSREGELN DER SICHERUNG UND BESSERUNG IN ANSTALTEN ANDERER VERWALTUNGEN	12.000,0	13.500,0	A	11.000,0
					B	10.189,9
					C	8.833,8
681 01	056	ENTSCHAEDIGUNGEN AN GEFANGENE UND DEREN ANGEOE- RIGE INFOLGE EINES WAEHREND DER HAFT ERLITTENEN UNFALLS	0,5	0,5	A	1,0
681 02	056	GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFUERSORGE	700,0	800,0	A	600,0
					B	451,4
					C	264,5
685 02	056	FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DES STRAFVOLLZUGS	10,0	10,0	A	10,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN DAVON IM KONJUNKTURHAUSHALT 1975 300000 DM	1.800,0	2.000,0	A	1.500,0
					B	923,7
					C	807,3
710 12	056	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN (SIEHE ANLAGE S)	11.080,0	21.000,0	A	13.816,3
-----					B	10.104,8
745 03		KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 6.450.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 12.850.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.				
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	056	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	90,0	110,0	A	54,0
					B	48,9
					C	51,7

Erläuterungen

Zu 525 01	DM	Zu 546 69	DM
1. Fachtagungen für Anstaltsvorstände, Ärzte, Geistliche, Lehrer, Psychologen und Fürsorger	25 000	1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	1 000
2. Fortbildungsseminare für Funktionsbeamte	18 000	2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	13 000
3. Teilnahme von Wirtschaftsverwaltungsbeamten an Fortbildungslehrgängen	8 000	3. Verlustentschädigungen	1 000
4. Teilnahme von Aufsichtsbeamten an Sportlehrgängen	10 000	5. Sonstige vermischte Ausgaben	6 000
5. Teilnahme von Arbeitsverwaltungsbeamten an technischen und betriebswirtschaftlichen Fortbildungslehrgängen	10 000	6. Infektionszulage für Beamte	4 000
6. Teilnahme von Sanitäts- und Küchenbeamten an Aus- und Fortbildungslehrgängen	10 000	Zusammen	25 000
7. Teilnahme von Aufsichtsdienstleitern und Werkdienstleitern an Aus- und Fortbildungslehrgängen	27 000	Zu Ziff. 5:	
8. Fahrkosten der Anwärter zum Unterricht und zu Ausbildungslehrgängen	40 000	Davon können bis zu 5 000 DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.	
9. Entschädigungen für Teilnahme an Lehrgängen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	1 000	1975 gegenüber 1974:	
10. Lehrgänge für Menschenführung	20 000	Weniger 5 000 DM nach der Ausgabenentwicklung.	
11. Aufbaulehrgang für Menschenführung	8 000	Zu 643 01	
12. Fortbildungslehrgang für Bedienstete im Jugendstrafvollzug	4 000	Nach dem Bayerischen Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz trägt die Kosten der Unterbringung der durch strafgerichtliche Entscheidung in Anstalten anderer Verwaltungen eingewiesenen Personen der Staat. Bei einer durchschnittlichen Zahl von 880 untergebrachten Personen und Unterbringungskosten von durchschnittlich 37 bzw. 42 DM pro Tag ergibt sich ein Bedarf von 12 000 000 DM bzw. 13 500 000 DM.	
13. Schulungsseminar für Bedienstete der sozialtherapeutischen Forschungs- und Erprobungsanstalt Erlangen	4 000	Zu 681 01	
14. Lehr- und Lernmittel	10 000	Der Ansatz bezieht sich nur auf die Entschädigung solcher Unfälle, die keine Arbeitsunfälle im Sinne des 3. Buches der Reichsversicherungsordnung i. d. F. des Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetzes vom 30. April 1963 (BGBl I S. 241) sind.	
15. Unterrichtsmaterial für die Vollzugsschule und Vergütungen für Lehrpersonen	5 000	Zu 681 02	
Zusammen	200 000	Die Mittel dienen zur Unterstützung der Gefangenen bei ihrer Entlassung. Aus den Mitteln kann bei besonderer Bedürftigkeit auch Entlassungskleidung beschafft werden.	
1975 gegenüber 1974:		1975 gegenüber 1974:	
Mehr 60 000 DM infolge Personalmehrung und Tarifierhöhung und zur Durchführung zusätzlicher Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.		Mehr 100 000 DM, um den Entlassenen eine etwas bessere finanzielle Überbrückungshilfe gewähren zu können.	
Zu 525 02		1976 gegenüber 1975:	
1975 gegenüber 1974:		Mehr 100 000 DM infolge Zunahme der in Betracht kommenden Personen und zur gezielten Erhöhung der Überbrückungshilfen.	
Mehr 10 000 DM zur Durchführung der vorgesehenen Ausbildungsmaßnahmen.		Von den Mitteln bei Tit. 681 02 sind 1 200 DM zur Betreuung von Flüchtlingen, Staatenlosen und Emigranten durch das Internationale Koordinationszentrum für Rechtsbeistand in Genf vorgesehen.	
Zu 527 01		Zu 701 01 bis 811 01	
1975 gegenüber 1974:		Siehe nächste Erläuterungsseite.	
Mehr 17 000 DM infolge Personalzunahme sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.			
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen	— (—)		
Zu 532 01			
Es handelt sich um Auslagen für Einzeltransporte von Gefangenen zur Aufnahme in Krankenhäuser sowie in die TBC-Anstalt Bayreuth.			

Justizvollzugsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

Zu 701 01		(Noch zu 701 01)	DM
1975	DM		Übertrag 1 370 000
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Ausbau des Dachraumes im Verwaltungsgebäude zu Diensträumen	130 000	9. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Ausbau des Kieswegs vom Südtor bis zur Kraft- fahrzeugwerkstätte zu einer frostsicheren As- phaltstraße	84 000
2. Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth; Neubau von Besucherräumen	150 000	10. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Umbau und Instandsetzung der Kranken- abteilung	130 000
3. Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth; Umbau und Modernisierung der Kranken- abteilung	150 000	11. Justizvollzugsanstalt Straubing; Einbau eines Notstromaggregats	120 000
4. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Errichtung einer Transformatorenstation in der Außenstelle Rothenfeld	70 000	12. Justizvollzugsanstalt Straubing; Einbau von Einzelzellen und Umbau der Ge- meinschaftsräume in Einzelzellen in der Außen- unterkunft	145 000
5. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Einbau einer Zellenrufanlage in Verbindung mit einer zentralen Rundfunkanlage im Zellenbau und in der Krankenabteilung	60 000	13. Justizvollzugsanstalt Traunstein; Einbau von feuerhemmenden Türen in den Gängen	63 000
6. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Neubau der Entwässerungsanlage	200 000	14. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	88 000
7. Justizvollzugsanstalten München; Umbau der alten Küche samt Nebenräumen in der Justizvollzugsanstalt München-Stadelheim in Wohn- und Schlafräume und einen Aufent- haltsraum für Lehrgangsteilnehmer	100 000	<u>Zusammen 2 000 000</u>	
8. Justizvollzugsanstalten München; Sicherung der Justizvollzugsanstalt München- Stadelheim gegen Angriffe von außen	180 000	Zu 710 12 — 745 03	
9. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Umbau und Instandsetzung des Dienstwohnge- bäudes Nr. 50	105 000	Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.	
10. Justizvollzugsanstalten Nürnberg; Umbau des Erdgeschosses des Dienstwohnge- bäudes Mannertstraße 10/12	250 000	Zu 811 01	
11. Jugendarrestanstalt Schwandorf; Einbau einer ölbefeuerten Warmwasserheizung mit Warmwasserversorgung	80 000	1975	
12. Justizvollzugsanstalt Würzburg; Umbau von 5 Gemeinschaftsräumen zu Einzel- zellen	80 000	2. Ersatzbeschaffungen	
13. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	245 000	Es müssen ersetzt werden:	
<u>Zusammen 1 800 000</u>		1 Pkw (Krankenwagen), 47 PS, 4türlich, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. 4. 1974 127 200 km;	
		1 Pkw, 72 PS, 2türlich, Baujahr 1965, Fahrleistung am 1. 4. 1974 104 000 km;	
		1 Pkw (Kombi), 4türlich, 55 PS, Baujahr 1966, Fahrleistung am 1. 4. 1974 197 300 km;	
		1 Pkw (Kombi), 4türlich, 55 PS, Baujahr 1963, Fahrleistung am 1. 4. 1974 136 000 km;	
		1 Pkw, 54 PS, 2türlich, Baujahr 1965, Fahrleistung am 1. 4. 1974 100 500 km.	
		Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
		1 Pkw (Krankentransporter), bis zu 68 PS, 4türlich	21 000
		1 Pkw, bis zu 70 PS, 2türlich	10 000
		1 Pkw (Kombi), bis zu 60 PS, 5türlich	25 000
		1 Pkw (Kombi), bis zu 60 PS, 5türlich	24 000
		1 Pkw, bis zu 75 PS, 2türlich	10 000
		<u>Zusammen 90 000</u>	
1976	DM	1976	
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Umgestaltung von Fassaden und Fenstern	140 000	2. Ersatzbeschaffungen	
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Generalsanierung des Dienstwohngebäudes Trappstraße 9—11 und Umbauarbeiten	250 000	Es müssen ersetzt werden:	
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Generalsanierung des Dienstwohngebäudes Wingershoferstraße 32	150 000	1 Pkw (Kombi), 50 PS, 3türlich, Baujahr 1971, voraussicht- liche Fahrleistung am 1. 4. 1975 120 000 km;	
4. Justizvollzugsanstalt Bernau; Einbau eines Notstromaggregats und Sanierung der Elektroanlagen in der Anstalt II	145 000	1 Pkw (Kombi), 60 PS, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 96 000 km;	
5. Justizvollzugsanstalt Bernau; Bau eines Sportplatzes für die Gefangenen bei der Anstalt II	175 000	1 Pkw, 54 PS, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 97 000 km;	
6. Justizvollzugsanstalt Erlangen; Umbau des Dachgeschosses über dem Arbeits- saal zu einer Freigängerunterkunft	200 000	1 Lkw, 100 PS, Baujahr 1965, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 155 000 km.	
7. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umbau des 1. und 2. Obergeschosses des Haupt- gebäudes zu Verwaltungsräumen	250 000	Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
8. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umbau der Räume im Erdgeschoß des West- flügels des Hauptgebäudes zu einer Bedienste- tenküche mit Speisesaal und Besprechungsraum	60 000	1 Pkw (Kombi), bis zu 60 PS, 3türlich	14 000
<u>zu übertragen 1 370 000</u>		1 Pkw (Kombi), bis zu 60 PS, 4türlich	16 000
		1 Pkw, bis zu 75 PS, 4türlich	11 000
		1 Lkw, bis zu 100 PS, 4türlich	69 000
		<u>Zusammen 110 000</u>	

Justizvollzugsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972		
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
812 01	056	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN	110,0	120,0	A	226,0	
					B	112,9	
					C	66,7	
812 02	056	ERWERB VON NOTSTROMAGGREGATEN	-	***	A	55,0	
					B	72,4	
					C	22,0	
812 04	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN AUGSBURG	-	35,0	A	35,0	
					B	35,0	
812 05	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUERRICHTETEN ZELLENGEBAEU- DES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	-	***	A	35,0	
					B	27,3	
812 06	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUERRICHTETEN ARBEITSBE- TRIEBSGEBAEUES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 90.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	-	100,0	A	60,0	
812 08	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUGESCHAFFENEN GAERTNEREI DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	-	***	A	-	
812 09	056	ERST- UND NEUAUSSTATTUNG DER ERWEITERTEN UNTERSU- CHUNGSHAFTANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN NUERNBERG	-	***	A	-	
					B	74,9	
					C	149,9	
812 12	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUERRICHTETEN VERSORGUNGS- ZENTRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	150,0	120,0	A	50,0	
812 13	056	NEUAUSSTATTUNG DES VERLEGTEN SPEISE- UND AUFENT- HALTSRAUMES UND DER NEUEN AUFNAHME- UND BEKLEI- DUNGSSTATION DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM	50,0	45,0	A	-	
812 15	056	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEOEREN	140,0	200,0	A	65,0	
					B	203,7	
					C	118,5	
812 16	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	30,0	33,0	A		

812 17	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUERRICHTETEN JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALTSGEBAEUES IN MEMMINGEN	-	***	A	-	
					B	28,4	
					C	32,6	

Erläuterungen

Zu 812 01					
1975		DM		Zu 812 12	DM
Wäschereimaschinen	76 000		Kosten der Maßnahme	320 000	
2 Küchenmaschinen	16 000		Bis einschl. 1974 bewilligt	50 000	
1 Panzerschrank	6 000		Haushaltsbetrag 1975	150 000	
1 Registraturanlage	12 000		Haushaltsbetrag 1976	120 000	
		Zusammen	110 000		
1976		DM		Zu 812 13	DM
Wäschereimaschinen	71 000		Kosten der Maßnahme	115 000	
1 Geschirrtrockenanlage	12 000		Bis einschl. 1974 bewilligt	20 000	
1 Registrierkasse	5 000		Haushaltsbetrag 1975	50 000	
1 Panzerschrank	8 000		Haushaltsbetrag 1976	45 000	
1 Stahlschrankregistratur	14 000				
1 Fotokopieranlage	10 000		Die Gesamtmaßnahme umfaßt folgende Ausstattungen:		
		Zusammen	120 000	a. Ausstattung des verlegten Speise- und Aufenthaltsraumes	
				der Bediensteten (nun 35 000 DM statt ursprünglich	
Zu 812 04		DM		20 000 DM infolge Einbeziehung der Ausrüstung einer	
Kosten der Maßnahme	110 000			Küche);	
Bis einschl. 1974 bewilligt	75 000			b. Einrichtung der neu ausgebauten Aufnahme- und Beklei-	
Haushaltsbetrag 1975	—			ungsstation (80 000 DM) nach Umbau der bisherigen Ge-	
Haushaltsbetrag 1976	35 000			meinschaftsräume und Arbeitsbetriebsräume im 1. und	
				2. Obergeschoß des Hauptgebäudes (Westflügel) für Ver-	
Die Gesamtmaßnahme umfaßt folgende Ausstattungen:				waltungszwecke.	
a. Teilneuausstattung der Jugendarrestanstalt und der An-					
stalt II sowie Neuausstattung der Dienstzimmer des					
Psychologen, der Lehrkraft und einer Schreibkraft					
(75 000 DM). Die Maßnahme ist abgeschlossen;					
b. Einrichtung von Freizeiträumen in den Anstalten I und II					
(35 000 DM).					
Zu 812 05		DM		Zu 812 15	
Kosten der Maßnahme	105 000				1975 1976
Die Maßnahme ist abgeschlossen.					DM DM
Zu 812 06		DM		1. Kleinere Maßnahmen, insbesondere Erne-	
Kosten der Maßnahme	250 000			uerung veralteter, Erweiterung unzu-	
Bis einschl. 1974 bewilligt	60 000			reichender oder Ankauf angemieteter	
Haushaltsbetrag 1975	—			Fernsprechanlagen	20 000 20 000
Haushaltsbetrag 1976	100 000			2. Erneuerung der Fernsprechanlage der	
Vorbehalten bleiben	90 000			Justizvollzugsanstalt Erlangen	30 000 —
Zu 812 08		DM		3. Erneuerung der Fernsprechanlage der	
Kosten der Maßnahme	25 000			Justizvollzugsanstalt Bernau	90 000 —
Die Maßnahme ist abgeschlossen.				4. Erneuerung der Fernsprechanlage der	
Zu 812 09		DM		Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech	— 180 000
Kosten der Maßnahme	500 000			Zusammen	140 000 200 000
Die Maßnahme ist abgeschlossen.				Zu 812 16	DM
				Kosten der Maßnahme	63 000
				Die bisherigen Zelleneinrichtungsgegenstände im D-Flügel	
				und B-Flügel des Hauses I sind völlig verbraucht.	
				Zu 812 17	DM
				Kosten der Maßnahme	260 000
				Bis einschl. 1974 bewilligt	260 000
				Die Maßnahme ist abgeschlossen.	

Justizvollzugsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
						6
812 21	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUERRICHTETEN JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALTSGEBAEUDES IN HOF	-	***	A	-
					B	82,5
					C	137,8
812 22	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUERRICHTETEN WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSGEBAEUDES IN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MUENCHEN-STADELHEIM	-	***	A	380,0
812 23	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUERRICHTETEN UNTERKUNFTS- UND WIRTSCHAFTSGEBAEUDES IM GUT NEUHOF DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHOENENFELD	-	***	A	25,0
812 24	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN NUERNBERG	-	53,0	A	
812 25	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU A. CHIEMSEE	300,0	250,0	A	
812 26	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSHUT	-	20,0	A	
812 27	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 40.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	80,0	130,0	A	
812 28	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH	53,0	-	A	
812 29	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHOENENFELD VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 80.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	-	80,0	A	
812 30	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN ST. GEORGEN - BAYREUTH	65,0	-	A	
883 01	056	ZUSCHUSS AN DIE GEMEINDE BERNAU ZUR FINANZIERUNG DES ANSCHLUSSES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AN DIE GEMEINDLICHE WASSERVERSORGUNG	-	-	A	
TITELGRUPPEN						
71 GEFANGENENPFLEGE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.						
427 71	056	NEBENAMTLICHE VERGUETUNGEN	600,0	650,0	A	240,0
					B	398,8
					C	319,6

Erläuterungen

Zu 812 21	DM	Zu 812 27	DM
Kosten der Maßnahme	270 000	Kosten der Maßnahme	250 000
Bis einschl. 1974 bewilligt	270 000	Haushaltsbetrag 1975	80 000
Die Maßnahme ist abgeschlossen.		Haushaltsbetrag 1976	130 000
		Vorbehalten bleiben	40 000
Zu 812 22	DM	Die Gesamtmaßnahme umfaßt folgende Ausstattungen:	
Kosten der Maßnahme	380 000	a. Ausstattung der neuen Lehrwerkstätte Metall (100 000 DM);	
Bis einschl. 1974 bewilligt	380 000	b. Ausstattung der umgebauten Gefangenenunterkünfte und	
Die Maßnahme ist abgeschlossen.		Beschaffung einer neuen Bestuhlungsgarnitur für den	
		renovierten Kaisersaal (150 000 DM). Das bisherige Mobi-	
		liar ist unbrauchbar.	
Zu 812 23	DM	Zu 812 28	DM
Kosten der Maßnahme	25 000	Kosten der Maßnahme	53 000
Die Maßnahme ist abgeschlossen.		Der neuausgebaute Beamtenspeiseraum und die erweiterte	
		Kammer müssen neu ausgestattet werden. Die bisher ver-	
		wendeten Gegenstände sind unzureichend und verbraucht.	
Zu 812 24	DM	Zu 812 29	DM
Kosten der Maßnahme	53 000	Kosten der Maßnahme	160 000
In einer aufgelassenen staatseigenen Mietwohnung werden		Haushaltsbetrag 1975	—
für die Justizvollzugsanstalten Nürnberg Sozial- und Unter-		Haushaltsbetrag 1976	80 000
richtsräume ausgebaut. Diese Räume müssen vollständig neu		Vorbehalten bleiben	80 000
ausgestattet werden.		Im Zuge der Baumaßnahme 04 05/725 10 werden in der Haupt-	
		anstalt Lehrwerkstätten für Metall und Elektrik ausgebaut.	
		Diese müssen neu ausgestattet werden.	
Zu 812 25	DM	Zu 812 30	DM
Kosten der Maßnahme	645 000	Kosten der Maßnahme	65 000
Haushaltsbetrag 1975	300 000	Das Mobiliar und die Geräte der Zahnstation sind völlig ver-	
Haushaltsbetrag 1976	250 000	altet und weitgehend unbrauchbar. Eine Neuausstattung ist	
Vorbehalten bleiben	95 000	dringend erforderlich.	
Neuausstattung des Hauptbaues der Anstalt I (Haus 1) nach		Zu 883 01	
Durchführung von Umbau- und Instandsetzungsarbeiten		Das für die Justizvollzugsanstalt Bernau in einer eigenen An-	
(weitgehender Änderung der Einteilung und Nutzung), Neu-		lage gewonnene Trinkwasser wurde in hygienischer Hinsicht	
ausstattung der neuerrichteten Zellengebäude (Haus 2, Be-		bereits mehrfach beanstandet. Die Anstalt soll nun an die	
schaffung von Zellenschränken; Haus 3, Erstaussattung).		gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage angeschlossen	
		werden.	
Zu 812 26	DM	Zu 427 71	
Kosten der Maßnahme	20 000	Vergütungen nicht hauptamtlich beschäftigter Ärzte, Geist-	
Das neuerrichtete Arbeitsgebäude und der neue Freizeitraum		licher, Lehrkräfte, Organisten und sonstiger Personen.	
müssen entsprechend ausgestattet werden.		1975 gegenüber 1974:	
		Mehr 360 000 DM infolge vermehrter Inanspruchnahme nicht	
		hauptamtlich beschäftigter Personen und	
		Erhöhung der Vergütungen.	
		1976 gegenüber 1975:	
		Mehr 50 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwick-	
		lung.	

Justizvollzugsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
459 71	056	ENTSCHAEDIGUNGEN AN AUFSICHTSKRAEFTE	40,0	40,0	A	40,0
					B	24,5
					C	31,0
512 71	056	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	55,0	63,0	A	30,0
					B	54,9
515 71	056	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	2.900,0	3.300,0	A	2.500,0
					B	2.160,2
					C	1.856,5
522 71	056	LEBENSMITTEL, ANDERE VERBRAUCHSMITTEL UND KLEINGERAETE EINSCHL. DER FUER AERZTLICHE UND ZAHNAERZTLICHE VERSORGUNG	10.400,0	11.500,0	A	7.500,0
					B	7.615,7
					C	6.743,6
526 71	056	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	20,0	20,0	A	30,0
					B	9,3
531 71	056	SONSTIGER SACHAUFWAND	160,0	160,0	A	160,0
					B	146,5
					C	172,5
538 71	056	AERZTLICHE UND ZAHNAERZTLICHE VERSORGUNG DER GEFANGENEN	840,0	900,0	A	750,0
					B	561,7
					C	619,4
812 71	056	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	390,0	160,0	A	28,0
					B	157,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.405,0	16.793,0	A	11.278,0
		72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT AUSNAHME VON 701 72				
426 72	056	LOEHNE DER BETRIEBSARBEITER	120,0	150,0	A	100,0
					B	99,2
					C	46,0
514 72	056	HALTUNG DER FAHRZEUGE	250,0	300,0	A	

515 72	056	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	1.500,0	1.600,0	A	1.350,0
					B	949,0
					C	1.079,7
522 72	056	ROH- UND BETRIEBSSTOFFE	3.800,0	4.200,0	A	3.300,0
					B	2.962,4
					C	2.754,9

Erläuterungen

Zu 459 71

Entschädigungen der Justizbeamten bei Gerichten für die Beaufsichtigung von Jugendlichen und Heranwachsenden beim Vollzug von Freizeitarrrest und Kurzarrest bis zu 2 Tagen und für die Verpflegung dieser Arrestanten auf eigene Rechnung. Durch die Übernahme der Verpflegungswirtschaft bei allen Justizvollzugsanstalten auf Staatsregie ab 1. Juli 1974 entfällt die bisherige Veranschlagung der Entschädigungen der Dienstleiter für die Verpflegung der Arrestanten.

Zu 512 71

Beschaffung von Büchern und Zeitschriften für die Gefangenenbüchereien.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 25 000 DM infolge Preiserhöhung und zur Verbesserung der Ausstattung der Büchereien

1976 gegenüber 1975:

Mehr 8 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 515 71

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Zellen, Gemeinschafts- und Mehrzweckräume für Gefangene, Küchen und Speisräume, ferner Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 400 000 DM infolge erheblicher Preisteigerungen und für dringend notwendige Ersatzbeschaffungen sowie unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 400 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung sowie zur Mehrung der Kammerbestände, auch im Hinblick auf die Gefangenzahlen.

Zu 522 71

	1975 DM	1976 DM
a) Die Verpflegung von durchschnittlich 9 180 Gefangenen bei einem Durchschnittssatz von tägl. 3 DM (1975) und 3,33 DM (1976)	10 050 000	11 150 000
b) andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte für die Verpflegung, für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung, für die Körperpflege für die Freizeitgestaltung und für die ärztliche und zahnärztliche Versorgung	350 000	350 000
Zusammen	10 400 000	11 500 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 900 000 DM infolge besonders starken Preisanstiegs und der erheblichen Zunahme des Gefangenenstandes.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 100 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

Zu 526 71

Zur Bestreitung der Entschädigungen wissenschaftlicher Beiratsmitglieder für Forschungsaufgaben im Rahmen der Sozialtherapie und für Gutachten in anderen Angelegenheiten.

Zu 531 71

Sonstiger Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen.

Zu 538 71

Aufwendungen für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung und Unterbringung der Gefangenen in Krankenanstalten.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 90 000 DM infolge Erhöhung der ärztlichen Vergütungen durch Rahmenvertrag.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 60 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Zu 812 71

Aus den Mitteln werden bewegliche Sachen für die schulische Aus- und Fortbildung der Gefangenen sowie medizinische Geräte für die Versorgung der Gefangenen beschafft.

1975

	DM
1 Odelca-Röntgen-Kamera	65 000
1 Tonfilmprojektor	12 000
1 Narkosegerät	16 000
1 Universal-Chirurgiemotor	5 000
1 Röntgen-Diagnostik-Anlage	292 000
Zusammen	390 000

1976

	DM
1 Röntgen-Belichtungsautomat	11 000
1 Freizeittraumausstattung	8 000
1 Röntgen-Diagnostik-Anlage	73 000
1 Blutkörperchen-Zählgerät	7 000
1 Flammenphotometer	11 000
1 Räucheranlage	7 000
1 Küchenmaschine	5 000
1 Laboreinrichtung	15 000
1 Arztzimmereinrichtung	12 000
1 Untersuchungszimmereinrichtung und Büroeinrichtung	11 000
Zusammen	160 000

Zu 426 72

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Tarifierhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 30 000 DM infolge Tarifierhöhung.

Zu 514 72

Zur Abgrenzung der Kosten der Fahrzeughaltung (vgl. auch Tit. 811 72).

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM nach der voraussichtlichen Preisentwicklung.

Zu 515 72

1975 gegenüber 1974:

Mehr 150 000 DM infolge Preissteigerung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM infolge Preissteigerung und zur Fortführung der für die Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Betriebe erforderlichen Beschaffungen.

Zu 522 72

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM infolge Preissteigerung und Zunahme der arbeitenden Gefangenen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 400 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Justizvollzugsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973
1	2	3	4	5	C IST 1972
			TSD.DM		
			6		
526 72 -----	056	FORSCHUNGS-AUFTRÄGE ZUR NEUORGANISATION DES ARBEITSWESENS	50,0	50,0	A
531 72	056	BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN IM RAHMEN DER ARBEITSVERWALTUNG	300,0	400,0	A 200,0 B 166,5
547 72	056	NICHT AUFTEILBARER SACHAUFWAND	900,0	1.100,0	A 800,0 B 1.162,1 C 845,3
671 72	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER	1,0	1,0	A -
681 72	056	ARBEITS- UND LEISTUNGSBELOHNUNGEN FÜR GEFANGENE	5.100,0	5.300,0	A 4.900,0 B 3.629,8 C 2.529,3
701 72	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR DAVON IM KONJUNKTURHAUSHALT 1975 200000 DM	800,0	900,0	A 500,0 B 346,3
811 72	056	ERWERB VON KRAFTFAHRZEUGEN	300,0	300,0	A 240,0 B 288,5 C 66,7
812 72	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.200,0	1.300,0	A 1.100,0 B 436,9 C 656,9
SUMME DER TITELGRUPPE			14.321,0	15.601,0	A 12.490,0
GESAMTAUSGABEN			153.456,5	177.977,5	A 128.497,3
ABSCHLUSS					
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			31.987,0	33.987,0	A 29.769,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜESSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			405,0	405,0	A 802,0
GESAMTEINNAHMEN			32.392,0	34.392,0	A 30.571,0
PERSONALAUSGABEN			82.320,0	90.780,0	A 65.845,0
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			36.687,0	40.630,0	A 27.972,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜESSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			17.811,5	19.611,5	A 16.511,0
BAUMASSNAHMEN			13.680,0	23.900,0	A 15.816,3
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			2.958,0	3.056,0	A 2.353,0
GESAMTAUSGABEN			153.456,5	177.977,5	A 128.497,3
ZUSCHUSS			121.064,5	143.585,5	A 97.926,3

Erläuterungen

Zu 526 72

Mit den veranschlagten Beträgen sollen Analysen der organisatorischen Struktur und des Arbeitsablaufs in allen Bereichen des Arbeitswesens in den Justizvollzugsanstalten gefertigt und Methoden für die Rationalisierung der Fertigungsplanung und Buchwerkführung ausgearbeitet werden.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 531 72

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM zur Intensivierung der Aus- und Fortbildung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Zu 547 72

Aus diesen Mitteln können auch Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften und anderen Vereinigungen erworben werden.

Außerdem können daraus auch anteilige Kosten für Milchsammelstellen bezahlt werden.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM nach der Ausgabeentwicklung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 200 000 DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Zu 681 72

Arbeitsbelohnungen:

Tagessätze zwischen 1,30 bis 2,50 DM

Leistungsbelohnungen:

monatlich bis 50 DM

Leistungslöhne:

Stundensätze zwischen 0,30 bis 0,90 DM

Grundlage für diese Ausgaben sind die Vorschriften in Nr. 96 und 97 der Dienst- und Vollzugsordnung vom 1. Dezember 1961 (JMBI S. 44) in der jeweils geltenden Fassung.

Aus diesen Mitteln kann auch Verletztengeld im Sinne des § 560 RVO in der Fassung des Art. 1 des Unfallversicherungsneuregelungsgesetzes im Auftrag der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gewährt werden.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 200 000 DM infolge Erhöhung der Höchstsätze und Zunahme der Belegung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 200 000 DM infolge vermehrter Bewilligung der Höchstbeträge der Arbeits- und Leistungsbelohnungen und Zunahme der Zahl der Gefangenen, die wegen Beschäftigung in besonders produktiven Betrieben Leistungslohn erhalten.

Zu 701 72

Zur Abgrenzung der Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung von den übrigen Maßnahmen.

1975	DM
1. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Errichtung einer Arbeitshalle	250 000
2. Justizvollzugsanstalt Eichstätt; Erweiterung der Arbeitshalle	100 000
3. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umbau und Instandsetzung der Räume im 1. Stock des Südflügels des Hauptgebäudes für die Aufnahme des Schuhmachereibetriebs	70 000
4. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Einbau eines Lastenaufzugs im Arbeitsgebäude II	52 000
5. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Einbau eines Lastenaufzugs im Wäschereibetrieb	52 000
6. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Errichtung einer Werkhalle	250 000
7. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	26 000
Zusammen	800 000

1976	DM
1. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung einer Halle für die Speiseabfalldämpf- anlage und für die Geräte des Elektrobetriebs ..	200 000
2. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Errichtung einer Arbeitshalle	250 000
3. Justizvollzugsanstalt Kronach; Errichtung einer Lagerhalle im Hofraum und Anschluß des darunterliegenden Lagerraums an die Zentralheizung	170 000
4. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Neubau einer Arbeitshalle	250 000
5. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	30 000
Zusammen	900 000

Zu 811 72

1975	DM	DM
1. Erstbeschaffungen		
1 Dreiseitenkipper-Anhänger	10 000	
1 Pkw (Kombi), bis zu 50 PS, 4türlich ..	13 500	
		23 500
2. Ersatzbeschaffungen		
Es müssen ersetzt werden:		
1 Zugmaschine, 40 PS, Baujahr 1966, Fahrleistung am 1. 4. 1974 79 000 km;		
1 Dreiseitenkipper-Anhänger, Baujahr 1964;		
1 Pkw (Kombi), 47 PS, 4türlich, Baujahr 1964, Fahrleistung am 1. 4. 1974 93 500 km;		
1 Pkw (Kombi), 47 PS, 4türlich, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. 4. 1974 93 000 km;		
1 Zugmaschine, 28 PS, Baujahr 1956;		
1 Pkw (Kombi), 47 PS, 4türlich, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1. 4. 1974 124 000 km;		
1 Lkw, 100 PS, 2türlich, Baujahr 1967, Fahrleistung am 1. 4. 1974 193 000 km;		
1 Zugmaschine, 50 PS, Baujahr 1960;		
1 Pkw (Kombi), 47 PS, 4türlich, Baujahr 1966, Fahrleistung am 1. 4. 1974 132 000 km.		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:		
1 Zugmaschine, bis zu 90 PS	48 000	
1 Dreiseitenkipper-Anhänger	18 000	
1 Pkw (Kombi), bis zu 50 PS, 4türlich ..	13 500	
1 Pkw (Kombi), bis zu 50 PS, 4türlich ..	13 500	
1 Zugmaschine, bis zu 50 PS	36 000	
1 Pkw (Kombi), bis zu 60 PS, 4türlich ..	14 000	
1 Lkw, bis zu 130 PS, 2türlich	46 000	
1 Zugmaschine, bis zu 150 PS	74 000	
1 Pkw (Kombi), bis zu 50 PS, 4türlich ..	13 500	276 500
Zusammen		300 000

Fortsetzung: siehe nächste Erläuterungsseite.

Justizvollzugsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

(Noch zu 811 72)

1976	DM	DM
1. Erstbeschaffungen		
1 Geräteträger, bis zu 50 PS	59 000	
1 Ladewagen mit Tandemachse	15 500	
2 Dreiseitenkipper-Anhänger	20 000	94 500
2. Ersatzbeschaffungen		
Es müssen ersetzt werden:		
1 Pkw (Kombi), 47 PS, 4türig, Baujahr 1968, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 106 000 km;		
1 Pkw, 47 PS, 2türig, Baujahr 1967, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 60 000 km;		
1 Pkw, 90 PS, 4türig, Baujahr 1960, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 136 000 km;		
1 Viehanhänger, Baujahr 1962;		
1 Mähdrescher, 105 PS, Baujahr 1967;		
1 Zugmaschine, 20 PS, Baujahr 1955.		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:		
1 Pkw (Kombi), bis zu 47 PS, 4türig	14 000	
1 Pkw, bis zu 44 PS, 2türig	8 500	
1 Pkw, bis zu 55 PS, 4türig	10 000	
1 Viehanhänger	26 000	
1 Mähdrescher, bis zu 120 PS	97 000	
1 Zugmaschine, bis zu 80 PS	50 000	205 500
Zusammen		300 000

Zu 812 72

Erstmalige Anschaffungen und Ergänzungsbeschaffungen über 4 000 DM im Einzelfall und Ersatzbeschaffungen über 10 000 DM im Einzelfall für die Arbeitsverwaltungen der Justizvollzugsanstalten, nicht zuletzt auch im Interesse der Berufsbildung der Gefangenen.

1975	DM
1 Andruckpresse	7 000
1 Jauchefaß, 5 000 Liter	6 000
1 Sauggebläse	10 000
1 Scharpflug	10 000
1 Tiefgrubber	6 000
1 Saatbeetkombination	10 000
1 Sämaschine	12 000
3 Schweißbische	15 000
1 Formatkreissäge	12 000
1 Oberfräse	8 000
1 elektronische Kfz-Auswuchtmaschine	5 000
1 Hochleistungssäulenbohrmaschine	8 000
1 Bodenverdichter (Rüttelplatte)	5 000
1 Teigabwiegemaschine	15 000
1 Spezialförderband für Kartoffeln	5 000
1 Kartoffelsortiermaschine	12 000
1 Hammermühle mit Futtermischer	7 000
1 Schleuderaßwagen	11 000
3 Schnellläufer-Nähmaschinen	15 000
1 Heidelberger Zylinder	18 000
1 Setzmaschine	20 000
1 Erdtopfpresse	7 000
1 Scheuertuch-Webautomat	18 000
1 Kompressor	14 000
1 Stallmiststreuer	6 000
8 Gas-Schweißgeräte	48 000
2 Furnierpressen	28 000
1 Plattensäge	13 000
1 Hobelmaschine	15 000
1 Drahtheftmaschine	8 000
1 Heidelberger Druckzylinder	65 000
1 Gabelstapler	35 000
1 Papierpresse	13 000
1 Wasserpumpe	14 000
1 Papierschnidemaschine	15 000
1 Betonmischer	7 000
1 Falzmaschine	7 000
1 Gewindeschleifmaschine	7 000
4 Bohrmaschinen	20 000
1 Fräsmaschine	37 000
1 Mähdrescher	62 000
5 Drehbänke	75 000
1 Holzpresse	8 000
1 Werkzeugschleifmaschine	7 000
1 Prägepresse	19 000
Zu übertragen	765 000

(Noch zu 812 72)

	DM
1 Papierschnidemaschine	9 000
1 Plattensäge	14 000
1 Abkantmaschine	18 000
1 Stanzmaschine	9 000
8 Elektro-Schweißmaschinen	72 000
5 Drehbänke	70 000
1 Tafelmetall-Schlagschere	29 000
1 Teigwirkmaschine	9 000
1 Furnierpresse	19 000
1 Kartoffel-Vollernter	18 000
1 Kreissäge	15 000
1 Setzmaschine	35 000
1 Heuförderband	8 000
8 Werkbänke	72 000
2 Hebebühnen	14 000
1 Frontlader	9 000
1 Hochleistungsdämpfer	15 000
Zusammen	1 200 000
1976	DM
1 Roto-Büro-Offsetdrucker	9 000
1 Universal-Fräsmaschine	44 000
1 Hochleistungsschnellhobler	27 000
1 Futtermittel-Dosieranlage	13 000
2 Schnellläufer-Nähmaschinen	10 000
1 Weberei-Schärmaschine	25 000
1 Frontlader	7 000
1 Kreiselschwader	5 000
1 Rahmenpresse	6 000
1 Absauganlage	18 000
2 Hebebühnen	33 000
1 Rübenvollernter	30 000
1 Druckmaschine	15 000
1 Schuhmacher-Putzmaschine	9 000
1 Stallmiststreuer	10 000
1 Unkrautspritzgerät	7 000
1 Drillmaschine	6 000
1 Kartoffellegemaschine	6 000
1 Motorpflug	9 000
1 Melkmaschine	16 000
1 Gebläsehäcksler	7 000
1 Heugebläse	15 000
1 Schneidereimaschine	6 000
1 Abkantmaschine	14 000
1 Schnelldrebank	42 000
1 Kartoffel-Sortiermaschine	9 000
1 Gewindeschneidemaschine	7 000
1 Universalfräsmaschine	36 000
1 Bohrmaschine	6 000
3 Stanzgeräte	15 000
1 Bodenfräse	5 000
1 Kartoffel-Vollernter	18 000
8 Gas-Schweißgeräte	48 000
1 Werkzeugschleifmaschine	8 000
1 Knopflochmaschine	5 000
1 Druckmaschine	24 000
1 Schuhmacher-Putzmaschine	9 000
1 Schuhmacher-Stanzmaschine	6 000
1 Beregnungsanlage	6 000
4 Schnellbaugerüste	60 000
1 Jauchefaß mit Pumpe	15 000
1 Kartoffellegemaschine	6 000
1 Melkmaschine	15 000
1 Rohrbearbeitungsmaschine	5 000
1 Gabelstapler	35 000
1 Lastenaufzug	7 000
1 Radlader	43 000
1 Schuhmacher-Schärfmaschine	6 000
4 Kompressoren	76 000
1 Poliermaschine	5 000
1 Betonmischer	7 000
1 Metallhobelmaschine	24 000
1 Schlagschere	27 000
4 Rahmenpressen	38 000
2 Hobelmaschinen	28 000
2 Radauswuchtmaschinen	16 000
1 Gebläsehäcksler	7 000
2 Hebebühnen	9 000
1 Setzmaschine	119 000
8 Lehrwerkstättenwerkbänke	96 000
1 Mähdrescher	65 000
Zusammen	1 300 000

Rechtspflegerschule

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975	1976	A SOLL 1974	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1973	C IST 1972
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		RECHTSPFLEGERSCHULE				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01	052	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	***	***	A	0,1
119 01	052	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	***	***	A B C	12,0 17,6 14,3
121 01	052	GEWINNE DER BEHOERDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	***	***	A	-
124 01	052	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	***	***	A B C	15,0 14,7 15,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	***	***	A B C	17,8 19,0 16,4
		GESAMTEINNAHMEN	***	***	A	44,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	052	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	***	***	A B C	205,0 197,9 164,8
425 01	052	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A B C	79,9 81,0 72,4
425 11	052	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A B	3,0 1,8
426 01	052	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A B C	157,2 141,3 121,4
451 01	052	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GE- MEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	***	***	A B C	32,0 26,7 20,0
453 01	052	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKO- STENVERGUETUNGEN	***	***	A B C	200,0 201,8 136,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 01	052	GESCHAEFTSBEDARF	***	***	A B C	6,0 3,4 2,4

Erläuterungen

Zur Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst wurde auf Grund des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes (BayBFHG) vom 8. August 1974 (GVBl S. 287) eine Beamtenfachhochschule errichtet. Die Beamtenfachhochschule ist in Fachbereiche gegliedert. Die bisherige Rechtspflegerschule wurde als Fachbereich Rechtspflege in die Beamtenfachhochschule eingegliedert. Die Veranschlagung der Haushaltseinnahmen und -ausgaben erfolgt ab 1. Januar 1975 bei Kap. 06 14.

Rechtspflegerschule

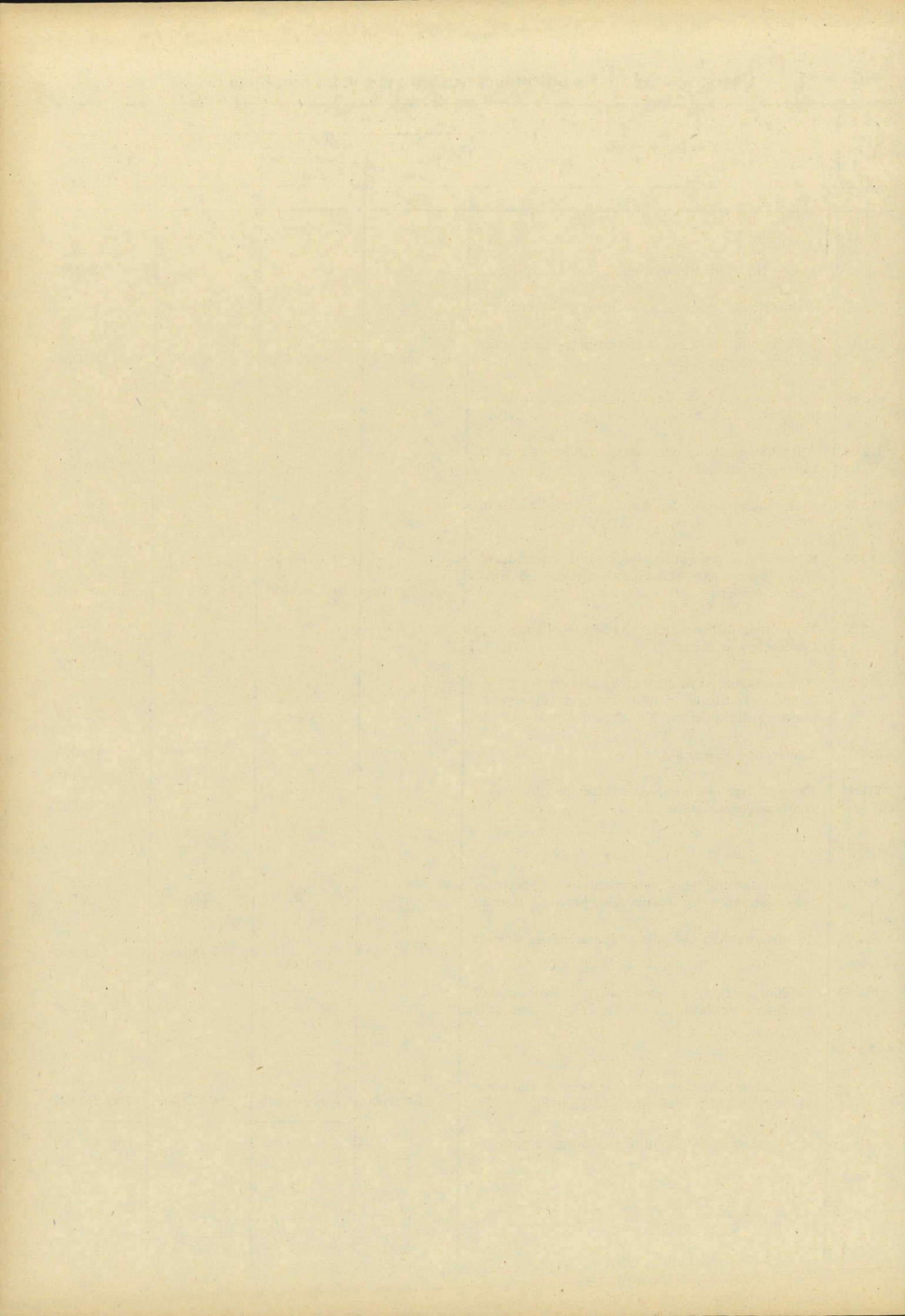
TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
512 01	052	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	***	***	A 11,0 B 8,9 C 7,2
513 01	052	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	***	***	A 8,0 B 7,4 C 6,1
514 01	052	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A 2,0 B 2,0 C 2,1
515 01	052	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	***	***	A 4,0 B 5,8 C 20,9
516 01	052	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	***	***	A 1,0
517 01	052	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	***	***	A 145,0 B 88,7 C 103,9
518 01	052	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	***	***	A 12,0 B 16,0
519 01	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	***	***	A 45,0 B 28,6 C 43,0
525 01	052	AUS- UND FORTBILDUNG	***	***	A 12,0 B 7,5 C 4,0
525 02	052	HERAUSGABE VON LEHRBRIEFEN	***	***	A 10,0 B 6,0 C 5,9
527 01	052	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	***	***	A 15,0 B 16,6 C 9,9
546 69	052	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	***	***	A 0,5 B 0,2 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN			
710 01	052	HOCHBAUMASSNAHME FUER DIE RECHTSPFLEGERSCHULE (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	***	***	A 1.000,0 B 2,8
		GESAMTAUSGABEN	***	***	A 1.948,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			A 27,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			A 17,8
		GESAMTEINNAHMEN			A 44,9
		PERSONALAUSGABEN			A 677,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			A 271,5
		BAUMASSNAHMEN			A 1.000,0
		GESAMTAUSGABEN			A 1.948,6
		ZUSCHUSS			A 1.903,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 04			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	287.487,0	301.487,0	A 253.903,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIIONEN	1.912,0	1.912,0	A 1.312,3
		GESAMTEINNAHMEN	289.399,0	303.399,0	A 255.215,4
		PERSONALAUSGABEN	530.655,9	576.185,9	A 441.379,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	135.158,0	151.827,0	A 99.634,0
		AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST	150,0	150,0	A 150,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIIONEN	24.775,0	27.397,0	A 22.572,4
		BAUMASSNAHMEN	35.055,0	53.975,0	A 55.871,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASNAHMEN	5.105,0	5.716,5	A 4.329,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAusGABEN	290,0	290,0	A 100,0
		GESAMTAUSGABEN	731.188,9	815.541,4	A 624.036,5
		ZUSCHUSS	441.789,9	512.142,4	A 368.821,1

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04

Kap. Titel	Zweckbestimmung	1975		1976	
		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
532 03	Kosten für Abbrucharbeiten	—	—	—	100 000
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	675 000	600 000	600 000	—
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	600 000	200 000	650 000	200 500
812 06	Teilneuausstattung der Augsburger Justizbe- hörden	—	—	—	200 000
812 08	Teilneuausstattung des Amtsgerichtsgebäudes in Lindau (Bodensee)	—	—	100 000	100 000
812 09	Teilneuausstattung des Amtsgerichtsgebäudes in Altötting	—	—	—	100 000
812 15	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldean- lagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Bau- kosten gehören	600 000	400 000	455 000	400 000
812 25	Teilneuausstattung der Gerichtsgebäude in Gemünden a. Main	—	—	—	90 000
812 26	Neuausstattung des Justizgebäudes an der Nym- phenburger Straße in München und Teilneuaus- stattung der übrigen Münchener Justizgebäude	—	—	—	2 200 000
518 71	Mieten und Pachten	150 000	—	150 000	600 000
812 71	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	—	—	—	60 000
04 05					
812 06	Erstausstattung des neuerrichteten Arbeitsbe- triebsgebäudes der Justizvollzugsanstalt Bernau	—	—	100 000	90 000
812 27	Teilneuausstattung der Justizvollzugsanstalt Ebrach	80 000	—	130 000	40 000
812 29	Teilneuausstattung der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	—	—	80 000	80 000
Epl. 04					
710 12 —745 51	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 250 000 DM je Maßnahme (Anlage S)	31 780 000	34 300 000	50 475 000	32 350 000
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		35 500 000		36 610 500



Stellenplan
für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

- Einzelplan 04 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	
Ministerialdirigenten	B 6	8	8	8	
Ministerialräte	B 3	9	10	8	
Aufsteigende Gehälter					
Ministerialräte	A 16	13	13	12	
Regierungsdirektoren erhalten eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15	A 15	10	11	10	
Oberregierungsräte	A 14	5	7	7	
Staatsanwalt	A 13/ 14/15	1	1	1	
Regierungsrat	A 13	1	1	1	
Oberamtsräte	A 13	13	13	13	
Amtsräte	A 12	7	7	7	
Regierungsamtmänner	A 11	9	9	9	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Ministerialkanzleivorstand		1	1	1	
Ministerialregistraturvorstand		1	1	1	
Amtsinspektoren	A 9	14	14	14	
Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	4	
Oberwerkmeister	A 7	2	2	2	
Regierungsobersekretäre		4	4	4	
Werkmeister	A 6	4	4	3	
Werkführer	A 5	4	4	3	
Oberamtsmeister	A 5	6	7	6	
Betriebsobermeister		2	2	3	
Amtsmeister	A 4	4	3	4	
Betriebsmeister		—	—	1	
Betriebsobergehilfe	A 3	1	1	1	
Zusammen		125	129	125	
Zugang			4		
Zu Titel 422 11					
Beamte (Richter) zur Anstellung					
	A 13/ 14/15	1	1	1	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)					
	A 15/ 16	3	3	3	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	IV b	1	1	1	
	V b	4	4	4	
	V c	8	8	6	
	VI b	9	9	10	
	VII	25	25	22	
	VIII	4	4	8	
Zusammen		51	51	51	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
		15	15	15	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		125	129	125	
Titel 422 11 Beamte (Richter) zur Anstellung		1	1	1	
Titel 425 01 Angestellte		51	51	51	
Titel 426 01 Arbeiter		15	15	15	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte (Richter)		192	196	192	
Titel 422 31					
1975					
Zugang: Stellen					
BesGr. B 3		1			Hebung von BesGr. A 16
BesGr. A 16		2			Hebung von BesGr. A 15
BesGr. A 15		2			Hebung von BesGr. A 14
BesGr. A 6		1			Hebung von BesGr. A 5 (Werkführer)
BesGr. A 5		2			Werkführer — Umwandlung von Betriebsobermeister
				1	Betriebsobermeister — Hebung von BesGr. A 4 (Betriebsmeister)
Zusammen		9			
Abgang:					
BesGr. A 16		1			Hebung nach BesGr. B 3
BesGr. A 15		2			Hebung nach BesGr. A 16
BesGr. A 14		2			Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 5		1			Werkführer — Hebung nach BesGr. A 6
BesGr. A 5		2			Betriebsobermeister — Umwandlung in Werkführer
BesGr. A 4		1			Betriebsmeister — Hebung nach BesGr. A 5 (Betriebsobermeister)
Zusammen		9			
Bleibt	Zugang				—
	Abgang				—
1976					
Zugang: Stellen					
BesGr. B 3		1			Hebung von BesGr. A 16
BesGr. A 16		1			Hebung von BesGr. A 15
BesGr. A 15		2			Hebung von BesGr. A 14
BesGr. A 14		4			— neu — wegen Geschäftszunahme (Gesetzesreformen)
BesGr. A 5		1			Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
Zusammen		9			
Abgang:					
BesGr. A 16		1			Hebung nach BesGr. B 3
BesGr. A 15		1			Hebung nach BesGr. A 16
BesGr. A 14		2			Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 4		1			Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
Zusammen		5			
Bleiben	Zugang				4
1975					
Zugang: Stellen					
VergGr. V c		2			Hebung von VergGr. VI b
VergGr. VI b		1			Hebung von VergGr. VII
VergGr. VII		4			Hebung von VergGr. VIII
Zusammen		7			
Abgang:					
VergGr. VI b		2			Hebung nach VergGr. V c
VergGr. VII		1			Hebung nach VergGr. VI b
VergGr. VIII		4			Hebung nach VergGr. VII
Zusammen		7			
Bleibt	Zugang				—
	Abgang				—
Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:					
2 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b					
11 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b					
1 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII					
1 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 422 01					1975
Planmäßige Beamte (Richter)					Zugang: Stellen
Feste Gehälter					
Präsident des Obersten Landesgerichts	B 8	1	1	1	BesGr. B 3 1 Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht wegen Geschäftszunahme — Hebung von BesGr. A 15/16 (Richter am Amtsgericht)
Präsidenten der Oberlandesgerichte	B 7	3	3	3	BesGr. B 2 1 Richter am Amtsgericht — Hebung von BesGr. A 16 (Richter am Amtsgericht) gemäß Art. 7 Abs. 2 GerOrgG
Generalstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	B 6	1	1	1	BesGr. A 16 9 Richter an Amtsgerichten — Hebung von BesGr. A 15/16 (Richter an Amtsgerichten), davon 6 gemäß Art. 7 Abs. 2 GerOrgG
Vorsitzender Richter am Obersten Landesgericht als ständiger Vertreter des Präsidenten des Obersten Landesgerichts		1	1	1	
Generalstaatsanwälte bei einem Oberlandesgericht	B 5	3	3	3	BesGr. A 15/16 1 Oberstaatsanwalt — neu — für 1 hauptamtlichen Arbeitsgemeinschaftsleiter
Präsidenten der Landgerichte		4	4	4	19 Richter an Amtsgerichten — Hebung von BesGr. A 14/15 (Richter an Amtsgerichten), davon 16 gemäß Art. 7 Abs. 2 GerOrgG
Vorsitzende Richter am Obersten Landesgericht		6	6	6	2 Richter an Oberlandesgerichten wegen Geschäftszunahme — Umwandlung von Richtern an Amtsgerichten
davon 1 Stelle ku beim Wechsel des derzeitigen Stelleninhabers in eine Stelle für Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten der BesGr. B 3					12 Vorsitzende Richter an Landgerichten für neue Kammern (Geschäftszunahme; Vollstreckungskammern), und zwar
Präsident des Amtsgerichts	B 4	1	1	1	8 Umwandlung von Richtern an Amtsgerichten
Präsidenten der Landgerichte		4	4	4	3 Hebung von BesGr. A 14/15 (Richter an Amtsgerichten)
Oberstaatsanwälte	B 3	3	3	3	1 Hebung von BesGr. A 13/14/15 (Richter am Amts- oder Landgericht)
als Leiter der Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht					4 Erste Staatsanwälte (Geschäftszunahme, auch auf Grund der Strafrechtsreform; verstärkte Ermittlungen in Wirtschaftsstrafsachen), und zwar
Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht		6	6	6	3 Umwandlung von Richtern an Amtsgerichten
Präsident des Amtsgerichts		1	1	1	1 Hebung von BesGr. A 13/14/15 (Staatsanwalt)
Präsidenten der Landgerichte		13	13	13	1 Hebung von BesGr. A 13
Richter am Obersten Landesgericht		30	30	30	60 Richter an Amts- und Landgerichten, und zwar
Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten		3	3	3	22 Umwandlung von BesGr. A 14/15 (Richter an Amtsgerichten) im Vollzug des 2. BayBesNG
als ständige Vertreter der Präsidenten der Oberlandesgerichte					14 — neu — zum Ausgleich für Hebungen und Umwandlungen von Stellen für Richter an Amtsgerichten
Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten		38	38	37	24 — neu — wegen Geschäftszunahme (neue Kammern, vgl. Zugang BesGr. A 15/16; zusätzliche Aufgaben durch die Strafrechtsreform) und für 1 hauptamtlichen Arbeitsgemeinschaftsleiter
Oberstaatsanwälte als ständige Vertreter des Generalstaatsanwalts bei einem Oberlandesgericht	B 2	3	3	3	
Oberstaatsanwälte als Leiter der Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht		3	3	3	5 Staatsanwälte — neu — wegen Geschäftszunahme, auch auf Grund der Strafrechtsreform
Richter am Amtsgericht als Leiter eines Amtsgerichts		3	3	2	3 Oberamtsräte — Hebung von BesGr. A 12, und zwar (2 Justizamtsräte) (1 Sozialamtsrat)
Richter am Amtsgericht als ständiger Vertreter des Präsidenten des Amtsgerichts in BesGr. B 4		1	1	1	BesGr. A 12 9 Justizamtsräte — Hebung von BesGr. A 11 (Justizamtmänner)
Vorsitzende Richter an Landgerichten als ständige Vertreter der Präsidenten der Landgerichte in BesGr. B 4 und B 5		8	8	8	12 Oberamtsanwälte — Hebung von BesGr. A 11 (Amtsanwälte)
Aufsteigende Gehälter					3 Sozialamtsräte — Hebung von BesGr. A 11 (Sozialamtmänner)
Oberstaatsanwälte Richter an Amtsgerichten als Leiter eines Amtsgerichts, als ständige Vertreter des Leiters eines Amtsgerichts in BesGr. B 2 und B 3	A 16	22	22	22	BesGr. A 13 3 BesGr. A 12 9 Justizamtsräte — Hebung von BesGr. A 11 (Justizamtmänner)
Vorsitzende Richter an Landgerichten als ständige Vertreter der Präsidenten der Landgerichte in BesGr. B 3		13	13	13	BesGr. A 12 12 Oberamtsanwälte — Hebung von BesGr. A 11 (Amtsanwälte)
Oberstaatsanwälte Richter an Amtsgerichten (4 DW) als Leiter eines Amtsgerichts, als ständige Vertreter des Leiters eines Amtsgerichts in BesGr. A 16, als Abteilungsleiter bei einem Amtsgericht	A 15/16	63	66	62	BesGr. A 11 27 Justizamtsmänner — Hebung von BesGr. A 10 (Justizoberinspektoren)
		103	101	104	7 Sozialamtsmänner — Hebung von BesGr. A 10 (Sozialoberinspektoren)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen		
	VergGr.	1975	1976	1974			
(Noch zu Titel 422 01)					Zugang: Stellen		
Richter an Oberlandesgerichten davon 5 Stellen kw nach Abschluß der Entschädigungsverfahren späte- stens am 1. Januar 1980. 1 Stelle ku nach Abschluß der Ent- schädigungsverfahren spätestens am 1. Januar 1980 in 1 Stelle der BesGr. A 13/14/15; 1 Stelle ku nach Abschluß der Rück- erstattungsverfahren, spätestens am 1. Januar 1980 in 1 Stelle der BesGr. A 13/14/15. Vorsitzende Richter an Land- gerichten davon 2 Stellen kw nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, späte- stens am 1. Januar 1980. Erste Staatsanwälte davon 1 Stelle kw nach Erledigung der Großverfahren wegen Kriegsver- brechen, spätestens am 1. Januar 1980. Richter an Amtsgerichten (13 DW) als aufsichtführende Richter, als ständige Vertreter des Leiters eines Amtsgerichts, als ständige Vertreter eines Abteilungsleiters bei einem Amtsgericht Oberregierungsräte Richter an Amts- und Land- gerichten davon 6 Stellen kw nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, späte- stens am 1. Januar 1980. Staatsanwälte davon 5 Stellen kw nach Erledigung der Großverfahren wegen Kriegs- verbrechen, spätestens am 1. Januar 1980. Regierungsräte Oberamtsräte davon 41 (1976: 42) Stellen gem. § 2 Nr. 2 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. Oberamtsanwälte Justizamtsräte davon 164 (1976: 168) Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 5 Absatz 6 Satz 3 BBesG. Oberamtsanwälte Sozialamtsräte Amtsanwälte Justizamtmänner davon 369 (1976: 378) Stellen gem. § 2 Nr. 2 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. Sozialamtmänner Technischer Amtmann Justizoberinspektoren davon 164 (1976: 168) Stellen gem. § 2 Nr. 2 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. Sozialoberinspektoren Justizinspektoren davon 82 (1976: 84) Stellen gem. § 2 Nr. 2 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. Sozialinspektoren Technischer Inspektor Obergerichtsvollzieher Amtsinspektoren (1 DW) davon 292 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. Gerichtsvollzieher Justizhauptsekretäre davon 73 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. Hauptwerkmeister	A 15/ 16	135	136	133	BesGr. A 10 BesGr. A 9 BesGr. A 8 BesGr. A 7 BesGr. A 6 BesGr. A 5 BesGr. A 4 BesGr. A 3 BesGr. A 3 BesGr. A 12 BesGr. A 11 BesGr. A 10 BesGr. A 9 BesGr. A 14/15 BesGr. A 13/14/15 BesGr. A 13 BesGr. A 12	44 18 7 11 20 10 4 20 19 39 48 100 3 65 78 5 20 3 1 20 1 9 2 8 47 19 3 3 22 1 1 2 1 1 1 3	Justizoberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9 (Justizinspektoren) Sozialoberinspektoren, und zwar 7 — neu — wegen Zunahme der Pro- banden und für neue Aufgaben (Führungsaufsicht, Gerichtshilfe) Hebung von BesGr. A 9 (Sozialinspektoren) Justizinspektoren — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 9) Sozialinspektoren — neu — vgl. Zugang BesGr. A 10 Amtsinspektoren — Hebung von BesGr. A 8 (Justizhauptsekretäre) Gerichtsvollzieher — neu — zur Bewäl- tigung der auf die gesamtwirtschaftliche Situation zurückzuführenden Mehrarbeit Justizhauptsekretäre — Hebung von BesGr. A 7 (Justizobersekretäre, Justiz- vollstreckungsobersekretäre) Justizobersekretäre, Justizvoll- streckungsobersekretäre — Hebung von BesGr. A 6 (Justizsekretäre, Justizvoll- streckungssekretäre) Justizsekretäre, Justizvollstreckungs- sekretäre — Hebung von BesGr. A 5 (Justizassistenten, Justizvollstreckungs- assistenten) Justizassistenten, Justizvollstreckungs- assistenten — Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr. A 5) Betriebsobermeister — Hebung von BesGr. A 4 (Betriebsmeister) Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4 (Justizoberwachtmeister) Justizoberwachtmeister — Hebung von BesGr. A 3 (Justizwachtmeister) Betriebsmeister — Hebung von BesGr. A 3 (Betriebsobergehilfen) Justizwachtmeister — Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr. A 3) Betriebsobergehilfen — Hebung von BesGr. A 2 (Betriebsgehilfen)
					Zusammen 672		
					Abgang: Stellen		
					BesGr. A 16 BesGr. A 15/16 BesGr. A 14/15 BesGr. A 13/14/15 BesGr. A 13 BesGr. A 12	1 20 2 8 47 19 3 3 22 1 1 2 1 1 1 3	Richter am Amtsgericht — Hebung nach BesGr. B 2 (Richter am Amtsgericht) ge- mäß Art. 7 Abs. 2 GerOrgG Richter an Amtsgerichten, und zwar 1 Hebung nach BesGr. B 3 (Vorsitzen- der Richter am Oberlandesgericht) 9 Hebung nach BesGr. A 16 (Richter an Amtsgerichten), davon 6 gemäß Art. 7 Abs. 2 GerOrgG 2 Umwandlung in Richter an Oberlandesgerichten 8 Umwandlung in Vorsitzende Richter an Landgerichten Richter an Amtsgerichten, und zwar 19 Hebung nach BesGr. A 15/16 (Richter an Amtsgerichten), davon 16 gemäß Art. 7 Abs. 2 GerOrgG 3 Hebung nach BesGr. A 15/16 (Vor- sitzende Richter an Landgerichten) 3 Umwandlung in Erste Staatsanwälte 22 Umwandlung nach BesGr. A 13/14/15 (Richter an Amts- und Landgerich- ten) im Vollzug des 2. BayBesNG 1 Richter am Amts- oder Landgericht — Hebung nach BesGr. A 15/16 (Vorsitzen- der Richter am Landgericht) 1 Staatsanwalt — Hebung nach BesGr. A 14/15 (Erster Staatsanwalt) 1 Hebung nach BesGr. A 14 2 Justizamtsräte 1 Sozialamtsrat — Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsräte)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
(Noch zu Titel 422 01)					
Justizobersekretäre (1 DW)	A 7	638	658	618	BesGr. A 11 12 Amtsanwälte — Hebung nach BesGr. A 12 (Oberamtsanwälte)
Justizvollstreckungsobersekretäre					9 Justizamtmänner — Hebung nach BesGr. A 12 (Justizamtsräte)
Oberwerkmeister (1 DW)	A 6	271	279	262	3 Sozialamtmänner — Hebung nach BesGr. A 12 (Sozialamtsräte)
Justizsekretäre					27 Justizoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11 (Justizamtmänner)
Justizvollstreckungssekretäre					7 Sozialoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11 (Sozialamtmänner)
Werkmeister (1 DW)	A 5	229	282	177	44 Justizinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10 (Justizoberinspektoren)
Justizassistenten					11 Sozialinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10 (Sozialoberinspektoren)
Justizvollstreckungsassistenten					4 Justizhauptsekretäre — Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren)
Betriebsobermeister (2 DW)	A 5	10	11	7	19 Justizobersekretäre, Justizvollstreckungsobersekretäre — Hebung nach BesGr. A 8 (Justizhauptsekretäre)
Oberamtsmeister (12 DW)		232	242	167	39 Justizsekretäre, Justizvollstreckungssekretäre — Hebung nach BesGr. A 7 (Justizobersekretäre, Justizvollstreckungsobersekretäre)
Justizoberwachtmeister (21 DW)	A 4	290	303	277	48 Justizassistenten, Justizvollstreckungsassistenten — Hebung nach BesGr. A 6 (Justizsekretäre, Justizvollstreckungssekretäre)
Betriebsmeister (6 DW)		14	15	12	65 Justizoberwachtmeister — Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
Justizwachtmeister (13 DW)	A 3	103	90	161	3 Betriebsmeister — Hebung nach BesGr. A 5 (Betriebsobermeister)
Betriebsobergehilfen (1 DW)		3	3	5	78 Justizwachtmeister — Hebung nach BesGr. A 4 (Justizoberwachtmeister)
Betriebsgehilfen	A 2	4	2	7	5 Betriebsobergehilfen — Hebung nach BesGr. A 4 (Betriebsmeister)
					3 Betriebsgehilfen — Hebung nach BesGr. A 3 (Betriebsobergehilfen)
Zusammen		7484	7696	7263	Zusammen 451
davon 76 DW					Bleiben Zugang 221
Zugang		221	212		
Leerstellen					
Richter an Oberlandesgerichten	A 15/16	3	3	3	BesGr. A 5 48 Justizassistenten, Justizvollstreckungsassistenten — Hebung nach BesGr. A 6 (Justizsekretäre, Justizvollstreckungssekretäre)
Vorsitzende Richter an Landgerichten					65 Justizoberwachtmeister — Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
Oberstaatsanwälte	A 14/15	5	5	5	3 Betriebsmeister — Hebung nach BesGr. A 5 (Betriebsobermeister)
Richter an Amtsgerichten	A 13/14/15	31	31	21	78 Justizwachtmeister — Hebung nach BesGr. A 4 (Justizoberwachtmeister)
Erste Staatsanwälte					5 Betriebsobergehilfen — Hebung nach BesGr. A 4 (Betriebsmeister)
Richter an Amts- und Landgerichten	A 11	6	6	1	3 Betriebsgehilfen — Hebung nach BesGr. A 3 (Betriebsobergehilfen)
Staatsanwälte	A 10	41	51	41	
Justizamtmänner					
Sozialamtmänner	A 9	6	11	5	
Justizoberinspektoren					
Sozialoberinspektoren	A 9	1	1	1	
Justizinspektoren	A 8	8	8	1	
Sozialinspektoren	A 7	72	72	52	
Amtsinspektor	A 6	21	21	11	
Justizhauptsekretär					
Justizobersekretäre					
Justizsekretäre					
Zusammen		194	209	141	
Zugang		53	15		
Die Stellen der BesGr. A 13/14/15 dürfen bei Bedarf für das Kapitel 04 05 in Anspruch genommen werden.					
Die Stellen der BesGr. A 13/14/15 für Richter an Amts- und Landgerichten und für Staatsanwälte dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Die Stellen für Staatsanwälte können bei Bedarf auch mit Amtsanwälten und Oberamtsanwälten besetzt werden.					
1976					
Zugang: Stellen					
	BesGr. A 15/16	3			3 Oberstaatsanwälte — neu — wegen Geschäftszunahme und für 2 hauptamtliche Arbeitsgemeinschaftsleiter
		1			1 Richter am Oberlandesgericht wegen Geschäftszunahme — Umwandlung von Richter am Amtsgericht
		11			11 Vorsitzende Richter an Landgerichten für neue Kammern, und zwar 6 — neu — 4 Hebung von BesGr. A 14/15 (Richter an Amtsgerichten) 1 Umwandlung von Richter am Amtsgericht
	BesGr. A 13/14/15	32			32 Richter an Amts- und Landgerichten — neu —, und zwar 6 zum Ausgleich für Hebungen und Umwandlungen von Stellen für Richter an Amtsgerichten 26 wegen Geschäftszunahme (neue Kammern, Strafrechtsreform) und für 1 hauptamtlichen Arbeitsgemeinschaftsleiter
	BesGr. A 13	8			8 Staatsanwälte — neu — wegen Geschäftszunahme, auch auf Grund der Strafrechtsreform
		3			3 Oberamtsräte — Hebung von BesGr. A 12, und zwar (2 Justizamtsräte) (1 Sozialamtsrat)
		6			6 Oberamtsanwälte — Hebung von BesGr. A 12 (Oberamtsanwälte)

Stellenplan

Erläuterungen

(Noch zu Titel 422 01)		(Noch zu Titel 422 01)	
1976		1976	
Zugang:	Stellen	Abgang:	Stellen
BesGr. A 12	10 Justizamtsräte — Hebung von BesGr. A 11 (Justizamtmänner)	BesGr. A 9	46 Justizinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10 (Justizoberinspektoren)
	2 Sozialamtsräte — Hebung von BesGr. A 11 (Sozialamtmänner)		11 Sozialinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10 (Sozialoberinspektoren)
BesGr. A 11	28 Justizamtmänner — Hebung von BesGr. A 10 (Justizoberinspektoren)	BesGr. A 8	4 Justizhauptsekretäre — Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren)
	5 Sozialamtmänner — Hebung von BesGr. A 10 (Sozialoberinspektoren)	BesGr. A 7	19 Justizobersekretäre, Justizvollstreckungsobersekretäre — Hebung nach BesGr. A 8 (Justizhauptsekretäre)
BesGr. A 10	46 Justizoberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9 (Justizinspektoren)	BesGr. A 6	39 Justizsekretäre, Justizvollstreckungssekretäre — Hebung nach BesGr. A (Justizobersekretäre, Justizvollstreckungsobersekretäre)
	21 Sozialoberinspektoren, und zwar 10 — neu — wegen Zunahme der Probanden und für neue Aufgaben (Führungsaufsicht, Gerichtshilfe) 11 Hebung von BesGr. A 9 (Sozialinspektoren)	BesGr. A 5	47 Justizassistenten, Justizvollstreckungsassistenten — Hebung nach BesGr. A (Justizsekretäre, Justizvollstreckungssekretäre)
BesGr. A 9	20 Justizinspektoren — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 9)	BesGr. A 4	10 Justizoberwachmeister — Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
	13 Sozialinspektoren — neu — vgl. Zugang BesGr. A 10		1 Betriebsmeister — Hebung nach BesGr. A 5 (Betriebsobermeister)
	4 Amtsinspektoren — Hebung von BesGr. A 8 (Justizhauptsekretäre)	BesGr. A 3	23 Justizwachmeister — Hebung nach BesGr. A 4 (Justizoberwachmeister)
BesGr. A 8	10 Gerichtsvollzieher — neu — zur Bewältigung der auf die gesamtwirtschaftliche Situation zurückzuführenden Mehrarbeit		2 Betriebsobergehilfen — Hebung nach BesGr. A 4 (Betriebsmeister)
	19 Justizhauptsekretäre — Hebung von BesGr. A 7 (Justizobersekretäre, Justizvollstreckungsobersekretäre)	BesGr. A 2	2 Betriebsgehilfen — Hebung nach BesGr. A 3 (Betriebsobergehilfen)
BesGr. A 7	39 Justizobersekretäre, Justizvollstreckungsobersekretäre — Hebung von BesGr. A 6 (Justizsekretäre, Justizvollstreckungssekretäre)		
BesGr. A 6	47 Justizsekretäre, Justizvollstreckungssekretäre — Hebung von BesGr. A 5 (Justizassistenten, Justizvollstreckungsassistenten)	Zusammen	264
BesGr. A 5	100 Justizassistenten, Justizvollstreckungsassistenten — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 5)	Bleiben Zugang	212
	1 Betriebsobermeister — Hebung von BesGr. A 4 (Betriebsmeister)	1975	
	10 Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4 (Justizoberwachmeister)	Zugang:	Leerstellen
BesGr. A 4	23 Justizoberwachmeister — Hebung von BesGr. A 3 (Justizwachmeister)	BesGr. A 13/14/15	10 Richter an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte — neu —
	2 Betriebsmeister — Hebung von BesGr. A 3 (Betriebsobergehilfen)	BesGr. A 11	5 Justizamtmänner, Sozialamtmänner — neu —
BesGr. A 3	10 Justizwachmeister — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 3)	BesGr. A 9	1 Justizinspektor, Sozialinspektor — neu —
	2 Betriebsobergehilfen — Hebung von BesGr. A 2 (Betriebsgehilfen)	BesGr. A 8	7 Justizhauptsekretäre — neu —
		BesGr. A 7	20 Justizobersekretäre — neu —
		BesGr. A 6	10 Justizsekretäre — neu —
Zusammen	476		— sämtliche Leerstellen für beurlaubte oder zu Dienststellen außerhalb der bayerischen Staatsverwaltung abgeordnete Richter und Beamte —
Abgang:	Stellen	Zusammen	53
BesGr. A 15/16	2 Richter an Amtsgerichten — Umwandlung in Richter am Oberlandesgericht und Vorsitzender Richter am Landgericht	1976	
BesGr. A 14/15	4 Richter an Amtsgerichten — Hebung nach BesGr. A 15/16 (Vorsitzende Richter an Landgerichten)	Zugang:	Leerstellen
BesGr. A 12	2 Justizamtsräte	BesGr. A 10	10 Justizoberinspektoren, Sozialoberinspektoren — neu —
	1 Sozialamtsrat — Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsanwälte)	BesGr. A 9	5 Justizinspektoren — Sozialinspektoren — neu —
BesGr. A 11	10 Justizamtmänner — Hebung nach BesGr. A 12 (Justizamtsräte)		— sämtliche Leerstellen für beurlaubte oder zu Dienststellen außerhalb der bayerischen Staatsverwaltung abgeordnete Beamte —
	2 Sozialamtmänner — Hebung nach BesGr. A 12 (Sozialamtsräte)	Zusammen	15
BesGr. A 10	28 Justizoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11 (Justizamtmänner)		
	5 Sozialoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11 (Sozialamtmänner)		

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 422 11					1975
Beamte (Richter) zur Anstellung	A 13/ 14/ 15	148	148	148	Zugang: Stellen
	A 9	298	303	304	BesGr. A 9 14 — neu — wegen Aufgabenmehrung und Geschäftszunahme, insbesondere in Zwangsvollstreckungs- und Konkurs-sachen
	A 5	213	178	265	BesGr. A 5 48 — neu — zur weiteren Verringerung des erheblichen Fehlbestandes
	A 3	10	10	20	BesGr. A 3 10 — neu — wegen Aufgabenmehrung (Sicherheitsmaßnahmen in den Gebäuden und bei den Sitzungen in Straf-sachen)
Zusammen		669	639	737	Zusammen 72
Abgang		68	30		Abgang:
Die Stellen für Beamte (Richter) zur Anstellung der BesGr. A 13/14/15 dürfen bei Bedarf für das Kapitel 04 05 in Anspruch genommen werden.					BesGr. A 9 20 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9 — Justizinspektoren)
					BesGr. A 5 100 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5 — Justizassistenten, Justizvollstreckungsassistenten)
					BesGr. A 3 20 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 3 — Justizwachtmeister)
					Zusammen 140
					Bleiben Abgang 68
					1976
					Zugang: Stellen
					BesGr. A 9 25 — neu — wegen Aufgabenmehrung (vgl. Zugang 1975)
					BesGr. A 5 65 — neu — zur weiteren Verringerung des erheblichen Fehlbestandes
					BesGr. A 3 10 — neu — wegen Aufgabenmehrung (vgl. Zugang 1975)
					Zusammen 100
					Abgang:
					BesGr. A 9 20 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9 — Justizinspektoren)
					BesGr. A 5 100 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5 — Justizassistenten, Justizvollstreckungsassistenten)
					BesGr. A 3 10 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 3 — Justizwachtmeister)
					Zusammen 130
					Bleiben Abgang 30
Zu Titel 422 21					1975
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdiens					Zugang: Stellen
Gehobener Dienst					Gehobener Dienst
Anwärter					Anwärter 50 Umwandlung von Stellen für Dienstanfänger
Dienstanfänger					Abgang:
Mittlerer Dienst					Gehobener Dienst
Anwärter					Dienstanfänger 50 Umwandlung in Stellen für Anwärter
Zusammen		347	347	297	Bleibt <u>Zugang</u> —
		—	—	50	<u>Abgang</u> —
		323	323	323	
		670	670	670	
Zu Titel 422 26					1975
Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten					Abgang: 200 Stellen wegen geringeren Bedarfs
Abgang		2800	2900	3000	1976
Zugang		200	100		Zugang: 100 Stellen wegen Bedarfs

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 425 01					1975
Angestellte					Zugang:
Tarifliche Angestellte	IV b	8	8	8	VergGr. V b 11 und zwar
	V b	16	21	5	3 — neu — für Buchhaltungskräfte (Ermittlungen in Wirtschaftsstrafsachen)
	V c	156	161	111	8 Hebung von VergGr. V c
	VI b	565	571	520	VergGr. V c 53 und zwar
	VII	1008	1067	1044	10 Hebung von VergGr. VI b
	VIII	1230	1200	1260	43 Hebung von VergGr. VII
	IX b	111	121	114	VergGr. VI b 55 Hebung von VergGr. VII
	X	15	15	15	VergGr. VII 62 und zwar
Zusammen		3109	3164	3077	29 — neu — für Schreib- und Kanzleikräfte zur Verringerung des nach wie vor erheblichen Fehlbestandes
Zugang		32	55		30 Hebung von VergGr. VIII
					3 Hebung von VergGr. IX b
					<u>Zusammen 181</u>
					Abgang:
					VergGr. V c 8 Hebung nach VergGr. V b
					VergGr. VI b 10 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII 98 und zwar
					43 Hebung nach VergGr. V c
					55 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. VIII 30 Hebung nach VergGr. VII
					VergGr. IX b 3 Hebung nach VergGr. VII
					<u>Zusammen 149</u>
					Bleiben Zugang 32
					1976
					Zugang:
					VergGr. V b 5 Hebung von VergGr. V c
					VergGr. V c 10 Hebung von VergGr. VI b
					VergGr. VI b 16 Hebung von VergGr. VII
					VergGr. VII 75 und zwar
					45 — neu — für Schreib- und Kanzleikräfte zur Verringerung des nach wie vor erheblichen Fehlbestandes
					30 Hebung von VergGr. VIII
					VergGr. IX b 10 — neu — für qualifizierte Justizaushelfer
					<u>Zusammen 116</u>
					Abgang:
					VergGr. V c 5 Hebung nach VergGr. V b
					VergGr. VI b 10 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII 16 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. VIII 30 Hebung nach VergGr. VII
					<u>Zusammen 61</u>
					Bleiben Zugang 55
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
					272 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b
					240 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
					16 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a
					1 Stelleninhaber der VergGr. X in VergGr. IX b
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		50	50	50	
Zu Titel 426 01					1976
Arbeiter		472	477	472	Zugang:
Zugang			5		Arbeiter 5 — neu — für die Hausdienstgeschäfte in den neu hinzugekommenen Dienstgebäuden
Zu Titel 427 51					
Praktikanten		20	20	20	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		7 484	7 696	7 263	
Titel 422 11 Beamte (Richter) zur Anstellung		669	639	737	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst		670	670	670	
Titel 425 01 Angestellte		3 109	3 164	3 077	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfs- leistungen		50	50	50	
Titel 426 01 Arbeiter		472	477	472	
Zwischensumme A		12 454	12 696	12 269	
Titel 422 26 Rechtsreferendare und Rechtspraktikan- ten		2 800	2 900	3 000	
Titel 427 51 Praktikanten		20	20	20	
Leerstellen (Titel 422 01)		194	209	141	
Zwischensumme B		3 014	3 129	3 161	
Personalsoll insgesamt		15 468	15 825	15 430	
ohne abgeordnete Beamte (Richter)					
Titel 422 31					
04 05					
Justizvollzugsanstalten					
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Oberregierungsdirektoren (5 DW)	A 16	6	6	6	
Obermedizinaldirektor		1	1	1	
Regierungsdirektoren (8 DW)	A 15	16	18	12	BesGr. A 13
davon 7 Stellen mit einer Stellen- zulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					
Medizinaldirektoren (5 DW)		11	12	10	
Obermedizinalräte	A 14	7	7	7	
Oberregierungsräte (6 DW)		13	13	10	BesGr. A 12
Oberpfarrer im Justizvollzugs- dienst (6 DW)		16	17	15	
Oberstudienrat		1	1	1	
Medizinalräte	A 13	3	2	4	BesGr. A 11
Regierungsräte (3 DW)		18	18	21	
Pfarrer im Justizvollzugsdienst		3	2	4	
Studienrat		1	1	1	
Hauptlehrer im Justizvollzugs- dienst (4 DW)	A 13	8	8	8	BesGr. A 10
Oberlehrer im Justizvollzugsdienst (2 DW)		8	8	8	
Oberamtsräte		7	7	5	
Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	A 12	8	8	8	BesGr. A 9
Amtsräte (6 DW)		13	13	13	
Sozialamtsräte		4	5	3	
Landwirtschaftsamtmann	A 11	1	1	1	BesGr. A 8
Regierungsamtsmänner (9 DW)		31	33	30	BesGr. A 7
Sozialamtsmänner (1 DW)		10	12	9	BesGr. A 6
Fachoberlehrer		1	1	1	
Regierungsoberinspektoren (5 DW)	A 10	46	49	44	
Sozialoberinspektoren (1 DW)		15	17	13	BesGr. A 5
Technischer Oberinspektor (1 DW)		1	1	1	
Regierungsinspektoren (1 DW)	A 9	16	19	20	
Sozialinspektoren		8	11	13	
Technischer Inspektor		1	1	1	
Amtsinspektoren, Betriebs- inspektoren, Krankenpflege- vorsteher (61 DW)	A 9	200	206	197	
davon 6 Stellen gem. § 3 Nr. 4, 33 (1976: 34) Stellen gem. § 2 Nr. 6 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					
<p>1975</p> <p>Zugang:</p> <p>BesGr. A 15</p> <p>BesGr. A 14</p> <p>BesGr. A 13</p> <p>BesGr. A 12</p> <p>BesGr. A 11</p> <p>BesGr. A 10</p> <p>BesGr. A 9</p> <p>BesGr. A 8</p> <p>BesGr. A 7</p> <p>BesGr. A 6</p> <p>BesGr. A 5</p>					
<p>Stellen</p> <p>4 Regierungsdirektoren — Hebung von BesGr. A 14 (Oberregierungsräte)</p> <p>1 Medizinaldirektor — Hebung von BesGr. A 14 (Obermedizinalrat)</p> <p>1 Obermedizinalrat — Hebung von BesGr. A 13 (Medizinalrat)</p> <p>7 Oberregierungsräte — Hebung von BesGr. A 13 (Regierungsräte)</p> <p>1 Oberpfarrer im Justizvollzugsdienst — Hebung von BesGr. A 13 (Pfarrer im Justizvollzugsdienst)</p> <p>4 Regierungsräte — neu — für Juristen und Psychologen</p> <p>2 Oberamtsräte — Hebung von BesGr. A 12 (1 Amtsrat)</p> <p>(1 Sozialamtsrat)</p> <p>1 Amtsrat — Hebung von BesGr. A 11 (Regierungsamtmann)</p> <p>2 Sozialamtsräte — Hebung von BesGr. A 11 (Sozialamtsmänner)</p> <p>2 Regierungsamtsmänner — Hebung von BesGr. A 10 (Regierungsober- inspektoren)</p> <p>3 Sozialamtsmänner — Hebung von BesGr. A 10 (Sozialoberinspektoren)</p> <p>4 Regierungsoberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9 (Regierungsinspektoren)</p> <p>5 Sozialoberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9 (Sozialinspektoren)</p> <p>3 Amtsinspektoren, Betriebsinspektoren, Krankenpflegevorsteher — Hebung von BesGr. A 8</p> <p>18 Hebung von BesGr. A 7</p> <p>37 Hebung von BesGr. A 6</p> <p>38 Hebung von BesGr. A 5 (Regierungs- assistenten, Oberwachtmeister im Justizvollzugsdienst, Krankenpfleger)</p> <p>93 Regierungsassistenten, Oberwachtmeister im Justizvollzugsdienst, Kranken- pfleger, und zwar</p> <p>91 Oberwachtmeister im Justizvollzugs- dienst — neu — zum Ausgleich der Arbeitszeitverkürzung, zur Verbesse- rung des Vollzugs insbesondere in den nichtselbständigen Justizvoll- zugsanstalten und im Hinblick auf die steigende Belegung der Justiz- vollzugsanstalten</p>					

Justizvollzugsanstalten

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
(Noch zu Titel 422 01)					1975
Regierungshauptsekretäre, Oberverwalter im Justizvollzugs- dienst, Hauptwerkmeister, Krankenpflegevorsteher (207 DW) davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 4, 88 (1976: 90) Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. Regierungsoberssekretäre, Ver- walter im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Hauptkranken- pfleger (122 DW) davon 65 (1976: 68) Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. Regierungssekretäre, Hauptwacht- meister im Justizvollzugsdienst, Werkmeister, Oberkrankenpfleger (120 DW) davon 33 (1976: 34) Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. Regierungsassistenten, Oberwacht- meister im Justizvollzugsdienst, Krankenpfleger (62 DW)	A 8	694	714	679	Zugang: Stellen 2 Krankenpfleger — neu — zum wei- teren Ausbau des Krankenpflege- dienstes 3 Betriebsobermeister — Hebung von BesGr. A 4 2 Hebung von BesGr. A 3 Zusammen 231
Regierungssekretäre, Hauptwacht- meister im Justizvollzugsdienst, Werkmeister, Oberkrankenpfleger (120 DW) davon 33 (1976: 34) Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. Regierungsassistenten, Oberwacht- meister im Justizvollzugsdienst, Krankenpfleger (62 DW)	A 7	870	896	851	Abgang: Stellen 1 Obermedizinalrat — Hebung nach BesGr. A 15 (Medizinaldirektor) 4 Oberregierungsräte — Hebung nach BesGr. A 15 (Regierungsdirektoren) 1 Medizinalrat — Hebung nach BesGr. A 14 (Obermedizinalrat) 7 Regierungsräte — Hebung nach BesGr. A 14 (Oberregierungsräte) 1 Pfarrer im Justizvollzugsdienst — He- bung nach BesGr. A 14 (Oberpfarrer im Justizvollzugsdienst)
Regierungsassistenten, Oberwacht- meister im Justizvollzugsdienst, Krankenpfleger (62 DW)	A 6	384	397	383	1 Amtsrat 1 Sozialamtsrat — Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsräte)
Betriebsobermeister Betriebsmeister (6 DW) Betriebsobergehilfen (1 DW) Betriebsgehilfen	A 5	250	262	195	1 Hebung nach BesGr. A 12 (Amtsrat) 2 Sozialamtämänner — Hebung nach BesGr. A 12 (Sozialamtsräte) 2 Regierungsoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11 (Regierungsamtämänner)
Zusammen Zugang	A 5 A 4 A 3 A 2	9 12 2 1	9 12 2 1	6 13 4 1	3 Sozialoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11 (Sozialamtämänner) 4 Regierungsinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10 (Regierungsober- inspektoren) 5 Sozialinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10 (Sozialoberinspektoren) 3 Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspek- toren, Betriebsinspektoren, Kranken- pflegevorsteher) 18 Hebung nach BesGr. A 8 37 Hebung nach BesGr. A 7 38 Regierungsassistenten, Oberwachtmei- ster im Justizvollzugsdienst, Kranken- pfleger — Hebung nach BesGr. A 6 3 Hebung nach BesGr. A 5 (Betriebsobermeister) 2 Hebung nach BesGr. A 4 Zusammen 134 Bleiben Zugang 97
Die Stellen der BesGr. A 13/14/15 bei Kap. 04 04 Tit. 422 01 dürfen bei Bedarf für das Kapitel 04 05 in Anspruch genommen werden.		2 696 97	2 791 95	2 599	1976 Zugang: Stellen 2 Regierungsdirektoren — Hebung von BesGr. A 14 (Oberregierungsräte) 1 Medizinaldirektor — Hebung von BesGr. A 14 (Obermedizinalrat) 1 Obermedizinalrat — Hebung von BesGr. A 13 (Medizinalrat) 2 Oberregierungsräte — Hebung von BesGr. A 13 (Regierungsräte) 1 Oberpfarrer im Justizvollzugsdienst — Hebung von BesGr. A 13 (Pfarrer im Justizvollzugsdienst) 2 Regierungsräte — neu — für Juristen und Psychologen 1 Sozialamtsrat — Hebung von BesGr. A 11 (Sozialamtamann) 2 Regierungsamtämänner — Hebung von BesGr. A 10 (Regierungsober- inspektoren) 3 Sozialamtämänner — Hebung von BesGr. A 10 (Sozialoberinspektoren) 5 Regierungsoberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9 (Regierungsinspektoren) 5 Sozialoberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9 (Sozialinspektoren)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
					1976
					Zugang: Stellen
	BesGr. A 9				8 Regierungsinspektoren — neu — für dringend benötigte Mitarbeiter des gehobenen Dienstes und im Hinblick auf die Regelungen des künftigen Strafvollzugsgesetzes
					8 Sozialinspektoren — neu — zur Verringerung des erheblichen Fehlbestandes an Sozialarbeitern
					6 Amtsinspektoren, Betriebsinspektoren, Krankenpflegevorsteher — Hebung von BesGr. A 8
	BesGr. A 8				26 Hebung von BesGr. A 7
	BesGr. A 7				52 Hebung von BesGr. A 6
	BesGr. A 6				65 und zwar 10 Werkmeister — neu — für die verstärkte berufliche Aus- und Fortbildung der Gefangenen 55 Hebung von BesGr. A 5 (Regierungsassistenten, Oberwachtmeister im Justizvollzugsdienst, Krankenpfleger)
	BesGr. A 5				67 Regierungsassistenten, Oberwachtmeister im Justizvollzugsdienst, Krankenpfleger, und zwar 7 Regierungsassistenten — neu — zum Ausgleich von Arbeitszeitverkürzungen und im Hinblick auf die Regelungen des künftigen Strafvollzugsgesetzes 59 Oberwachtmeister im Justizvollzugsdienst — neu — vgl. Zugang 1975 sowie im Hinblick auf die Regelungen des künftigen Strafvollzugsgesetzes 1 Krankenpfleger — neu — zum weiteren Ausbau des Krankenpflegedienstes
					Zusammen 257
					Abgang:
	BesGr. A 14				1 Obermedizinalrat — Hebung nach BesGr. A 15 (Medizinaldirektor)
					2 Oberregierungsräte — Hebung nach BesGr. A 15 (Regierungsdirektoren)
	BesGr. A 13				1 Medizinalrat — Hebung nach BesGr. A 14 (Obermedizinalrat)
					2 Regierungsräte — Hebung nach BesGr. A 14 (Oberregierungsräte)
					1 Pfarrer im Justizvollzugsdienst — Hebung nach BesGr. A 14 (Oberpfarrer im Justizvollzugsdienst)
	BesGr. A 11				1 Sozialamtmann — Hebung nach BesGr. A 12 (Sozialamtsrat)
	BesGr. A 10				2 Regierungsoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11 (Regierungsamt männer)
					3 Sozialoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11 (Sozialamt männer)
	BesGr. A 9				5 Regierungsinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektoren)
					5 Sozialinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10 (Sozialoberinspektoren)
	BesGr. A 8				6 Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren, Betriebsinspektoren, Krankenpflegevorsteher)
	BesGr. A 7				26 Hebung nach BesGr. A 8
	BesGr. A 6				52 Hebung nach BesGr. A 7
	BesGr. A 5				55 Regierungsassistenten, Oberwachtmeister im Justizvollzugsdienst, Krankenpfleger — Hebung nach BesGr. A 6
					Zusammen 162
					Bleiben Zugang 95

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 6	5	5	5	
	A 5	85	85	85	
Zusammen		90	90	90	
Die Stellen für Beamte (Richter) zur Anstellung der BesGr. A 13/14/15 bei Kapitel 04 04 Titel 422 11 dürfen bei Bedarf für das Kapitel 04 05 in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Gehobener Dienst					
Anwärter		8	8	8	
Mittlerer Dienst					
Anwärter		50	50	50	
Zusammen		58	58	58	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 13/ 14/15	2	2	2	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I b	2	2	2	
	III	6	6	—	
	IV a	—	—	4	
	IV b	3	4	2	
	V b	4	7	1	
	V c	12	13	11	
	VI b	19	20	18	
	VII	268	271	257	
	VIII	—	—	10	
Zusammen		314	323	305	
Zugang		9	9		
<p>1975</p> <p>Zugang: Stellen</p> <p>VergGr. III 6 und zwar 2 — neu — für technische Angestellte als Leiter der Baubetriebe 4 Hebung von VergGr. IV a</p> <p>VergGr. IV b 1 — neu — für kirchliche Mitarbeiter in der Gefangenenbetreuung</p> <p>VergGr. V b 3 — neu — für Lehrmeister zur beruflichen Ausbildung der Gefangenen</p> <p>VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b</p> <p>VergGr. VI b 2 Hebung von VergGr. VII</p> <p>VergGr. VII 13 und zwar 3 — neu — für den Verwaltungsdienst 10 Hebung von VergGr. VIII</p> <p>Zusammen 26</p> <p>Abgang:</p> <p>VergGr. IV a 4 Hebung nach VergGr. III</p> <p>VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V c</p> <p>VergGr. VII 2 Hebung nach VergGr. VI b</p> <p>VergGr. VIII 10 Hebung nach VergGr. VII</p> <p>Zusammen 17</p> <p>Bleiben Zugang 9</p> <p>1976</p> <p>Zugang: Stellen</p> <p>VergGr. IV b 1 — neu — vgl. Zugang 1975</p> <p>VergGr. V b 3 — neu — vgl. Zugang 1975</p> <p>VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b</p> <p>VergGr. VI b 2 Hebung von VergGr. VII</p> <p>VergGr. VII 5 — neu — für die Verwaltung</p> <p>Zusammen 12</p> <p>Abgang:</p> <p>VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V c</p> <p>VergGr. VII 2 Hebung nach VergGr. VI b</p> <p>Zusammen 3</p> <p>Bleiben Zugang 9</p> <p>Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b 29 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b 3 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII</p>					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		44	44	44	
Zu Titel 426 72					
Betriebsarbeiter		14	14	14	
Zu Titel 427 51					
Praktikanten		20	20	20	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2 696	2 791	2 599	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		90	90	90	
Titel 422 21 Beamte auf Winderruf im Vorbereitungs-					
dienst		58	58	58	
Titel 425 01 Angestellte		314	323	305	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		10	10	10	
Titel 426 01 Arbeiter		44	44	44	
Zwischensumme A		3 212	3 316	3 106	
Titel 426 72 Betriebsarbeiter		14	14	14	
Titel 427 51 Praktikanten		20	20	20	
Zwischensumme B		34	34	34	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte		3 246	3 350	3 140	
Titel 422 31					
04 06					Zu Titel 422 01—426 01
Rechtspflegerschule					Alle Stellen werden ab Haushaltsjahr 1975 auf Kap. 06 14 übertragen.
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Oberregierungsdirktor (1 DW)	A 16	—	—	1	
Erste Staatsanwälte	A 14/15	—	—	2	
Oberamtsrat (1 DW)	A 13	—	—	1	
Justizamtman (1 DW)	A 11	—	—	1	
Justizwachtmeister (1 DW)	A 3	—	—	1	
Zusammen		—	—	6	
davon 4 DW					
Abgang		6			
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	V c	—	—	1	
	VI b	—	—	1	
	VII	—	—	1	
Zusammen		—	—	3	
Abgang		3			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1975	1976	1974	
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	1	
Abgang		1			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		—	—	10	
Abgang		10			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		—	—	6	
Titel 425 01 Angestellte		—	—	3	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		—	—	1	
Titel 426 01 Arbeiter		—	—	10	
Personalsoll insgesamt		—	—	20	
ohne abgeordnete Beamte					
Titel 422 31					
Abgang		20			
Einzelplan 04					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		10 305	10 616	9 993	
Titel 422 11 Beamte (Richter) zur Anstellung		760	730	828	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		728	728	728	
Titel 425 01 Angestellte		3 474	3 538	3 436	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		60	60	61	
Titel 426 01 Arbeiter		531	536	541	
Zwischensumme A		15 858	16 208	15 587	
Titel 422 26 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten		2 800	2 900	3 000	
Titel 426 72 Betriebsarbeiter		14	14	14	
Titel 427 51 Praktikanten		40	40	40	
Leerstellen (Titel 422 01)		194	209	141	
Zwischensumme B		3 048	3 163	3 195	
Personalsoll insgesamt		18 906	19 371	18 782	
ohne abgeordnete Beamte (Richter)					
Titel 422 31					

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 04

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975	1976	1974	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975	1976
1	2	3	4	5	6	7	8
			DM	DM	DM	DM	DM
04 04		Gerichte und Staats- anwaltschaften					
710 31	052	Neubau eines Justizgebäudes an der Nymphenburger Straße in München	16 750 000	22 000 000	29 834 500 — 5 043 250	25 000 000	12 000 000
710 41	052	Amtsgerichtsgebäude in Fürstenfeldbruck Errichtung eines Erweiterungs- baues und Durchführung von Um- bau und Instandsetzungsmaßnah- men	500 000	200 000	1 500 000	—	—
710 51	052	Justizpalast in München, Elisen- straße 1 a, Wiederaufbau 2. Bauabschnitt Überholung der Fassaden, Durch- führung von Umbau- und Instand- setzungsmaßnahmen sowie Einbau eines Notstromaggregates	—	1 000 000	200 000	300 000	500 000
711 01	052	Amtsgerichtsgebäude in Altötting Errichtung eines Erweiterungsbaues sowie Durchführung von Um- bau- und Instandsetzungsmaßnah- men	300 000	1 200 000	—	300 000	1 000 000
		Gesperrt.					
711 11	052	Justizgebäude in München, Elisabethstraße 79 Durchführung von Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen	—	—	97 500	—	—
711 21	052	Ehem. Gefängnisgebäude in Miesbach Umbau- und Instandsetzungsmaß- nahmen	300 000	—	70 000	—	—
711 31	052	Amtsgerichtsgebäude in Pfaffenhofen Umbau- und Instandsetzungsmaß- nahmen sowie Anlage eines Park- platzes	—	—	580 000	—	—
711 41	052	Amtsgerichtsgebäude in Weilheim Errichtung eines Erweiterungs- baues sowie Durchführung von Umbau- und Instandsetzungsmaß- nahmen, Planung und Bauvorbe- reitung	—	200 000	—	—	—
		Gesperrt.					

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
107 000 000	22. 6. 1970	20 761 850	8 704 000	22 696 900	<p>Zu Kapitel 04 04 Titel 710 31 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.</p> <p>Zu 710 41 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.</p>
4 700 000	18. 12. 1969 7. 1. 1971 10. 10. 1973	2 500 000	1 211 000	—	<p>Zu 710 51 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.</p>
7 900 000	24. 9. 1970 22. 4. 1974	900 000	113 000	5 800 000	<p>Zu 711 01 Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nrn. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.</p>
3 300 000 geschätzt		150 000	—	1 650 000	<p>Zu 711 11 Die Baumaßnahme wurde 1974 mit einer überplanmäßigen Ausgabe („abschließende Willigung“) von 105 000 DM abgeschlossen.</p>
660 000	29. 5. 1972 22. 3. 1974	457 500	504 000 (Vorgriff)	—	<p>Zu 711 21 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen. Die Erhöhung der Gesamtbaukosten um 200 000 DM auf 620 000 DM wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 22. Januar 1975 genehmigt.</p>
620 000	30. 11. 1972 17. 9. 1973 25. 9. 1974	250 000	126 300	—	<p>Zu 711 31 Die Baumaßnahme wurde mit Gesamtbaukosten von 580 000 DM als Folgemaßnahme der Gebietsreform vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 17. September 1974 genehmigt. Die Finanzierung erfolgt durch Umsetzung aus dem Ansatz bei Kap. 13 03 Tit. 749 68 des Haushaltsjahres 1974. Die Baumaßnahme wurde 1974 begonnen (40 000 DM). Sie wird voraussichtlich 1975 abgeschlossen.</p>
580 000	9. 8. 1974	—	—	—	<p>Zu 711 41 Das Grundbuchamt des Amtsgerichts Weilheim ist unzulänglich untergebracht. Zur Verbesserung der Raumverhältnisse und zur Aufnahme der Zweigstelle Schongau soll nach Abbruch eines Anbaues auf dem staats-eigenen Grundstück ein Erweiterungsbau errichtet werden. Kosten der Ersteinrichtung rd. 150 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nrn. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.</p>
2 730 000 geschätzt		—	—	2 530 000	<p>Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme vorbereitet.</p>

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975	1976	1974	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975	1976
1	2	3	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(04 04) <u>720 51</u>	052	Amtsgerichtsgebäude in Kelheim Errichtung eines Erweiterungs- baues, Durchführung von Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie Einbau einer Zentralheizung im Altbau Gesperrt.	100 000	800 000	—	—	800 000
725 11	052	Amtsgerichtsgebäude in Füssen Umbau- und Instandsetzungsmaß- nahmen	200 000	200 000	150 000	100 000	100 000
725 21	052	Landgerichtsgebäude in Memmingen Umbau- und Instandsetzungsmaß- nahmen	—	—	105 000	—	—
725 31	052	Amtsgerichtsgebäude in Lindau (Bodensee) Errichtung eines Erweiterungs- baues, Abbruch der Justizvoll- zugsanstalt sowie Umbau- und In- standsetzungsmaßnahmen im Schloßgebäude	—	400 000	650 000	450 000	200 000
725 51	052	Justizgebäude in Augsburg, Am Alten Einlaß 1 1. Bauabschnitt: Erweiterung durch Errichtung eines Anbaues .. Gesperrt.	—	—	1 700 000	—	3 000 000
725 61	052	Staatseigenes Gebäude in Augs- burg, Fuggerstraße 10 Durchführung von Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen für Zwecke der Justiz Gesperrt.	—	—	500 000 — 500 000	—	—

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
3 500 000 geschätzt		—	—	2 600 000	Zu 720 51 Im Amtsgerichtsgebäude in Kelheim sind ein weiterer Sitzungssaal und zur Aufnahme der Zweigstelle Mainburg weitere Diensträume erforderlich. Sie sollen durch Errichtung eines Erweiterungsbaues auf dem vorhandenen staatseigenen Grundstück nach Abbruch des Gefängnisstrakts geschaffen werden. Zugleich sollen im Altbau, der an die Zentralheizung des Erweiterungsbaues angeschlossen wird, notwendige Umbau- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. Kosten der Ersteinrichtung rd. 100 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nrn. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme begonnen.
2 520 000	29. 8. 1962 6. 7. 1970	1 782 500	1 693 000	187 500	Zu 725 11 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
600 000	8. 7. 1970 19. 8. 1970 7. 2. 1972 10. 7. 1973	495 000	555 000 (Vorgriff)	—	Zu 725 21 Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
2 330 000	1. 9. 1970 20. 12. 1973	650 000	76 500	437 000	Zu 725 31 Das Gebäude wird vom Landkreis Lindau (Bodensee) mitgenutzt, der sich gemäß § 11 der Rahmenvereinbarung vom 31. Juli 1959 mit zunächst 193 125 DM an den Gesamtbaukosten beteiligt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.
14 000 000 geschätzt		1 600 000	34 000	10 700 000	Zu 725 51 Entgegen der bisherigen Planung soll sich die Erweiterung des Justizgebäudes Am Alten Einlaß 1 nach Erwerb des Grundstücks Holbeinstr. 2 von der Dresdner Bank AG im Tauschwege gegen das staatseigene Grundstück Fuggerstraße 10 auf das Gesamtviertel Fugger-, Holbein- und Schaezlerstraße erstrecken. Die bei Tit. 725 61 veranschlagte Baumaßnahme entfällt. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nrn. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Die Baumaßnahme wird mit Ausgabereisten begonnen.
1 500 000 geschätzt		—	—	—	Zu 725 61 Vgl. Tit. 725 51.

Kap. Titel	Funkt- tion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(04 04) 730 11	052	Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110—112 Instandsetzung des von den US- Behörden freigegebenen restlichen Teils des Justizgebäudes und Um- baumaßnahmen	2 000 000	1 575 000	1 500 000	1 500 000	—
730 21	052	Amtsgerichtsgebäude in Eichstätt Einbau einer Zentralheizung und sonstige Umbau- und Instandset- zungsmaßnahmen	—	—	—	—	—
730 31	052	Amtsgerichtsgebäude in Gunzenhausen Einbau einer Zentralheizung und Durchführung von Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen	—	—	—	—	—
730 41	052	Justizgebäude in Nürnberg, Flaschenhofstraße 35 Umbau- und Instandsetzungsmaß- nahmen	—	—	328 000	—	—
730 51	052	Amtsgerichtsgebäude in Erlangen Errichtung eines Erweiterungs- baues, Umbau- und Instandset- zungsmaßnahmen sowie Anlage eines Parkplatzes	300 000	1 000 000	—	200 000	1 500 000
735 01	052	Amtsgerichtsgebäude in Wunsiedel Einbau einer Zentralheizung, Durchführung von Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie Erweiterung des Gebäudes	—	—	105 000	—	—
735 21	052	Justizgebäude in Bamberg Umstellung der Heizung von Koks- auf Ölfeuerung, Durchfüh- rung von Umbau-, Feuerschutz- und Sicherungsmaßnahmen und Anlage von Parkplätzen	250 000	—	155 000	—	—

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
12 300 000	13. 1. 1970 9. 9. 1970 10. 10. 1972	7 224 764	6 574 600	—	Zu 730 11 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
369 000	30. 11. 1970 18. 10. 1971	281 858	—	87 100	Zu 730 21 Die Baumaßnahme ist zunächst zurückgestellt.
180 000	13. 5. 1970 19. 3. 1971	130 000	—	50 000	Zu 730 31 Die Baumaßnahme ist zunächst zurückgestellt.
878 000	10. 7. 1972 18. 10. 1973	550 000	—	—	Zu 730 41 Die Baumaßnahme wird mit Ausgaberesten abgeschlossen.
5 500 000 geschätzt		—	—	4 200 000	Zu 730 51 Das Amtsgericht Erlangen ist trotz Anmietung von Räumen sehr beengt untergebracht. Um der stürmischen Entwicklung im Ballungsraum Nürnberg—Fürth—Erlangen Rechnung zu tragen, müssen weitere Sitzungssäle und Büroräume vordringlich geschaffen werden. Vorgesehen ist die Errichtung eines Erweiterungsbaues auf dem vorhandenen staatseigenen Gelände. Gleichzeitig sollen im Altbau notwendige Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme begonnen.
1 005 000	3. 9. 1968 11. 9. 1973	900 000	954 600 (Vorgriff)	—	Zu 735 01 Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
1 780 000	7. 3. 1967 27. 11. 1969 24. 3. 1972 28. 7. 1974	1 375 000	709 100	—	Zu 735 21 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(04 04)							
740 21	052	Justizgebäude in Würzburg Anschluß an das städt. Fernheiz- netz sowie Durchführung von Um- bau- und Instandsetzungsmaßnah- men	—	—	60 000	—	—
740 31	052	Amtsgerichtsgebäude in Gemünden, Friedenstraße 7 Umbau- und Instandsetzungsmaß- nahmen	—	—	670 000	—	—
745 31	052	Neubau eines Zentraljustizgebäu- des in Regensburg 1. Bauabschnitt: Zivilgerichtsbarkeit, Planung Gesperrt.	—	500 000	—	—	—
745 51	052	Landgerichtsgebäude in Amberg Umbau- und Instandsetzungsmaß- nahmen	—	400 000	—	—	400 000
		Summe Kap. 04 04	20 700 000	29 475 000	38 205 000 — 5 543 250	27 850 000	19 500 000

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
560 000	8. 2. 1973	500 000	140 300	—	Zu 740 21 Die Baumaßnahme wird mit Ausgaberesten abgeschlossen.
670 000	28. 8. 1974	—	—	—	Zu 740 31 Die Baumaßnahme wurde mit Gesamtbaukosten von 670 000 DM als Folgemaßnahme der Gebietsreform vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 17. September 1974 genehmigt. Die Finanzierung erfolgt durch Umsetzung der Mittel aus dem Ansatz bei Kap. 13 03 Tit. 749 68 des Haushaltsjahres 1974. Die Baumaßnahme wurde 1974 begonnen (50 000 DM). Sie wird voraussichtlich 1975 abgeschlossen.
9 500 000 geschätzt		—	—	9 000 000	Zu 745 31 Die Justizbehörden in Regensburg leiden seit Jahren unter größter Raumnot. Auf dem vorhandenen Areal bestehen keine Erweiterungsmöglichkeiten. Vorgesehen ist daher der Neubau eines Zentraljustizgebäudes auf dem staats-eigenen Gelände im Stadtteil Königswiesen-Süd. Im 1. Bauabschnitt sollen die Diensträume und Sitzungssäle für die Zivilgerichtsbarkeit errichtet werden. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung durch-geführt.
1 010 000 geschätzt		—	—	610 000	Zu 745 51 Das Landgerichtsgebäude in Amberg bedarf dringend der Generalinstandsetzung. Neben einer gründlichen Renovie-rung des Schwurgerichtstraktes mit Erneuerung der ab-gewirtschafteten Dampfheizungsanlage müssen insbeson-dere die WC-Anlagen saniert werden, die sich in einem für heutige hygienische Verhältnisse nicht mehr hinnehm-baren Zustand befinden. Außerdem sind u. a. die Entfeuch-tung des gesamten Gebäudekomplexes, die Instandsetzung der Fassaden und der Dachflächen erforderlich. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme begonnen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbela-stungen wird gemäß Abschnitt F Nrn. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — er-mittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
185 692 000				60 548 500	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
04 05		Justizvollzugsanstalten					
710 12	056	Justizvollzugsanstalten München Erweiterung der Justizvollzugs- anstalt München-Stadelheim 2. Bauabschnitt: Errichtung eines Zu- und Ab- gangszellengebäudes mit Verwal- tungsbau sowie Aufstellung eines 3. Hochdruckkessels in der Heiz- zentrale sowie Anschluß des Ost- traktes an den neuen Zugangstrakt	—	—	—	—	—
710 13	056	Justizvollzugsanstalten München Erweiterung der Justizvollzugs- anstalt München-Stadelheim 6. Bauabschnitt: Neubau eines weiteren Zellenge- bäudes und von Arbeitsbetriebs- räumen Gesperrt.	1 000 000	3 000 000	—	300 000	2 000 000
710 14	056	Justizvollzugsanstalten München Erweiterung der Justizvollzugs- anstalt München-Stadelheim 4. Bauabschnitt: Errichtung eines Wirtschafts- und Betriebsgebäudes	1 200 000	1 445 000	4 000 000 — 600 000	1 000 000	—
710 15	056	Justizvollzugsanstalten München Erweiterung der Justizvollzugs- anstalt München-Stadelheim 5. Bauabschnitt: Errichtung eines Anstaltskranken- hauses, Planung	—	500 000	200 000 — 200 000	—	—
710 18	056	Justizvollzugsanstalten München Erneuerung der Heizungsanlage in der Justizvollzugsanstalt Am Neu- deck 10	—	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
8 260 000	23. 7. 1962 10. 9. 1962 5. 8. 1965 20. 1. 1970 19. 7. 1972	8 260 000	8 152 500	—	Zu Kapitel 04 05 Titel 710 12 Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
16 700 000 geschätzt		—	—	12 700 000	Zu 710 13 Die vorgesehenen Baugrundstücke sind Staatseigentum. Die Justizvollzugsanstalt München-Stadelheim ist seit Jahren überbelegt. Über lange Zeiträume hinweg müssen in Einzelzellen drei Gefangene untergebracht werden, was nach den Vollzugsvorschriften unzulässig ist. 300 weitere Haftplätze müssen daher neu geschaffen werden. Für diese Gefangenen sind neue Arbeitsplätze einzurichten. Für die Planung wurden bereits Planungsmittel aus Kap. 03 63 Tit. 749 01 bereitgestellt. Kosten der Ersteinrichtung rd. 800 000 DM. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Planungsarbeiten abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
17 000 000	18. 11. 1968 16. 7. 1970 16. 8. 1971	10 655 000	6 398 000	300 000	Zu 710 14 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
16 500 000	26. 3. 1971	237 500	42 400	15 762 500	Zu 710 15 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung fortgeführt.
580 000	3. 9. 1970	580 000	274 500	—	Zu 710 18 Die Baumaßnahme wird mit Ausgaberesten abgeschlossen.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(04 05)							
710 21	056	Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech Erstellung von Ersatzbauten für die durch Brand zerstörten land- wirtschaftlichen Gebäude der Au- ßenstelle Rothenfeld Gesperrt.	500 000	800 000	—	600 000	500 000
710 31	056	Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee Sanierung des Hauptbaues	700 000	555 000	—	300 000	—
710 32	056	Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee Errichtung einer neuen Zentral- heizungsanlage sowie Bau von Versorgungseinrichtungen und Außenanlagen	—	—	200 000	—	—
710 34	056	Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee Neubau eines Wirtschaftsgebäudes (Küche, Bäckerei, Metzgerei)	—	—	248 600	—	—
710 35	056	Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee Errichtung eines weiteren Zellen- baues	—	—	270 000	—	—
710 36	056	Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee Neubau des Arbeitsbetriebsgebäu- des I und einer Lagerhalle	600 000	600 000	300 000 — 200 000	600 000	—
710 37	056	Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee Verlegung und Neubau der An- staltsgärtnerei	255 000	300 000	200 000 — 100 000	300 000	—
710 38	056	Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee Errichtung eines weiteren Zellen- gebäudes Gesperrt.	300 000	1 000 000	—	200 000	600 000

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
2 500 000 geschätzt		4 500	4 500	1 195 500	Zu 710 21 Die am 18. März 1973 durch Brand zerstörten landwirtschaftlichen Gebäude der zur Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech gehörenden Außenstelle Rothenfeld müssen durch Bauten ersetzt werden, die einen reinen Milchwirtschaftsbetrieb zulassen und damit die größtmögliche Wirtschaftlichkeit der gesamten Außenstelle gewährleisten. Die Baumaßnahme wurde 1973 und 1974 außerplanmäßig begonnen. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
2 155 000	7. 5. 1974	—	—	400 000	Zu 710 31 An dem 1927 errichteten Gemeinschaftsgebäude traten in den letzten Jahren als Folge von Setzungen bis zu 0,5 m bei den Betonpfählen erhebliche Schäden auf. Dadurch wurde die Tragfähigkeit der Geschoßdecken so sehr beeinträchtigt, daß Teilräumungen durchgeführt werden mußten. Wegen der allgemeinen Haftraumknappheit ist eine umgehende Sanierung notwendig. Die Baumaßnahme wurde 1974 außerplanmäßig begonnen (500 000 DM). Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
3 695 000	6. 11. 1964 25. 11. 1969	3 090 000	2 706 500	—	Zu 710 32 Die Baumaßnahme wird mit Ausgaberesten abgeschlossen. Mit einer Einsparung in Höhe von 400 000 DM ist zu rechnen.
2 100 000	23. 8. 1967 8. 3. 1972	1 851 400	1 969 500 (Vorgriff)	—	Zu 710 34 Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
1 602 000	3. 10. 1968 21. 3. 1974 18. 10. 1974	1 180 000	1 344 400 (Vorgriff)	—	Zu 710 35 Die Baumaßnahme wurde 1974 mit einer überplanmäßigen Ausgabe („abschließende Willigung“) von 152 000 DM abgeschlossen. Die Erhöhung der Gesamtbaukosten um 12 000 DM auf 1 602 000 DM wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 22. Januar 1975 genehmigt.
2 500 000	22. 4. 1970 9. 8. 1974	653 000	265 400	547 000	Zu 710 36 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
1 100 000	26. 8. 1970 15. 9. 1972	445 000	71 500	—	Zu 710 37 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
2 200 000 geschätzt		—	—	900 000	Zu 710 38 Das vorgesehene Baugrundstück ist Staatseigentum. Das im Jahre 1927 auf Pfählen im Moorgrund errichtete Gemeinschaftsgebäude der Justizvollzugsanstalt Bernau mußte aus statischen Gründen teilweise geräumt werden. Die Justizvollzugsanstalt Bernau hat deshalb 120 Haftplätze verloren. Da eine Unterbringung von Gefangenen in anderen Anstalten nicht möglich ist, müssen baldmöglichst neue Haftplätze für Einzelunterbringung geschaffen werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RL Bau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(04 05)							
<u>710 41</u>	056	Justizvollzugsanstalt Ingolstadt Neubau einer Justizvollzugsanstalt mit Dienstwohngebäuden, Planung und Bauvorbereitung	—	750 000	—	—	250 000
711 01	056	Justizvollzugsanstalt Aichach Umbau und Instandsetzung der Anstaltsküche	—	—	35 000	—	—
711 22	056	Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau Schaffung zusätzlicher Einzelzel- len, von Unterrichts-, Arbeits- Sozial- und Mehrzwekräumen, einer neuen Krankenabteilung und weiterer Verwaltungs- und Wirtschaftsräume sowie Sanie- rungsmaßnahmen	100 000	1 500 000	100 000	—	1 000 000
		Gesperrt.					
720 13	056	Justizvollzugsanstalt Straubing Umstellung der Heizungsanlage auf Ölfeuerung	—	—	—	—	—
720 15	056	Justizvollzugsanstalt Straubing Errichtung einer Vollzugsschule .. Gesperrt.	900 000	2 000 000	80 000	—	2 000 000

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
15 000 000 geschätzt		—	—	14 250 000	Zu 710 41 Das vorgesehene Baugrundstück ist Staatseigentum. Die Justizvollzugsanstalt für Frauen in Aichach ist seit Jahren erheblich unterbelegt und für einen modernen Frauenstrafvollzug nicht mehr geeignet. Es ist daher beabsichtigt, auf dem staatseigenen Gelände des ehemaligen Festungszwischenwerks Friedrichshofen/Ingolstadt eine neue Vollzugsanstalt für Frauen zu errichten und die Justizvollzugsanstalt Aichach wegen des ständig steigenden Gefangenenstandes als Männeranstalt zu verwenden. Mit dem veranschlagten Betrag soll die Planung durchgeführt und das Gelände baureif gemacht werden.
335 000	23. 1. 1970 3. 4. 1973	300 000	316 000 (Vorgriff)	—	Zu 711 01 Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
10 000 000 geschätzt		150 000	109 600	8 150 000	Zu 711 22 Wirtschaftlichkeitsüberprüfungen haben ergeben, daß neuen Baukörpern gegenüber den bisher vorgesehenen Umbaumaßnahmen der Vorzug einzuräumen ist. Dadurch können moderne Einzelzellen, einwandfreie Wirtschaftsräume und die dringend benötigten Räumlichkeiten für die ärztliche Betreuung und die Freizeitgestaltung sowie Dienstzimmer für Sozialarbeiter, Psychologen, Lehrer und Verwaltungskräfte geschaffen werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.
900 000	17. 11. 1969	900 000	659 500	—	Zu 720 13 Die Baumaßnahme wird mit Ausgaberesten abgeschlossen.
7 000 000 geschätzt		20 000	—	4 000 000	Zu 720 15 Die Gesamtbaukosten haben sich infolge Neuplanung (bisherige Planung: Errichtung innerhalb einer Anstalt unter Inanspruchnahme aller vorhandenen Verwaltungs- und Wirtschaftseinrichtungen; nunmehrige Planung: selbständiger Schulkomplex, da sich das ursprüngliche Vorhaben aus vollzuglichen und schulischen Gründen nicht verwirklichen läßt) von 3 Mio DM geschätzt auf 7 Mio DM geschätzt erhöht. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Kosten der Ersteinrichtung rd. 1 000 000 DM. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(04 05)							
<u>720 21</u>	056	Justizvollzugsanstalt Landshut Errichtung eines Arbeitsgebäudes mit Lagerräumen sowie Ausbau eines Freizeitraumes Gesperrt.	200 000	150 000	—	150 000	—
725 10	056	Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld Errichtung eines Unterkunfts- und Wirtschaftsgebäudes sowie Ausbau einer Maschinenhalle und eines Getreidelagers im Gut Neuhof, ferner Abbruch der ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäude und Neubau eines Werkstätten- und Arbeitsbetriebsgebäudes im Innen- bereich der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	100 000	400 000	500 000	200 000	200 000
725 22	056	Justizvollzugsanstalt Kaisheim Durchführung von baulichen Brandschutz- und Sanierungsmaß- nahmen Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	300 000	400 000	—	200 000	200 000
<u>725 23</u>	056	Justizvollzugsanstalt Kaisheim Neubau einer Heizzentrale und ei- ner Arbeitshalle sowie Erneuerung der Stromversorgungsanlage Gesperrt.	200 000	600 000	—	300 000	300 000

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
370 000 geschätzt		—	—	20 000	Zu 720 21 Das vorgesehene Baugrundstück ist Staatseigentum. In der Justizvollzugsanstalt Landshut sind geeignete Arbeits- und Lagerräume nicht vorhanden; auch fehlen Räumlichkeiten für Gemeinschafts- und Freizeitveranstaltungen. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme durchgeführt.
1 930 000	12. 6. 1970	647 500	430 300	282 500	Zu 725 10 Ein Umbau der ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäude im Innenbereich der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld hat sich nach eingehenden Untersuchungen selbst bei einem erheblichen Kostenaufwand als nicht befriedigend erwiesen. Es soll nun nach Abbruch der alten Baulichkeiten ein geschlossenes Werkstätten- und Arbeitsbetriebsgebäude errichtet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
1 500 000 geschätzt davon festgesetzt 1 150 000	6. 7. 1970	—	—	800 000	Zu 725 22 Die Gesamtbaukosten haben sich infolge Lohn- und Materialpreissteigerungen von 1,15 Mio DM um rd. 0,35 Mio DM auf rd. 1,5 Mio DM geschätzt erhöht. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.
1 700 000 geschätzt		—	—	900 000	Zu 725 23 Das vorgesehene Baugrundstück ist Staatseigentum. Die Kessel der in einem Flügel des ehemaligen Klostergebäudes untergebrachten Heizungsanlage sind über 23 Jahre in Betrieb und abgewirtschaftet; die Wärmeversorgung ist häufig gestört. Auch die derzeitige Stromversorgung der Anstalt (Bezug von Niederspannungsstrom) ist unwirtschaftlich. Es sollen daher eine Heizzentrale und eine Transformatorenstation mit Notstromaggregat errichtet werden. Um die Arbeitsmöglichkeiten für die Gefangenen weiter zu verbessern, soll in diesem Zusammenhang auch eine Arbeitshalle erstellt werden. Kosten der Ersteinrichtung rd. 100 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RL Bau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(04 05)							
725 51	056	Justizvollzugsanstalten Augsburg Errichtung einer sozialtherapeuti- schen Anstalt Gesperrt.	400 000	1 500 000	2 522 600 — 902 445	—	3 000 000
725 61	056	Justizvollzugsanstalt Memmingen Neubau eines Vollzugsgebäudes mit Jugendarrestabteilung und drei Dienstwohngebäuden sowie Errichtung eines Arbeitsbetriebs- gebäudes	—	—	530 000	—	—
730 01	056	Justizvollzugsanstalten Nürnberg Umbau und Instandsetzung sowie Erweiterung der Untersuchungs- haftanstalt und Errichtung eines Anbaues für das Schnellgericht ..	1 325 000	1 000 000	800 000	—	—
730 02	056	Justizvollzugsanstalten Nürnberg Weiterer Ausbau der Justizvoll- zugsanstalten: Neubau von 51 Dienstwohnungen	1 500 000	1 500 000	1 500 000 — 70 000	1 500 000	—
730 03	056	Justizvollzugsanstalten Nürnberg Weiterer Ausbau der Justizvoll- zugsanstalten: Errichtung eines Versorgungszen- trums (Küche und weitere Wirt- schaftsbetriebseinrichtungen) Gesperrt.	350 000	1 500 000	100 000	300 000	2 500 000
730 04	056	Justizvollzugsanstalten Nürnberg Weiterer Ausbau der Justizvoll- zugsanstalten: Neubau eines Zellengebäudes und von Arbeitsbetriebsgebäuden, Pla- nung	—	200 000	—	—	—

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
50 000 000 geschätzt		858 000	62 000	45 621 845	Zu 725 51 Die Gesamtbaukosten erhöhen sich infolge Neuplanung von 26 Mio DM um rd. 24 Mio DM auf rd. 50 Mio DM. Mit den veranschlagten Beträgen und den Ausgaberesten wird die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
5 910 000	26. 8. 1965 27. 9. 1967 18. 11. 1969 10. 12. 1970 22. 10. 1973	5 380 000	5 203 700	—	Zu 725 61 Die Baumaßnahme wird mit Ausgaberesten abgeschlossen. Mit einer Einsparung in Höhe von 70 000 DM ist zu rechnen.
11 075 000	30. 8. 1965 26. 7. 1974	7 650 000	7 618 000	300 000	Zu 730 01 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
5 300 000	8. 9. 1970 28. 11. 1973	870 000	150 600	—	Zu 730 02 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
6 400 000 geschätzt		—	—	4 450 000	Zu 730 03 Kosten der Ersteinrichtung rd. 500 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.
15 000 000 geschätzt		—	—	14 800 000	Zu 730 04 Die vorgesehenen Baugrundstücke sind Staatseigentum. Die 1870 fertiggestellte Männeranstalt der Justizvollzugsanstalten Nürnberg befindet sich in einem außerordentlich schlechten Bauzustand. Die Kosten für eine bauliche Sanierung (ohne Fassadenerneuerung) wurden im Jahre 1971 bereits mit mindestens 6,5 Mio DM ermittelt; heute dürften sie etwa 10 Mio DM betragen. Aus diesen Gründen erscheint eine Gebäudesanierung nicht zweckmäßig, zumal auch die notwendigen Besuchs- und Dienstzimmer, Unterrichts- und Freizeiträume fehlen und die meisten Arbeitsplätze lediglich im Keller untergebracht sind. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung durchgeführt.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(04 05)							
735 01	056	Justizvollzugsanstalt Ebrach Errichtung eines weiteren neuen Zellengebäudes, Durchführung von Umbau- und Instandsetzungsar- beiten im Ostflügel des Hauptbaus	250 000	—	250 000	—	—
735 02	056	Justizvollzugsanstalt Ebrach Gesamtausbau der Justizvollzugs- anstalt 1. Bauabschnitt: Neubau eines Versorgungszen- trums (Küche, Bäckerei, Metzgerei, Wäscherei, Heizzentrale)	700 000	800 000	750 000	500 000	—
735 21	056	Justizvollzugsanstalt Hof Errichtung eines neuen Anstalts- gebäudes mit Jugendarrestabtei- lung und Dienstwohngebäude	—	—	440 600	—	—
735 61	056	Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth Umbau- und Instandsetzungsmaß- nahmen	—	—	155 000	—	—
<u>735 62</u>	056	Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth Erneuerung und teilweise Erwei- terung der Umfassungsmauer des Tbc-Krankenhauses	200 000	200 000	—	—	—
		Gesperrt.					
740 01	056	Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg Errichtung eines neuen Anstalts- gebäudes mit Jugendarrestabtei- lung und Dienstwohngebäude so- wie Errichtung einer Arbeitshalle und eines Freisportplatzes	—	—	364 500	—	—
745 02	056	Justizvollzugsanstalt Amberg Errichtung eines Verbindungs- trakts zwischen dem zweireihigen Zellengebäude und dem Anstalts- krankenhaus sowie Umbau der Torwache	—	—	270 000	—	—
<u>745 03</u>	056	Justizvollzugsanstalt Amberg Verlegung des Landwirtschaftsbe- triebs und der Gärtnerei, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Altbau sowie Einbau einer Ruf- und Alarmanlage	—	300 000	—	—	300 000
		Gesperrt.					
Summe Kap. 04 05			11 080 000	21 000 000	13 816 300 — 2 072 445	6 450 000	12 850 000

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
2 450 000	31. 8. 1966 8. 10. 1968 4. 4. 1972 1. 8. 1974	1 950 000	1 948 000	—	Zu 735 01 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen. Die Erhöhung der Gesamtbaukosten von 2 200 000 DM um 250 000 DM auf 2 450 000 DM wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 22. Januar 1975 genehmigt.
4 480 000	3. 9. 1970	1 760 000	614 400	470 000	Zu 735 02 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
6 940 000	11. 8. 1964 9. 11. 1967 4. 2. 1972 17. 8. 1973	6 499 400	6 869 200 (Vorgriff)	—	Zu 735 21 Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
1 075 000	15. 9. 1970 28. 8. 1972 25. 2. 1974	785 000	694 900	—	Zu 735 61 Die Baumaßnahme wurde 1974 mit einer überplanmäßigen Ausgabe („abschließenden Willigung“) von 135 000 DM abgeschlossen.
400 000 geschätzt		—	—	—	Zu 735 62 Das Baugrundstück ist Staatseigentum. Die Umfassungsmauer des Tbc-Krankenhauses ist nicht mehr standsicher. Da die Einsturzgefahr durch Bauunterhaltungsmaßnahmen nicht abgewendet werden kann, muß die Mauer abgetragen, durch eine Stahlbeton-Fertigteilmauer ersetzt und im Zusammenhang damit auch erweitert werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme durchgeführt.
6 720 000	6. 10. 1964 17. 5. 1966	6 355 450	5 892 000	—	Zu 740 01 Die Baumaßnahme wird mit Ausgaberesten abgeschlossen. Zu 745 02 Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Zu 745 03 In der Justizvollzugsanstalt Amberg sind dringend bauliche Maßnahmen zur Modernisierung der alten Gebäude und Schaffung neuzeitlicher Vollzugeinrichtungen erforderlich. Der Landwirtschaftsbetrieb und die Gärtnerei müssen für den weiteren Ausbau der Anstalt aus dem umschlossenen Anstaltsbereich auf ein Gelände außerhalb verlegt werden. Kosten der Ersteinrichtung rd. 150 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme begonnen.
1 400 000	28. 2. 1968 23. 7. 1973	1 130 000	1 241 600 (Vorgriff)	—	
1 600 000 geschätzt		—	—	1 300 000	
234 377 000				127 149 345	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1975 DM	1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
04 06		Rechtspflegerschule					
710 01	052	Rechtspflegerschule Errichtung eines Erweiterungs- baues	—	—	1 000 000 — 150 000	—	—
		Summe Kap. 04 06	—	—	1 000 000 — 150 000	—	—
		Zusammenstellung der Anlage S Epl. 04					
		Kap. 04 04	20 700 000	29 475 000	38 205 000 — 5 543 250	27 850 000	19 500 000
		Kap. 04 05	11 080 000	21 000 000	13 816 300 — 2 072 445	6 450 000	12 850 000
		Kap. 04 06	—	—	1 000 000 — 150 000	—	—
		Gesamtausgaben Anlage S Epl. 04	31 780 000	50 475 000	53 021 300 — 7 765 695	34 300 000	32 350 000

Erläuterungen

Gesamt- baukosten DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973		Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
		bewilligt DM	verausgabt DM		
9	10	11	12	13	14
—		200 000	3 000	—	Zu Kapitel 04 06 Titel 710 01 Die Baumaßnahme wird ab 1. 1. 1975 bei Kap. 06 14 Tit. 716 01 veranschlagt.
—				—	
185 692 000				60 548 500	
234 377 000				127 149 345	
420 069 000				187 697 845	

